



*Schriftenreihe zur  
Familiengeschichte  
von Neustadt (Hessen)*

**„Wenn historische Häuser  
in Neustadt (Hessen)  
erzählen könnten...“**

**Eine Bestandsaufnahme und  
genealogische Recherche über ihre  
Eigentümer und Bewohner**

**Band 1**

Joachim Ruhl, Dr. Hartwig Faber, Susanne Wettlaufer

Herausgeber: Stadt Neustadt (Hessen)



Autoren:

Joachim Ruhl, Aachen

Dr. Hartwig Faber, Herrenberg

Susanne Wettlaufer, Neustadt (Hessen)

Ausgabe vom 4. Mai 2022

Fotos:

Susanne Wettlaufer, Neustadt (Hessen)

-wenn nicht anders vermerkt-

©copyright 2022

Kopien oder Nachdruck dieses Dokuments sind nur  
mit Genehmigung der Autoren zulässig.

Redaktion: Joachim Ruhl, Aachen

eMail: [j.ruhl@t-online.de](mailto:j.ruhl@t-online.de)

Website: [www.jruhl.de](http://www.jruhl.de)

Version: 1.2

Herausgeber:

Stadt Neustadt (Hessen)

## Kultur-historische Wohngebäude in Neustadt (Hessen) und genealogische Recherchen über die Eigentümer und Bewohner

### Band 1

#### Markplatz S.20, Marktstr.S.23., Bahnhofstr.S.98, Kasseler Str.S.92, Im Hattenrod S.117

(Eine detaillierte Auflistung ist in der Tabelle S.10-13).

*Weitere **Bände 2 und 3** sind erschienen:*

#### Band 2 Vorgesehene Bearbeitung historischer Wohngebäude in Neustadt (Hessen)

Bogenstr. Nr. 3, 5, 7, 10, 15, 17, 20, 21, 22, 24, 28.

Hindenburg Str. Nr. 1, 6, 13, 15, 47.

Hinter der Kirche 1, 2?.

Kreuzgasse Nr. 1, 3, 7, 9, 11.

Mainzer Gasse Nr. 6, 12.

Mauer Str. Nr. 3, 23/25, 29, 33/36, 38.

Ritterstr. Nr. 19, 23.

Turmstr. Nr. 3, 6/8.

#### Band 3 Vorgesehene Bearbeitung historischer Wohngebäude in Neustadt (Hessen)

Am Schalkert 1.

Gr. Brunnenstr. Nr. 1, 15.

Kl. Brunnenstr. Nr. 3, 13, 15, 17.

Hainfeld 19.

Heidenbrunnen 4.

In der Aue 1.

Lehmkaute 5, 7, 9, 25.

Marburger Str. 4, 10, 15, 17, 25.

Ringstr. Nr. 14, 16, 23, 24, 25/27, 44, 48, 62.

Weidenbrunnenstr. 3/5, 9, 13.

### **„Wenn Häuser erzählen könnten ....“**

In den Kernbereichen unserer Städte, Gemeinden und Dörfer gibt es zahlreiche Gebäude, die vor hundert, hundertfünfzig oder sogar zweihundert Jahren errichtet wurden. Wir sprechen davon, dass diese Häuser, Gehöfte oder Scheunen ortsbildprägend sind.

Dies ist in Neustadt (Hessen) nicht anders als in unzähligen anderen Kommunen auch.

Fehlten diese Gebäude, dann gäbe es Lücken. An dieser Stelle will ich mich nicht mit dem Denkmalschutz befassen, denn dies ist ein anderes Thema und nähme breiteren Raum ein....

Was wäre unsere Innenstadt beispielsweise ohne den Junker-Hansen-Turm, das Rathaus oder die katholische Stadtpfarrkirche?

Klar, wir würden die Bauwerke vermissen!

Es sind aber nicht nur die „öffentlichen“ Gebäude, die einen Ort ausmachen, sondern es sind vielmehr alle Häuser, die an den Straßen stehen und Neustadt (Hessen) damit ein unverwechselbares „Gesicht“ geben.

Was wäre wohl, wenn die Häuser entlang der Markt- und Bahnhofstraße sowie der angrenzenden Straßenzüge „erzählen“ könnten?

Was erführen wir nicht alles über die Vergangenheit, über die Menschen die dort lebten, über Freud und Leid ganzer Generationen?

2 Weltkriege, Auf- und Abschwünge – alles das haben die Häuser erlebt. Menschen kamen und gingen, die Gebäude blieben.

In meinen Augen ist es wichtig, solche Gebäude zu dokumentieren. Auf diese Weise erfährt man beispielsweise auch, wie sich eine Stadt verändert hat. Zudem gibt eine solche kleine Chronik einmal Anlass darüber nachzudenken, was man selbst in den Straßen einer Stadt erlebt hat. Man tauscht sich auch mit anderen aus und kommt ins Gespräch: Weißt Du noch ....“?

Daher gilt mein Dank auch denen, die sich um das Zustandekommen dieser kleinen Schrift Mühe gemacht haben. Sie leisten damit einen Beitrag zu unserer Heimatgeschichte.

Neustadt (Hessen), im November 2021

Thomas Groll

Bürgermeister

## **Inhaltsverzeichnis**

Geleit

„Wenn Häuser erzählen könnten....“

Einleitung

Quellennachweis

### **1. Übersicht**

Listenerfassung des Kulturbestandes von Wohnsitzen:

Marktplatz, Markt-, Bahnhofstraße, der Kasseler Str. und Im Hattenrod

### **2. Fotogalerie**

a) Historische Aufnahmen von Neustädter Straßenzügen

b) Historische Wohngebäude

Anhang:

Historische Karte 1807/1846

Karte aller Kulturdenkmäler der Stadt Neustadt (Hessen)

*(Karten auf DIN A3 Vor- und Rückseite gefaltet)*

## Einleitung

Diese Bestandsaufnahme erfasst die alten Gebäude in Neustadt (Hessen), deren Eigentümer erstmalig in der ältesten Gemarkungskarte von 1807 erwähnt sind. Fast 100 Kulturdenkmäler vom Typ Einhaus<sup>1</sup>, Zwerchhaus<sup>2</sup>, Ernhaus<sup>3</sup> u.a. sind in Neustadt erhalten geblieben.

Die große Anzahl machte es notwendig, die Wohnhäuser straßenweise in 3 Bände aufzuteilen. In den heute zu Kulturdenkmälern gewordenen Häusern lebten die Ackermänner, Tagelöhner, Handwerker,... kurz: Neustädter Familien vor mehr als 200 Jahren. Welche dieser Kulturdenkmäler waren/sind Stammhäuser der Ruhls, Fabers, Grolls, Schmittdiels, Webers, Gies,...? Stammhäuser, in denen Großeltern, Eltern und Kinder unter einem Dach lebten und die Familie über mehrere Generationen im Besitz des Hauses blieb.

Ausgangspunkt ist ihre erstmalige Erwähnung in der ältesten Gemarkungskarte von Neustadt 1807.

In der Karte von 1807 sind die Besitzer handschriftlich neben einer Parzellenummer und Größe des Grundstücks eingetragen. Die Namen sind wegen Beschädigungen der Karte (Einrisse und Verblässen) nicht immer lesbar, was daher zu Zuordnungsproblemen von Gebäuden und Eigentümern führt.

Von dieser Karte hat Johannes Burhenne 1846 eine Kopie angefertigt, die von ausgezeichneter Qualität ist, aber die Eigentümer nicht mehr erwähnt.

Die Problematik der Zuordnungen bleibt noch aus anderen Gründen bestehen, wie der kurze historische Abriss der Adressenvergabe belegt.

Seit dem Mittelalter beschränkte man sich in den kleinen Ansiedlungen mit Hausnamen<sup>4</sup>, um Familien zu kennzeichnen. [10]

Zu dieser ursprünglichen Adressierung traten bald Hausnummern hinzu: Man zählte vom Rathaus (Nr.1) aus die Häuser durch. Straßennamen waren nur wenige vorhanden (sogar noch um 1800). Es reichte hier z. B. die spärlichen Ansiedlungen außerhalb der Stadtmauern mit „Vor dem Momberger Thor“ oder „Vor dem Alsfelder Thor“ anzugeben.

Die „Haus-Nr. alt“ war also neben dem Hausnamen üblich. Sie erschienen in den Matrikeln von Sankt Trinitatis und auch in den Personenstandsregistern des Standesamtes hier ab 1875-1895. Für die Familienforschung mit der Stammhaus-Ermittlung ebenso bedeutsam sind die Aufzeichnungen zur Volkszählung 1834. Hier wurden alle Familien in Neustadt mit Familienoberhaupt und Anzahl der zugehörigen Familienmitglieder erfasst und dabei wurden auch die alten Hausnummern verwendet.

Und noch eine Quelle ist in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung. In den Jahren 1885-1895 wurden alle Gebäude im sog. Brandkataster<sup>5</sup> von Neustadt dokumentiert und zwar wieder mit den alten Hausnummern. Die dann später eingeführten Straßennamen und Hausnummern (neu) wurden handschriftlich ergänzt und können heute bei der Suche nach den Eigentümern der Kulturdenkmäler einen Anhaltspunkt liefern. Denn ab Mitte 1894 wurden die alten Haus-

---

<sup>1</sup> Einhaus: Alle bäuerlichen Funktionen waren unter einem Dach.

<sup>2</sup> Zwerchhaus: Ein Dachanbau mit eigenem Dach im rechten Winkel zum Dachfirst. Keine Gaube, da eine Wandseite sich bündig zur Fassade fortsetzt.

<sup>3</sup> Ernhaus: zentraler Hausbereich. Durch die Tür gelangte man in Flur und Küche (dem Ern), und z.B. links davon schließt sich die Stube und rechts vom Ern der Stall an.

<sup>4</sup> Siehe „Die Neustädter Hausnamen“, Herbert Hohmann, in der „Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)“

<sup>5</sup> HStAM 224-469 und 224-311.

nummern nach und nach durch die neu eingeführten Straßennamen und eine auf die Straße bezogene Haus Nr. ersetzt.<sup>6</sup>[6]

Die Doppelseite (DIN A3) der Karte 1846 von Johannes Burhenne ermöglicht einen Überblick über die Gebäudesituation (von ca. 330 Häusern) dieser Zeit.[4]

Die Doppelseite der Kulturdenkmäler (2020) erfasst den Bestand heute (ca. ein Drittel von damals). Die Datei zur Karte stellte das Landesamt für Denkmalpflege Hessen zur Verfügung.[2]

Eine zusammenfassende Darstellung der Stammhäuser beruhend auf Karte 1807, die Volkszählung 1834 und das Brandkataster 2. Hälfte 19.Jh. sowie den Personenstandsregistern bietet die Tabelle auf Seite 6f.

Es schließt sich an die Fotogalerie der Straßenzüge damals [1] und heute sowie die Bestands-Galerie der einzelnen Kulturdenkmäler und deren Erbauer/Eigentümer im 19. Jh.

In dem hier vorliegenden Beitrag wird an die denkmaltopographische Arbeit der Herausgeber: Landesamt für Denkmalpflege und Herrn Helmuth K. Stoffers angeknüpft<sup>7</sup> [1] und eine genealogische Verbindung an die Erbauer und Eigentümer (meist im 18./19. Jh.) der Gebäude hergestellt.

Ihre Familien sind jeweils in einer blauen Box identifiziert<sup>8</sup> und diese dient als Ansatz zur weiteren Familienforschung der Stammhäuser...(siehe auch Tabelle ab S.6)

Die Schreibweise der Nachnamen kann hier an einigen Stellen abweichen von der Übernahme aus der Karte von 1807. Hier wurde auf Buchstaben getreue Kopierung geachtet. Bei der weiteren Verwendung in moderne Datenbanken wurde jedoch eine heutige Schreibung zugrunde gelegt. So wurde z.B. aus

Rein-Rhein,

Lämmer oder Laemer dann Lemmer,

Schlith-Schlitt,

Clös-Klös,

v. Dörrenberg – von Dörnberg, ...

Auch die Schreibweise der Hausnamen ist dem Hörverständnis angepasst, so schreibt H.Hohmann den Gies-Hausnamen „Beckleweck“ und J.Ruhl „Becklewig“ [10] für das Gies-Stammhaus Marktstr.26.

Die Dokumentation der historischen Gebäude basiert auf Recherchen in diversen Quellen. Wegen zeitlicher und anderer Lücken in diesem Grundlagematerial können nicht alle Daten erfasst werden und auch Übertragungsfehler und Irrtümer sind nicht auszuschließen. Leser und Leserinnen, die über zusätzliche Informationen verfügen, werden gebeten, diese per eMail an [j.ruhl@t-online.de](mailto:j.ruhl@t-online.de) zu senden, damit eine Aktualisierung der Dokumentation nach Prüfung vorgenommen werden kann.

<sup>6</sup> Die Kataster wurden transkribiert von Dr. Hartwig Faber und Joachim Ruhl. Siehe „War meine Familie vor 200 Jahren bereits in Neustadt (Hessen) ansässig?“ Antworten geben die Transkriptionen der Dokumente des 19.Jh. Erscheint in der Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen), 2022.

<sup>7</sup> Eine Liste (ohne Fotos und genealogischem Hintergrund der hier erwähnten Denkmalgebäude) befindet sich auch in Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_Kulturdenkm%C3%A4ler\\_in\\_Neustadt\\_\(Hessen\)?wprov=sfti1](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Kulturdenkm%C3%A4ler_in_Neustadt_(Hessen)?wprov=sfti1)

<sup>8</sup> Die blauen Boxen entstammen der FTM-Datenbank von Dr. Hartwig Faber. [9]

## **Danksagungen und Würdigung**

Wir danken Frau Dr. Hanna Dornieden vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Bau- und Kunstdenkmalpflege, Koordination Denkmalerfassung und Denkmalverzeichnis, Schloss Biebrich D-65203 Wiesbaden für die Überlassung der in dieser Ausarbeitung benutzte Denkmalkartierung, die erstmalig erschien in „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland“, hier: „Kulturdenkmäler in Hessen, Landkreis Marburg-Biedenkopf I, Gemeinden Amöneburg, Kirchhain, Neustadt und Stadtallendorf“, Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen und Helmuth K. Stoffers, von dem auch - wenn nicht anders vermerkt – einige der hier verwendeten Fotos stammen (Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 2002).

Herr Thomas Muth, Amt für Bodenmanagement Marburg (hvb.g.hessen) stellte für unsere Schriftenreihe eine passende Liegenschaftskarte von Neustadt (Hessen) zur Verfügung. Dafür unseren Dank.

Ein herzliches Dankeschön geht an Willfred Sohn und seine Mutter für die wertvollen Beiträge ... und allen anderen, die uns in Telefongesprächen oder auch persönlich interessante Informationen übermittelt haben.

Herrn Bürgermeister Thomas Groll danken wir für seine unterstützende Begleitung und seine treffenden Worte zum Geleit...

Joachim Ruhl Dr. Hartwig Faber Susanne Wettlaufer

## Quellennachweis

- 1 Denkmaltopografie Bundesrepublik Deutschland. Kulturdenkmäler in Hessen, Landkreis Marburg-Biedenkopf I, Gemeinden Amöneburg, Kirchhain, Neustadt und Stadtallendorf. Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen und Helmut Stoffers, Konrad Theiss-Verlag, Stuttgart 2002
- 2 Datei zur Karte „Kulturdenkmäler 2020“, Landesamt für Denkmalpflege, Hessen (mit rot markierten kulturhistorischen Denkmälern und Anlagen)
- 3 Liegenschaftskarte von Johannes Burhenne aus dem Jahre 1807, HStAM
- 4 Liegenschaftskarte von Johannes Burhenne aus dem Jahre 1846, HStAM
- 5 Ergebnisse der Volkszählung von 1834, HStAM
- 6 Brandkataster Nr.1 und Nr.2 von 1884-1890, HStAM
- 7 Kirchenbücher 1677-1874 der Katholischen Kirche St. Trinitatis, Neustadt (Hessen), digitalisiert in Matricula des Bistums Fulda
- 8 Personenstandsregister des Standesamtes für Neustadt (Hessen) ab 1874, HStAM, Arcinsys Online
- 9 Stammbaumdokumentation für Großfamilien in Neustadt (Hessen), Dr.Hartwig Faber, [https://gw.geneanet.org/faberh\\_w?lang=de](https://gw.geneanet.org/faberh_w?lang=de)
- 10 „Die Neustädter Hausnamen...“, gesammelt von Herbert Hohmann 1982/1983, Nachdruck Joachim Ruhl in Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)
- 11 „Suchet der Stadt Bestes, Eine historische Recherche über Bürgermeister aus Neustadt (Hessen) zwischen 1272-2022, Joachim Ruhl im Mai 2021 in Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)
- 12 Homepages zur Familienforschung in Neustadt (Hessen):  
[www.jruhl.de](http://www.jruhl.de)  
 verantwortlich: [j.ruhl@t-online.de](mailto:j.ruhl@t-online.de)  
  
[www.familienforschung-neustadt-hessen.de](http://www.familienforschung-neustadt-hessen.de)  
 verantwortlich: [hartwig.faber@web.de](mailto:hartwig.faber@web.de)
- 13 Webseiten der Stadt Neustadt (Hessen): [www.neustadt-hessen.de](http://www.neustadt-hessen.de)

## 1. Überblick

Kulturhistorische Häuser in Neustadt (Hessen)												
Flurstück		Straße	HausNr	Familienoberhaupt/Erbauer/Eigentümer			Karte	VZ	Katas- ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Neu	Alt	neu bis heute	alt	Name	Vorname	Geb. jahr	1807	1834	1895	1830- 74	ab18 75	von
22-415/ 60	12	Marktplatz 2	166	Weber	Johann Heinrich	1791	Ja	Ja				
			167	Krapp	August Theodor	1853			Ja	Ja	Ja	Krapp
				Krapp	Eugen	1883					Ja	„zur Krone“
				Krapp	Helmut	1917					Ja	
22-77	18	Marktstr. 9	156	Schlitt	Peter	1732	Ja					
				Gies	Johannes	1786		Ja				Gies
				Gies	Johann Heinrich	1825			Ja	Ja	Ja	
				Schöberlein	Paul Albert	1882			Ja		Ja	
22-80	111	Marktstr. 12	143	Kuhn	Martin	1778	Ja	Ja				
			(138)	Kuhn	Benedikt	1808			Ja			Kuhn
				Kuhn	Konr.Markus	1842				Ja		
				Kuhn	Mart.Valentin	1837				Ja		
				Hill	Anton	1862			Ja			
22-65/ 10	3	Marktstr. 15	153	Wagner	Bernhard Wilh.	1745	Ja					
				Burger	Karl Joseph	1800		Ja	Ja	Ja	Ja	
				Dietz	Wilhelm	1824			Ja	Ja	Ja	
				Kuhn	Heinrich	1827						
				Kuhn	Jakob	1862				Ja		„Lästjes Jakob“
				Faber	Joseph	1888					Ja	
22-82	108	Marktstr. 16	145	W?llerstein	Henrich		Ja					
			(38)	Schmittdiel	Johann Jakob	1808		Ja		Ja		Rathschöffe
				Schmittdiel	Joh.Jakobs Erben				Ja			Schmittdiel
				Schmittdiel	Joh.Friedrich	1846				Ja		
				Gnau	Peter	1842			Ja			
				Bauer	Franz	1909					Ja	
				Schröder	Hans-Dieter	1939					Ja	
22-64/ 1	2	Marktstr. 17	151	Rhein	Johannes	1776	Ja	Ja				
				Bachrach	Jakob	1848			Ja			Rhein
				Blumenfeld	Hermann	1880					Ja	
				Hill	Friedr.Richard	1923					Ja	
				Hill	Ulrich	1953					Ja	
22-83	109	Marktstr. 18	145	Schmittdiel	Johannes	1767	Ja					Kastenmeister
			(38)	Keine Quellen	weiteren verfügbar							Schmittdiel
				Schönewolf	u.a. Mieter							

22-57	43	Marktstr. 19	193	Weber	Johann Heinrich	1746	Ja					
				Weber	Johannes	1795		Ja				
				Mann	Johann Heinrich	1814					Ja	
		Zusammenschluss		Mann [Huber]	Magdalena	1843				Ja		<b>Mann</b>
		193/194 => 193		Mann	Wilhelm Joseph	1852			Ja	Ja	Ja	<b>„Bayr.Hof“</b>
		Flur alt 43 + 44		Mann	Heinrich	1878					Ja	
				Mann	Luzia	1886					Ja	
				Gies	Erich	1907					Ja	
22-56	45	Marktstr. 21	195	Ruhl	Ludwig	1778	Ja	Ja				
				Ruhl	Wilhelm	1822			Ja	Ja	Ja	<b>Ruhl</b>
				Ruhl	Joseph	1859				Ja	Ja	<b>„Lewigs“</b>
				Ruhl	Martha	1913					Ja	
22-86/1	105	Marktstr. 22	51	Schmittdiel	Johs.sen.		Ja					
			52	Audretsch	Peter	1776		Ja				
				Wackerbarth	Karl Melchior	1877			Ja			
				Reichenbach	Wilhelm	1877				Ja		<b>Reichenbach</b>
				Reichenbach	Heinrich	1907					Ja	
				Reichenbach	Joh. Wilh.	1934					Ja	
22-40/2	47	Marktstr. 23	197	Büttner	Johannes	1777	Ja					
				Reichenbach	Johannes	1822			Ja	Ja		
				Reichenbach	Friedrich	1860			Ja	Ja		<b>Reichenbach</b>
				Reichenbach	Julius	1892			Ja	Ja	Ja	
				Reichenbach	Friedrich	1936					Ja	
22-126	103	Marktstr. 26	50	Gies	Ludwig	1784	Ja					
				Gies	Johann Heinrich	1808		Ja				<b>Gies</b>
				Gies	Karl Jakob	1838			Ja	Ja	Ja	<b>„Becklewigs“</b>
				Gies	Pius	1880					Ja	
				Faber	August	1921					Ja	<b>„Wispeng“</b>
22-25/1	70	Marktstr. 27	1 ½	Kleinmann	Conrad	1762	Ja					
				Krapp	Eduard	1839			Ja			<b>Krapp</b>
				Krapp	Emil	1876			Ja	Ja	Ja	
				Krapp	Hermann	1911				Ja	Ja	
				Hoch	Helmut							
22-486/24		Marktstr. 29	204 ½	Huber	Friedrich	1769	ja					
				Vietor	Johann Georg	1771		Ja				
				vomSchloß	Benedikt	1820					Ja	
				vomSchloß	Franz Wilhelm	1853			Ja		Ja	<b>vomSchloß</b>
				Nees	Heinrich Joseph	1867			Ja		Ja	
				Isengrahe	Dieudonne	1889						
				Nees	Johannes	1900				Ja		
				Gies	Oswald	1957						

22-129	100	Marktstr. 30	53	Ochs	Johann Heinrich	1741	Ja					
				Ochs	Peter	1779		Ja		Ja	Ja	
				Ochs	Andreas	1820				Ja		Blumenfeld
				Blumenfeld	Meier	1851			Ja	Ja	Ja	
				Blumenfeld	Moses	1879				Ja	Ja	
				Blumenfeld	Julius	1909				Ja	Ja	
				Baum	Willi	1937				Ja	Ja	
				Eberhardt	Petra	1968				Ja	Ja	
22-34	98	Marktstr. 34	55	Fuchs	Johannes	1756						
				Mann	Georg Ernestus	1800		Ja				
				Reichenbach	GeorgJakob	1849					Ja	
				Reichenbach	Rudolph	1881					Ja	
22-135/ 1	86	Marktstr. 36	3	Hess	Nikolaus	1779	Ja	Ja				
				Henrich	Wilhelm	1873			Ja			
				Napp	Richard	1894			Ja		Ja	Napp
				Napp	Hermann	1930					Ja	
22-339/ 20	81	Marktstr.46	204	Schmitt	Johannes jun	1754						
				Sator	GeorgFriedr.	1770		Ja				
				Sator	Heinr.Jakob	1803						
				Lilienstern	Salomon	1826			Ja			
				Lilienstern	Simon	1866		Ja	Ja			
				Schulmann	Hirsch	1893					Ja	
				Lemmer	Karl	1914					Ja	
				Lemmer	Hans-Theod.	1941				Ja	Ja	
				Müller								
21-2 /1	330	Bahnhofstr. 1	94	Gies Weber	Bernhard Matern (+5.8.23)	1763 1788	Ja					Inschrift
				Reichenbach	Friedrich	1796		Ja				
				Kranz	Wilhelm	1804		Ja				Gies
				Wurzer	Eduard Joseph	1811				Ja		"Deutsches Haus"
				Huber	Gerog Friedr.	1843			Ja	Ja		
				Gies	Karl Heinrich	1875			Ja	Ja	Ja	
				Gies	Walter	1910					Ja	Abgerissen
21-81	301	Bahnhofstr. 8	98	Kuhn	Johannes	1767	Ja					
				Stieler	Karl Joseph Leopold	1811		Ja				
				Groll	Jakob	1811				Ja	Ja	
				Groll	Johan Gustav	1840			Ja	Ja	Ja	Groll
				Groll	Johann Jakob	1848			Ja	Ja	Ja	
				Kuhn	Joseph	1870			Ja	Ja	Ja	
				Kuhn	Paula	1899				Ja	Ja	
				Kuhn	Wilhelm	1905				Ja	Ja	
				Kuhn	Helene	1911				Ja	Ja	
				Schmitt	Erich	1918				Ja	Ja	
				Lemmer	Hans	1943				Ja	Ja	
				Baum	Willi	1937				Ja	Ja	
				Wettlaufer	Susanne	1964				Ja	Ja	



## 2a) Historische Straßenzüge

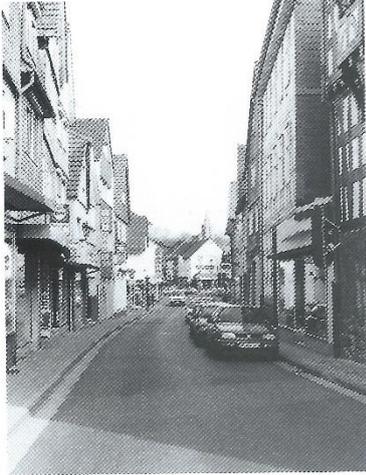
Fotos: Helmuth K. Stoffers, aus „Denkmaltopographie...“[1] S.384-387, Nachdruck mit freundlicher Genehmigung des Hrsgs. Landesamt für Denkmalpflege-Hessen, Wiesbaden.



*Lehmkaute vor 1928, hist. Foto*



*Mainzer Gasse nach Südosten*



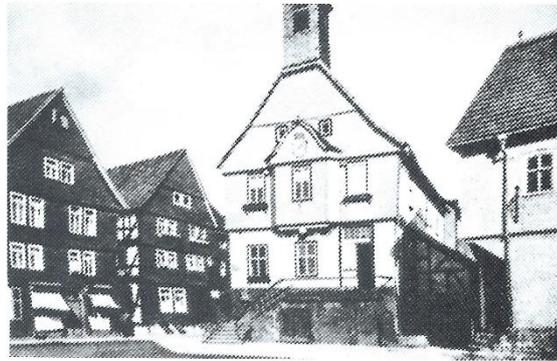
*Marktstraße nach Südosten*



*Brunnenstraße nach Südwesten*



*Marktstraße nach Südosten, ca. 1928*



*Marktstraße um 1930*

Neustadt



*Neustadt von Südwesten, hist. Foto (frühes 20. Jh.)*



*Nördliche Ringstraße nach Süden*



*Ritterstraße nach Nordwesten*



*Bahnhofstraße nach Nordwesten*



*Hindenburgstraße nach Norden*



*Kleine Brunnenstraße nach Südwesten*



*Kreuzgasse, hist. Foto*



*Zeichnung: Willfred Sohn*



*Kreuzgasse nach Nordwesten*



**Aufstellung eines Festzuges in der Marktstraße im Jahre 1894**

Privatfoto

*Foto von Fritz Reichenbach*

## 2b) Historische Wohngebäude

Die Bestandsaufnahme der kulturhistorischen Wohngebäude erfasst in der Überschrift die heutige Flur- und Flurstücks-Nummer (kurz: Parzelle) mit der Adresse, daneben den Besitzer (Erstnennung) sowie die Entstehungszeit.

Die Erstnennung erschien 1807 in der Gemarkungskarte von Neustadt oder es wird in der Volkszählung 1834 das Familienoberhaupt erwähnt. Jüngere Gebäude aus der 2.Hälfte des 19. Jahrhunderts sind im Brandkataster Neustadts erfasst.

Die Entstehungszeiten sind oft beschränkt auf das Jahrhundert und erschienen in der „Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschlands“ [1]. In einigen Fällen geben die Häuser ihre Entstehungszeit in Stein gemeißelt kund oder als Teil der Rähmingschrift.

Muster:

Parzelle	Adresse	Eigentümer/in	Baujahr
----------	---------	---------------	---------

Alle Gebäude wurden 2021 abgelichtet für das Archiv der Stadt Neustadt (Hessen).

Ihren Standort zeigt der jeweilige Auszug aus der Liegenschaftskarte von 1807.

Die damaligen Besitzer und ihre Familien wurden in allen Fällen identifiziert und konnten auch meist genealogisch näher beschrieben werden (in den blauen Boxen). [9]. Heutige Eigentümer oder Bewohner werden zwar genannt (soweit bekannt), aber ohne Bekanntgabe ihrer konkreten Lebensdaten.

Architektonische Kurz-Beschreibungen von den Einzelhäusern gibt es in der „Denkmaltopographie...“,Theiss-Verlag.[1]

22-415/60	Marktplatz 2	Johann Heinrich Weber (Stadtwirt)	18. Jh.
-----------	--------------	--------------------------------------	---------

## 1. Marktplatz 2



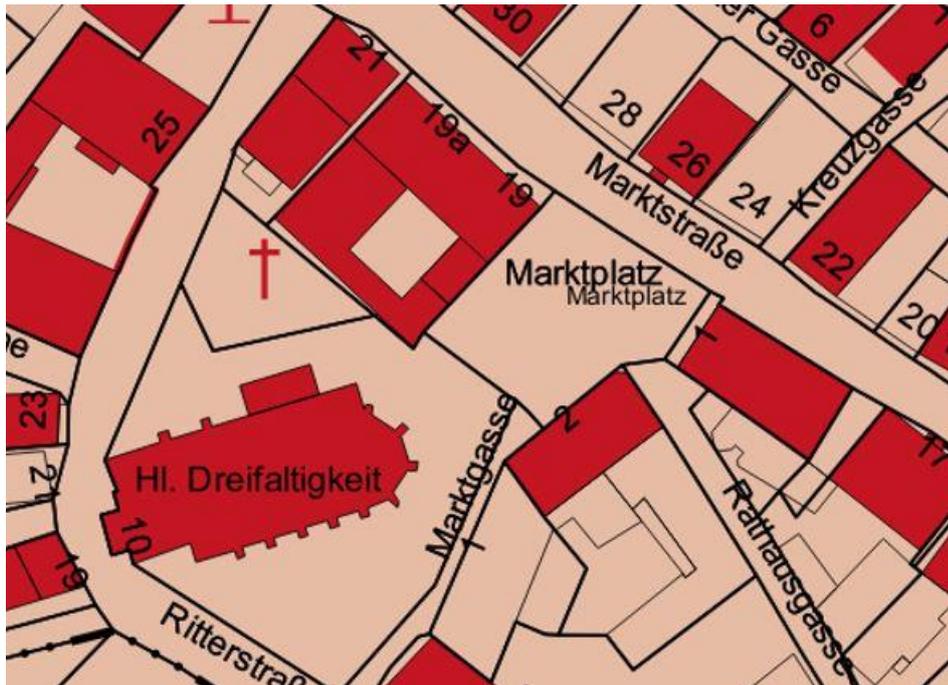
Das Gasthaus zur Krone entstand im 18. Jh. Das zweigeschossige Gebäude ist ein fast vollständig mit Holzschindeln verkleidetes Fachwerkhhaus mit einem mittigen Zwerchhaus, dessen Giebel auffallend geschwungen ist. Das Gebäude hat außer dem Haupteingang traufseitig einen Eckeingang links.

## 2. Lage des Hauses Marktplatz 2

Zwischen Rathaus und Kirche traufseitig zum Marktplatz auf dem Flurstück 22-415/60 gelegen. In der alten Gemarkungskarte von 1807 war es die Parzelle 12 mit der Haus Nr. 166 und 167.



Auszug: Karte1807[3]



Auszug: Karte2020[2]

### 3. Bewohner des Hauses Marktplatz 2

In der Gemarkungskarte von 1807 ist erstmalig eingetragen: Stadtwirt Johann Heinrich Weber (\*12.01.1791), der auch noch in der Volkszählung von 1834 hier als Familienoberhaupt genannt wird. Es wohnten laut Volkszählung 10 Personen in diesem Haus: Ein Junge unter 15 Jahre, 5 männliche Erwachsene und 4 weibliche Erwachsene (alle unter 60 Jahre alt).

Johann Heinrich Weber		Anna Elisabeth Zinser	
<b>Geboren:</b>	12 Jan 1791 Neustadt (Hessen)	<b>Geboren:</b>	23 Jan 1796 Neustadt (Hessen)
<b>Gestorben:</b>	23 Sep 1865 Neustadt (Hessen)	<b>Gestorben:</b>	22 Aug 1851 Neustadt (Hessen)
<b>Eheschließung:</b> 28 Jul 1814 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 8		m/w	Tod
◀ Karl Weber	m	22 Okt 1829 in Neustadt (Hessen)	Nach 1870 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Karoline Weber	w	08 Apr 1833 in Neustadt (Hessen)	04 Okt 1833 in Neustadt (Hessen)
◀ Margaretha Elisabeth Weber	w	21 Mrz 1826 in Neustadt (Hessen)	15 Aug 1828 in Neustadt (Hessen)
◀ Johannes Weber	m	22 Mrz 1816 in Neustadt (Hessen)	24 Mrz 1890 in Neustadt (Hessen)
◀ Anna Katharina Weber	w	02 Nov 1818 in Neustadt (Hessen)	01 Mrz 1859 in Neustadt (Hessen)
◀ Karl Weber	m	22 Okt 1829 in Neustadt (Hessen)	
◀ Elisabeth Weber	w	25 Jun 1821 in Neustadt (Hessen)	20 Mai 1822 in Neustadt (Hessen)
◀ Elisabeth Weber	w	15 Mrz 1824 in Neustadt (Hessen)	18 Apr 1825 in Neustadt (Hessen)
Kind hinzufügen			

Brandkataster von 1895, die Matrikel von 1830-1874 sowie das Standesamt ab 1875 nennen als neuen Gastwirt „zur Krone“ August Theodor Krapp (\*06.09.1853). Die Krapps sind eine alteinsässige Schlosserfamilie aus der „Krumme Gasse“. Der Großvater Peter Krapp war bereits Schlossermeister und letzter kurhessischer Zunftmeister der Schmiede, Schlosser und Wagner (faber ferrarius) in Neustadt.

Das Gebäude Marktplatz 2 blieb fortan Stammhaus der Familie Krapp. Nach August Theodor

<b>August Theodor Krapp</b> Geboren: 06 Sep 1853 Neustadt (Hessen) Gestorben: 25 Okt 1944 Neustadt (Hessen)		<b>Karoline Veth</b> Geboren: 12 Aug 1855 Neustadt (Hessen) Gestorben: 01 Jul 1896 Neustadt (Hessen)		
<b>Eheschließung:</b> 25 Jul 1878 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 5</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
◀	Wilhelmine (Mine) Krapp	w	02 Nov 1879 in Neustadt (Hessen)	16 Feb 1951 in Frankenberg, Waldeck-Frankenberg, Hessen, D...
◁	Anna Elisabeth Krapp	w	01 Sep 1884 in Neustadt (Hessen)	14 Aug 1949 in Neustadt (Hessen)
◀	Eugen Krapp	m	30 Jan 1883 in Neustadt (Hessen)	07 Jun 1965 in Neustadt (Hessen)
◀	Rudolph Krapp	m	21 Dez 1886 in Neustadt (Hessen)	Nach 1955 in Neustadt (Hessen)
◁	Martha Krapp	w	09 Feb 1891 in Neustadt (Hessen)	07 Mai 1895 in Neustadt (Hessen)
	Kind hinzufügen			

übernahm Eugen Krapp (\*30.01.1883) und nach ihm Helmut Krapp (\*24.01.1917) als Gastwirt das Gasthaus zur Krone.

<b>Eugen Krapp</b> Geboren: 30 Jan 1883 Neustadt (Hessen) Gestorben: 07 Jun 1965 Neustadt (Hessen)		<b>Katharina Görge</b> Geboren: 06 Nov 1888 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Mrz 1952 Neustadt (Hessen)		
<b>Eheschließung:</b> 24 Apr 1912 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 3</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
◀	Helmut Krapp	m	24 Jan 1917 in Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hess...	02 Dez 1996 in Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hes...
◀	Erika Krapp	w	16 Jan 1914 in Frankfurt am Main, Hessen, Deutschland	Sep 1978 in Neustadt (Hessen)
◁	Hildegard Krapp	w	etwa 1918 in Neustadt (Hessen)	etwa 1925 in Neustadt (Hessen)
	Kind hinzufügen			

22-77	Marktstraße 9	Peter Schlitt und Ehefrau Elisabeth Kirchner	17. Jh.
-------	---------------	---	---------

## 1. Marktstr. 9

Das Farbfoto zeigt das dreigeschossige renovierte Fachwerkhaus vom Typ Ernhaus mit hohem Sandstein-Unterbau. Der rechte hintere Teil mit Zwerchdach-Konstruktion wurde an das Haupthaus angepasst, indem auch die Fenster dort im 2. Stock auf gleicher Höhe sind. Die Sprossenfenster werfen noch zusätzlich das Gesamtbild auf. Der hohe Unterbau ermöglicht auch in der Tenne eher eine aufrechte Arbeitshaltung z.B. wenn mit Dreschflegeln gedroschen wurde.



Auszug von [1]S.405



**Marktstraße 9**

Flur: 22, Flurstück: 77

Dreigeschossiges, ehemaliges Fachwerk-Ackerbürgerhaus des Ernhaustypus mit ehem. Tennenteil aus dem 17. Jh., mit hohem Ständerunterbau und aufgesetztem Rähmobergeschoß, dekorative Ausbildung der Mannverstreibungen an den Ecken, Profilierung des Geschoßversprungs, im Erdgeschoß z. T. massiv unterfangen, in städtebaulich markanter Stellung an der Ecke Marktstraße/Ritterstraße; in seiner ursprünglichen Disposition noch ablesbares, für Neustadt charakteristisches Beispiel seines Bautyps. (g,s)

## 2. Lage des Hauses Marktstr. 9

Das Gebäude in der heutigen Marktstr. 9 (vorher: Marktstr. 6 und mit der ehemaligen alten Hausnummer 156) wurde bereits 1807 in der alten Gemarkungskarte erwähnt mit der Parzellennummer 18. Heute trägt es die Flurnummer 22-77 und befindet sich an der Ecke Marktstraße und Ritterstraße.



Auszug: Liegenschaftskarte von 1807 [3]



Auszug: Historische Karte von 1846 [4]

### 3. Bewohner des Hauses Marktstr. 9

Der Eigentümer des Hauses auf der Parzelle (damals 18) war Peter Schlith (1732-vor 1807). Nach der Einheirat von Johannes Gies am 28. Februar 1809 wurde das Gebäude zu einem Gies-Stammhaus.

In der Liegenschaftskarte 1807 wird Peter Schlitt (\*11.4.1732) als Eigentümer des Flurstücks 22-77 angegeben. Peter Schlitt war mehrfach (3x) verheiratet. Es ist sicher, dass er zumindest mit seiner 3. Ehefrau Elisabeth Kirchner (\*07.05.1750) und den 6 Kindern in Haus-Nr.alt: 153 gewohnt hat.

Peter Schlitt		Elisabeth Kirchner	
Geboren:	11 Apr 1732 Neustadt (Hessen)	Geboren:	07 Mai 1750 Neustadt (Hessen)
Gestorben:	vor 1807 Neustadt (Hessen)	Gestorben:	31 Jan 1819 Neustadt (Hessen)
Eheschließung: 05 Mai 1772 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 6	m/w	Geburt	Tod
◁ Maria Eva Schlitt	w	14 Mrz 1773 in Neustadt (Hessen)	23 Mrz 1773 in Neustadt (Hessen)
◀ Clemens Schlitt	m	11 Mrz 1774 in Neustadt (Hessen)	13 Jul 1830 in Neustadt (Hessen)
◀ Konrad Schlitt	m	28 Jan 1777 in Neustadt (Hessen)	07 Jan 1831 in Neustadt (Hessen)
◀ Katharina Schlitt	w	11 Mrz 1781 in Neustadt (Hessen)	25 Mrz 1832 in Neustadt (Hessen)
◁ Benedikt Schlitt	m	22 Jun 1784 in Neustadt (Hessen)	04 Okt 1787 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Eva Schlitt	w	25 Mrz 1788 in Neustadt (Hessen)	27 Dez 1846 in Neustadt (Hessen)

Die jüngste Tochter aus dieser Ehe Maria Eva Schlitt hat in 1809 den Bäcker Johannes Gies (\*14.03.1786) geheiratet. Sie hat wahrscheinlich ihr Geburtshaus in der Marktstraße übernommen.

Die Volkszählung in 1834 belegt, dass Johannes Gies und Maria Eva Schlitt mit ihren Kindern in Haus-Nr.alt: 153, Marktstraße 9 wohnten.

<b>Johannes Gies</b> Geboren: 14 Mrz 1786 Neustadt (Hessen) Gestorben: 05 Mrz 1856 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Eva Schlitt</b> Geboren: 25 Mrz 1788 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Dez 1846 Neustadt (Hessen)																																					
Eheschließung: 28 Feb 1809 in Neustadt (Hessen)																																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kinder: 8</th> <th>m/w</th> <th>Geburt</th> <th>Tod</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>◁ Jakob Gies</td> <td>m</td> <td>30 Nov 1811 in Neustadt (Hessen)</td> <td>01 Dez 1846 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> <tr> <td>◁ Johannes Gies</td> <td>m</td> <td>04 Feb 1816 in Neustadt (Hessen)</td> <td>05 Sep 1865 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> <tr> <td>◁ Katharina Gies</td> <td>w</td> <td>01 Dez 1819 in Neustadt (Hessen)</td> <td>20 Jul 1820 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> <tr> <td>◁ Elisabeth Gies</td> <td>w</td> <td>07 Okt 1821 in Neustadt (Hessen)</td> <td>18 Apr 1893 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> <tr> <td>◁ Johann Heinrich Gies</td> <td>m</td> <td>05 Okt 1825 in Neustadt (Hessen)</td> <td>14 Jun 1885 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> <tr> <td>◁ Pauline Gies</td> <td>w</td> <td>25 Jan 1829 in Neustadt (Hessen)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>◁ Karolina Gies</td> <td>w</td> <td>etwa 1833 in Neustadt (Hessen)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>◁ Julius Gies</td> <td>m</td> <td>07 Okt 1835 in Neustadt (Hessen)</td> <td>Jan 1836 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> </tbody> </table>				Kinder: 8	m/w	Geburt	Tod	◁ Jakob Gies	m	30 Nov 1811 in Neustadt (Hessen)	01 Dez 1846 in Neustadt (Hessen)	◁ Johannes Gies	m	04 Feb 1816 in Neustadt (Hessen)	05 Sep 1865 in Neustadt (Hessen)	◁ Katharina Gies	w	01 Dez 1819 in Neustadt (Hessen)	20 Jul 1820 in Neustadt (Hessen)	◁ Elisabeth Gies	w	07 Okt 1821 in Neustadt (Hessen)	18 Apr 1893 in Neustadt (Hessen)	◁ Johann Heinrich Gies	m	05 Okt 1825 in Neustadt (Hessen)	14 Jun 1885 in Neustadt (Hessen)	◁ Pauline Gies	w	25 Jan 1829 in Neustadt (Hessen)		◁ Karolina Gies	w	etwa 1833 in Neustadt (Hessen)		◁ Julius Gies	m	07 Okt 1835 in Neustadt (Hessen)	Jan 1836 in Neustadt (Hessen)
Kinder: 8	m/w	Geburt	Tod																																				
◁ Jakob Gies	m	30 Nov 1811 in Neustadt (Hessen)	01 Dez 1846 in Neustadt (Hessen)																																				
◁ Johannes Gies	m	04 Feb 1816 in Neustadt (Hessen)	05 Sep 1865 in Neustadt (Hessen)																																				
◁ Katharina Gies	w	01 Dez 1819 in Neustadt (Hessen)	20 Jul 1820 in Neustadt (Hessen)																																				
◁ Elisabeth Gies	w	07 Okt 1821 in Neustadt (Hessen)	18 Apr 1893 in Neustadt (Hessen)																																				
◁ Johann Heinrich Gies	m	05 Okt 1825 in Neustadt (Hessen)	14 Jun 1885 in Neustadt (Hessen)																																				
◁ Pauline Gies	w	25 Jan 1829 in Neustadt (Hessen)																																					
◁ Karolina Gies	w	etwa 1833 in Neustadt (Hessen)																																					
◁ Julius Gies	m	07 Okt 1835 in Neustadt (Hessen)	Jan 1836 in Neustadt (Hessen)																																				

Nachfolger in Haus-Nr.alt: 153 war dann der Sohn, der Bäcker, Johann Heinrich Gies (\*05.10.1825) mit seiner Ehefrau Katharina Elisabeth Ruhl (\*28.03.1825)

<b>Johann Heinrich Gies</b> Geboren: 05 Okt 1825 Neustadt (Hessen) Gestorben: 14 Jun 1885 Neustadt (Hessen)		<b>Katharina Elisabeth Ruhl</b> Geboren: 28 Mrz 1825 Neustadt (Hessen) Gestorben: 01 Nov 1892 Neustadt (Hessen)																	
Eheschließung: 04 Feb 1858 in Neustadt (Hessen)																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kinder: 3</th> <th>m/w</th> <th>Geburt</th> <th>Tod</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>◁ Benedikt Heinrich Gies</td> <td>m</td> <td>10 Feb 1859 in Neustadt (Hessen)</td> <td>17 Jun 1887 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> <tr> <td>◁ Maria Anna Gies</td> <td>w</td> <td>26 Mrz 1861 in Neustadt (Hessen)</td> <td>01 Nov 1865 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> <tr> <td>◁ Anna Elisabeth Gies</td> <td>w</td> <td>17 Mai 1863 in Neustadt (Hessen)</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Kinder: 3	m/w	Geburt	Tod	◁ Benedikt Heinrich Gies	m	10 Feb 1859 in Neustadt (Hessen)	17 Jun 1887 in Neustadt (Hessen)	◁ Maria Anna Gies	w	26 Mrz 1861 in Neustadt (Hessen)	01 Nov 1865 in Neustadt (Hessen)	◁ Anna Elisabeth Gies	w	17 Mai 1863 in Neustadt (Hessen)	
Kinder: 3	m/w	Geburt	Tod																
◁ Benedikt Heinrich Gies	m	10 Feb 1859 in Neustadt (Hessen)	17 Jun 1887 in Neustadt (Hessen)																
◁ Maria Anna Gies	w	26 Mrz 1861 in Neustadt (Hessen)	01 Nov 1865 in Neustadt (Hessen)																
◁ Anna Elisabeth Gies	w	17 Mai 1863 in Neustadt (Hessen)																	

Im Brandkataster 1895 wird als Nachtrag dann der Friseur Albert Paul Schöberlein als Eigentümer von Haus-Nr.alt: 153 geführt. Dessen 2 Kinder Albert (\*1.9.1918) und Richard Schöberlein (\*etwa 1920) hatten in den 1960er Jahren das Schuh- bzw. das Friseurgeschäft in der Marktstraße 3.

<b>Albert Paul Schöberlein</b> Geboren: etwa 1882 Gestorben:		<b>Katharina Schlitt</b> Geboren: 14 Sep 1885 Seibelsdorf, Vogelsbergkreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 09 Jun 1950 Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschla...													
Eheschließung: 10 Jun 1910 in Seibelsdorf, Vogelsbergkreis, Hessen, Deutschland															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kinder: 2</th> <th>m/w</th> <th>Geburt</th> <th>Tod</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>◁ Albert Schöberlein</td> <td>m</td> <td>01 Sep 1918 in Neustadt (Hessen)</td> <td>18 Sep 1998 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> <tr> <td>◁ Richard Schöberlein</td> <td>m</td> <td>etwa 1920 in Neustadt (Hessen)</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Kinder: 2	m/w	Geburt	Tod	◁ Albert Schöberlein	m	01 Sep 1918 in Neustadt (Hessen)	18 Sep 1998 in Neustadt (Hessen)	◁ Richard Schöberlein	m	etwa 1920 in Neustadt (Hessen)	
Kinder: 2	m/w	Geburt	Tod												
◁ Albert Schöberlein	m	01 Sep 1918 in Neustadt (Hessen)	18 Sep 1998 in Neustadt (Hessen)												
◁ Richard Schöberlein	m	etwa 1920 in Neustadt (Hessen)													

In den 1960-1970er Jahren hat der Photograph Benno Munke für einige Jahre im Haus-Nr.alt: 153 ein Fotogeschäft unterhalten. Er hat den Laden sicher nur gemietet, da er in der Lehmkaute oberhalb des Kirmesplatzes sein Haus hatte.

22-80	Marktstraße 12	Martin Kuhn und Ehefrau Anna Katharina Schultheis	Ende 17.Jh.
-------	----------------	--	-------------

## 1. Haus in der Marktstraße 12

Das schmale zweigeschossige Wohnhaus steht auf einem hohen Sockel. Vermutlich war es ein „ackerbürgerliches Unterstallhaus“. Es ist giebelständig zur Marktstraße und mit Holzschindeln verkleidet.



## 2. Lage des Hauses Marktstr.12

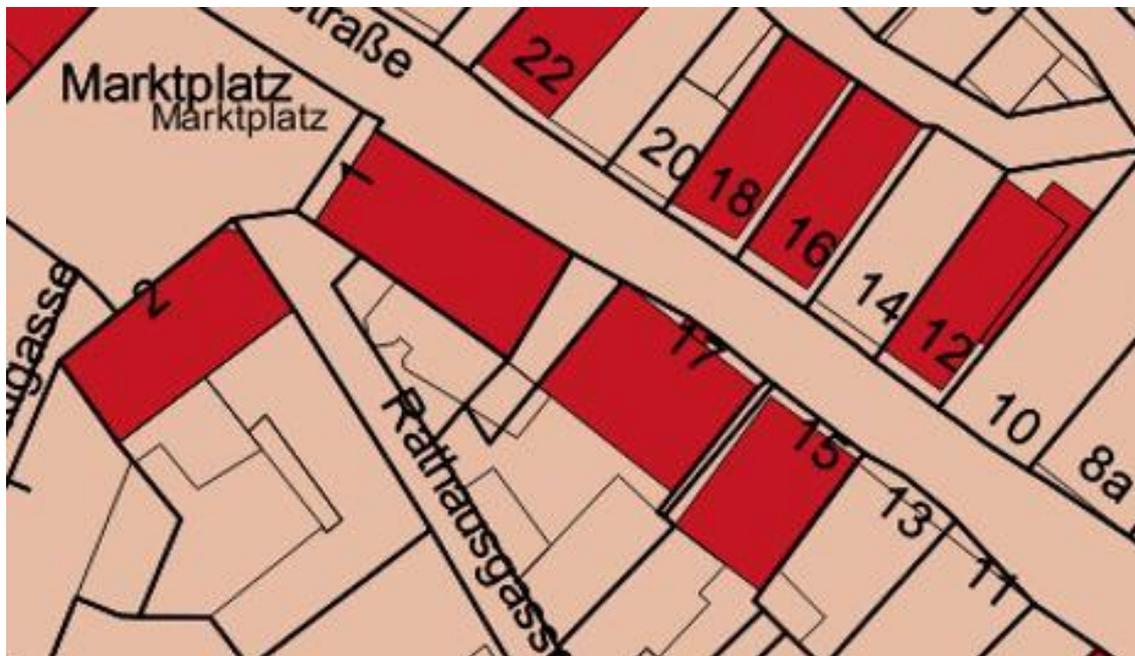
In der Karte von 1807 und 1846 hatte das Haus die Parzellen-Nummer 111 und die Haus-Nr. alt: 138. Zunächst ohne Straßenangabe, dann Marktstraße 10 und schließlich Marktstraße 12.



Auszug von Liegenschaftskarte 1807 [3]



Aus: histor. Karte 1846 [4]



Aus: Liegenschaftskarte 2020 [2]

### 3. Bewohner des Hauses Marktstr.12

Erstmalig auf der Parzelle (alt: 111) eingetragen war der Landwirt Martin Kuhn (geb. 24.4.1778) in der Karte von 1807, und er wurde dann auch 1834 bei der Volkszählung als Familienoberhaupt genannt von Haus-Nr. alt:138 mit 7Personen (3Jungen,3Männer,1Frau). Der Landwirt Martin Kuhn war zweimal verheiratet. Am 6. Juni, 1852 emigrierte er in die USA, Baltimore (mit der Goethe Bremen).

<b>Martin Kuhn</b> Geboren: 24 Apr 1778 Neustadt (Hessen) Gestorben: USA		<b>Anna Katharina Schultheis</b> Geboren: 22 Sep 1771 Neustadt (Hessen) Gestorben: 08 Jul 1828 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 09 Nov 1807 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 4			
	m/w	Geburt	Tod
<	m	13 Mrz 1814 in Neustadt (Hessen)	03 Jun 1815 in Neustadt (Hessen)
<	w	07 Jan 1816 in Neustadt (Hessen)	31 Mrz 1819 in Neustadt (Hessen)
<	m	30 Aug 1808 in Neustadt (Hessen)	23 Jun 1845 in Neustadt (Hessen)
<	m	1810 in Neustadt (Hessen)	18 Okt 1812 in Neustadt (Hessen)
Kind hinzufügen			

<b>Martin Kuhn</b> Geboren: 24 Apr 1778 Neustadt (Hessen) Gestorben: USA		<b>Eva Kuhn</b> Geboren: 24 Apr 1805 Neustadt (Hessen) Gestorben: 29 Apr 1864 USA	
Eheschließung: 11 Mai 1830 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 5			
	m/w	Geburt	Tod
<	m	25 Sep 1830 in Neustadt (Hessen)	22 Nov 1891 in Neustadt (Hessen)
<	m	07 Feb 1832 in Neustadt (Hessen)	USA
<	m	12 Nov 1833 in Neustadt (Hessen)	USA
<	w	09 Mai 1840 in Neustadt (Hessen)	19 Mrz 1865 in Neustadt (Hessen)
<	m	13 Nov 1835 in Neustadt (Hessen)	USA

Der älteste Sohn Benedikt Kuhn (1808-1845) war Landwirt und Bäcker. Er wohnte lt. Volkszählung von 1834 in Haus-Nr. alt:143 und ist auch dort verstorben. Die Adresse im Brandkataster wird unter dieser Haus- Nr. alt: 143 erst als Marktstr.10 und dann in Marktstr.12 geändert. (Die bisherige Haus-Nr. alt:138 wurde fortan im Kataster für die Struthfelder Str. 24 und dann Hindenburg Str.12 verwendet).

<b>Benedikt Kuhn</b> Geboren: 30 Aug 1808 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Jun 1845 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Maria Marschalk</b> Geboren: 11 Okt 1809 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Okt 1883 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 24 Nov 1832 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 3			
	m/w	Geburt	Tod
<	m	24 Apr 1835 in Neustadt (Hessen)	11 Aug 1835 in Neustadt (Hessen)
<	m	14 Feb 1837 in Neustadt (Hessen)	20 Feb 1870 in Neustadt (Hessen)
<	m	14 Jan 1842 in Neustadt (Hessen)	14 Nov 1899 in Neustadt (Hessen)

Auch der Sohn Konrad Markus Kuhn (1842-1899) wird unter der Adresse Haus-Nr. alt:143 im Brandkataster als Eigentümer geführt. Er blieb ledig und hatte keine Nachkommen. Er verstarb 1899 in der Marburger Str. 4. Auch Martin Valentin Michael, der zweite Sohn von Benedikt, war Bäcker und wurde 1837 in Haus-Nr. alt:143 geboren und starb auch dort 1870 (Marktstr.10

alt/Marktstr.12 neu). Er war verheiratet mit Anna Katharina Weisensee (\*28.08.1819). Kinder aus dieser Ehe sind nicht bekannt.

Die Eigentümer-Kette Kuhn scheint damit unterbrochen, da die Familie Kuhn nicht mehr erwähnt wird.

Die letzten bekannten Eigentümer des Hauses Marktstr.12 führen in der Neuzeit zur Familie HILL.

Anton Hill (1862-1938) wohnte seit 1883 in der Marktstr.12 mit seiner Ehefrau Maria Katharina Faber (1859-1928). Er war Uhrmacher und Barbier/Friseur, auch Landwirt. Alle seine 13 Kinder wurden im jetzigen Stammhaus Hill geboren. Anton Hill verstarb als Witwer 1938 in der Marktstr.12.

Anton Hill		Maria Katharina Faber		
<b>Geboren:</b>	04 Jan 1862 Neustadt (Hessen)	<b>Geboren:</b>	30 Sep 1859 Neustadt (Hessen)	
<b>Gestorben:</b>	04 Sep 1938 Neustadt (Hessen)	<b>Gestorben:</b>	24 Jul 1928 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 15 Nov 1883 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 13		m/w	Geburt	Tod
◀	Theodor August Hill	m	08 Mai 1883 in Neustadt (Hessen)	21 Apr 1952 in Neustadt (Hessen)
◀	Ludwig Louis Hill	m	28 Jul 1884 in Neustadt (Hessen)	19 Mrz 1950 in Giessen, Hessen, Deutschland
◀	Ernst Hill	m	18 Okt 1885 in Neustadt (Hessen)	03 Jul 1974 in Neustadt (Hessen)
<	Karolina Hill	w	02 Sep 1887 in Neustadt (Hessen)	19 Apr 1888 in Neustadt (Hessen)
◀	Richard Hill	m	15 Feb 1889 in Neustadt (Hessen)	23 Okt 1973 in Neustadt (Hessen)
<	Katharina Hill	w	04 Jun 1890 in Neustadt (Hessen)	26 Feb 1966 in Treysa, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deu...
◀	Paul Hill	m	06 Mrz 1893 in Neustadt (Hessen)	11 Okt 1965 in Neustadt (Hessen)
<	Rudolf Hill	m	26 Jul 1894 in Neustadt (Hessen)	04 Mrz 1995 in Neustadt (Hessen)
<	Thekla Hill	w	28 Nov 1895 in Neustadt (Hessen)	23 Feb 1900 in Neustadt (Hessen)
<	Karl Hill	m	04 Nov 1898 in Neustadt (Hessen)	18 Nov 1969 in Neustadt (Hessen)

22-65/10	Marktstraße 15	Bernnhard Wag(e)ner und Ehefrau Maria Elisabeth Schmittziel	Ende 19.Jh.
----------	----------------	--	-------------

## 1. Die Marktstraße 15

Das giebelständige dreigeschossige Wohn- und Geschäftshaus ist ab zweiten Stock als Fachwerk erhalten. Die symmetrische Anordnung des Fachwerks und der vielen Fenster zeigen ein schmuckes Fachwerkhaus auf einem niedrigen Werksteinsockel und einem heute verputzten ersten Stock.

Die 6 Fenster auf jeder Etage sorgen sicher für einen besseren Lichteinfall als man es ansonsten von Fachwerkhäusern mit wenigen kleinen Fenstern kennt.



## 2. Lage der Marktstr.15

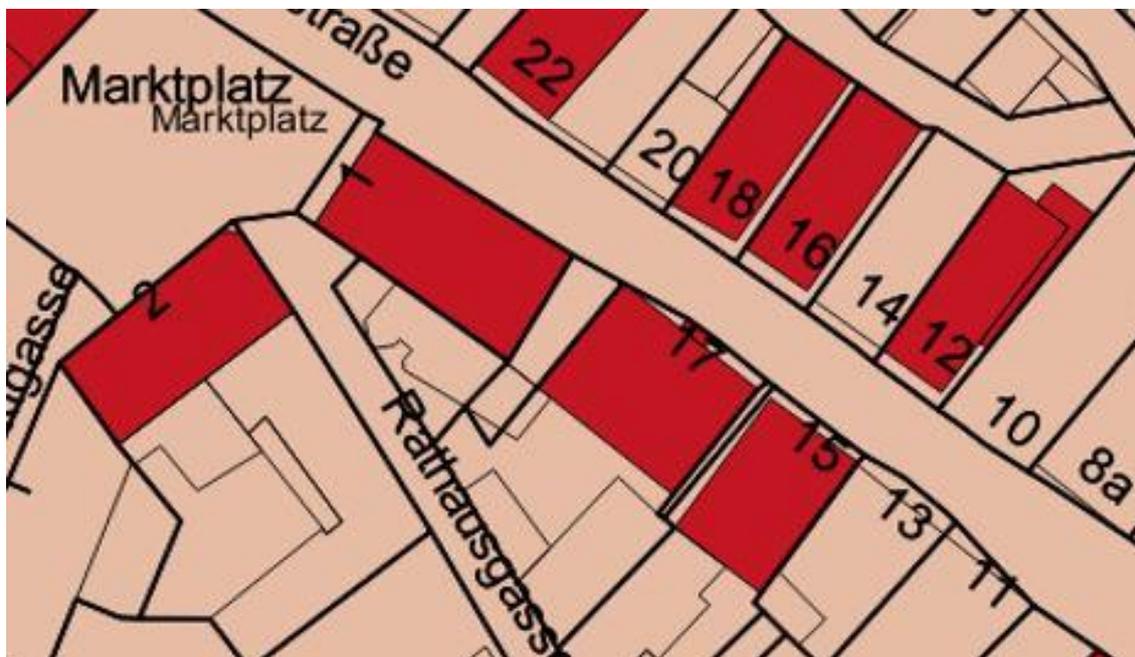
Die Liegenschaftskarte von 1807 zeigt die Parzelle 3 in zentraler Lage in der Marktstraße. Das Haus hatte die Haus-Nr. alt:153. Die heutige Flurstücks-Nummer ist 22-65/10.



Auszug: Liegenschaftskarte 1807 [3]



und histor. Karte 1846 [4]



Aus: Liegenschaftskarte 2020 [2]

### 3. Bewohner der Marktstr. 15

Erstmaliger Eigentümer in 1807 auf der Parzelle 3 im Haus-Nr.alt 153 ist der Licentiat<sup>9</sup> Bernhard Wilhelm Wagner gewesen.

<b>Bernhard Wilhelm Wagner</b>  1 Geboren: etwa 1745 Neustadt (Hessen) Gestorben: 05 Jan 1782 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Elisabeth Schmittiel</b>  3 Geboren: 31 Jan 1728 Neustadt (Hessen) Gestorben: Nach 1782 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 07 Jun 1774 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 5	m/w	Geburt	Tod
◀ Pauline Wagner	w	25 Mrz 1775 in Neustadt (Hessen)	26 Mrz 1775 in Neustadt (Hessen)
◀ Wilhelmine Wagner	w	25 Mrz 1775 in Neustadt (Hessen)	07 Jun 1775 in Neustadt (Hessen)
◀ Karl Theodor Wagner	m	21 Okt 1776 in Neustadt (Hessen)	13 Feb 1777 in Neustadt (Hessen)
◀ Juliana Wagner	w	06 Jan 1776 in Neustadt (Hessen)	21 Feb 1867 in Neustadt (Hessen)
◀ Pauline Wagner	w	06 Jan 1779 in Neustadt (Hessen)	21 Feb 1867 in Neustadt (Hessen)

Bei der Volkszählung 1834 wird er jedoch nicht erwähnt, sondern es wird der Landwirt Karl Joseph Burger (geb. 24.7.1800) als Familienoberhaupt bezeichnet. Er bewohnte das Haus mit seiner Frau und einer Tochter.

Danach bewohnte seine Tochter Margaretha Burger (1834-1901) mit ihrem Ehemann Wilhelm Dietz (1825-1885) das Haus-Nr.alt: 153 in der Marktstraße 11 alt/15 neu. Wilhelm Dietz war

<b>Karl Joseph Burger</b>  1 Geboren: 24 Jul 1800 Neustadt (Hessen) Gestorben: 14 Jan 1883 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Eva Ruhl</b>  1 Geboren: 03 Okt 1802 Neustadt (Hessen) Gestorben: 24 Mai 1866 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 21 Jun 1831 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 7	m/w	Geburt	Tod
◀ Margaretha Burger	w	22 Jan 1834 in Neustadt (Hessen)	09 Dez 1901 in Neustadt (Hessen)
◀ Jakob Burger	m	12 Feb 1837 in Neustadt (Hessen)	12 Feb 1837 in Neustadt (Hessen)
◀ Katharina Karolina Burger	w	01 Apr 1838 in Neustadt (Hessen)	07 Jan 1839 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Katharina Burger	w	01 Apr 1840 in Neustadt (Hessen)	02 Dez 1912 in Neustadt (Hessen)
◀ NN Tochter Burger	w	07 Mrz 1843 in Neustadt (Hessen)	07 Mrz 1843 in Neustadt (Hessen)
◀ NN Sohn Burger	m	27 Mai 1844 in Neustadt (Hessen)	27 Mai 1844 in Neustadt (Hessen)
◀ NN Tochter Burger	w	13 Jun 1849 in Neustadt (Hessen)	13 Jun 1849 in Neustadt (Hessen)

Landwirt und Stadtkämmerer von Neustadt. Wilhelm verstarb in Marktstr.15, Margaretha am Weidenbrunnen 2.

<b>Wilhelm Dietz</b>  1 Geboren: 15 Sep 1825 Neustadt (Hessen) Gestorben: 18 Apr 1885 Neustadt (Hessen)		<b>Margaretha Burger</b>  1 Geboren: 22 Jan 1834 Neustadt (Hessen) Gestorben: 09 Dez 1901 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 01 Jun 1854 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 9	m/w	Geburt	Tod
◀ Karl Dietz	m	04 Mai 1855 in Neustadt (Hessen)	07 Dez 1943 in Neustadt (Hessen)
◀ Katharina Amalia Dietz	w	03 Mai 1857 in Neustadt (Hessen)	23 Jan 1929 in Neustadt (Hessen)
◀ Johann Joseph Dietz	m	13 Nov 1859 in Neustadt (Hessen)	
◀ Margaretha Dietz	w	04 Apr 1862 in Neustadt (Hessen)	
◀ Maria Elisabeth Dietz	w	15 Dez 1864 in Neustadt (Hessen)	26 Nov 1865 in Neustadt (Hessen)
◀ Helena Dietz	w	25 Sep 1866 in Neustadt (Hessen)	02 Jan 1951 in Großauheim, Main-Kinzig-Kreis, Hessen, De...
◀ Elisabeth Dietz	w	22 Jun 1869 in Neustadt (Hessen)	
◀ Johannes Dietz	m	27 Feb 1872 in Neustadt (Hessen)	
◀ Maria Dietz	w	31 Dez 1874 in Neustadt (Hessen)	31 Aug 1907 in Neustadt (Hessen)

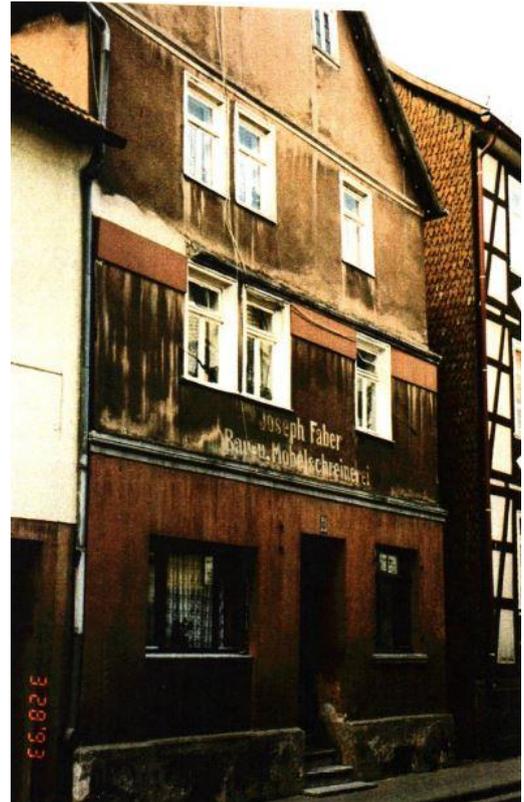
Später zog Jakob Kuhn (\* 18.05.1862) mit seiner Ehefrau Karoline Krapp (\*14.12.1872) von der Bahnhofstraße in die Marktstraße 15. Sie sind auch dort gestorben.

<sup>9</sup> Licentiat = lat. für Lizenz, wahrscheinlich, um im akadem. Bereich lehren zu dürfen.

<b>Jakob Kuhn</b> Geboren: 18 Mai 1862 Neustadt (Hessen) Gestorben: 15 Jun 1952 Neustadt (Hessen)		<b>Karoline Krapp</b> Geboren: 14 Dez 1872 Neustadt (Hessen) Gestorben: 04 Dez 1952 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 13 Feb 1893 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 1	m/w	Geburt	Tod
Anna Kuhn	w	16 Mrz 1894 in Neustadt (Hessen)	05 Dez 1982 in Neustadt (Hessen)

Im Anschluss daran übernahm die Tochter von Jakob Kuhn nämlich Anna Kuhn (\*16.03.1894) mit ihrem Ehemann Joseph Faber (\*07.06.1888) das Haus Marktstraße 15. Joseph Faber war von Beruf Schreiner und hatte seine Schreinerwerkstatt hinter dem Haus in der Ritterstraße 4.

Maria Magdalena Faber (\*10.02.1923), die älteste Tochter von Joseph Faber war geboren in Haus-Nr. alt: 153, Marktstraße 15. Sie heiratete in 1951 den Schreiner Karl Nees und zog mit ihm in die Marburger Straße 33. Sie eröffneten dort eine Möbelschreinerei und ein Ladengeschäft. Die 3 Kinder (Claudia, Christiane und Harald Josef Nees) wuchsen auch in der Marburger Straße 33 auf.



*Historisches Foto: Archiv Dippel*

<b>Joseph Faber</b> Geboren: 07 Jun 1888 Neustadt (Hessen) Gestorben: 21 Jul 1968 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Kuhn</b> Geboren: 16 Mrz 1894 Neustadt (Hessen) Gestorben: 05 Dez 1982 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 26 Mai 1920 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 3	m/w	Geburt	Tod
Maria Magdalena Faber	w	10 Feb 1923 in Neustadt (Hessen)	
Anna Elisabeth Faber	w	26 Jul 1925 in Neustadt (Hessen)	
Theresia Agnes Faber	w	20 Apr 1929 in Neustadt (Hessen)	17 Jul 1982 in Neustadt (Hessen)

<b>Karl Nees</b> Geboren: 21 Jul 1920 Neustadt (Hessen) Gestorben: 13 Apr 1995 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Magdalena Faber</b> Geboren: 10 Feb 1923 Neustadt (Hessen) Gestorben:	
Eheschließung: 28 Jul 1951 in Neustadt (Hessen)			

22-82	Marktstraße 16	Heinrich W?llerstein und Ehefrau NN	Ende 17.Jh.
-------	----------------	-------------------------------------	-------------

## 1. Marktstraße 16

Das dreigeschossige giebelständige Gebäude zur Marktstraße hin ist den Neustädtern eher bekannt als das „Farbenhaus Bauer“.

Das Fachwerkhaus wurde im Erdgeschoß in massiver Bauweise für die Geschäftsräume erneuert. Die Obergeschosse (auffällig mit starken Geschossversätzen) sind mit Holzschindeln allseitig verkleidet.



## 2. Lage des Hauses Marktstr.16

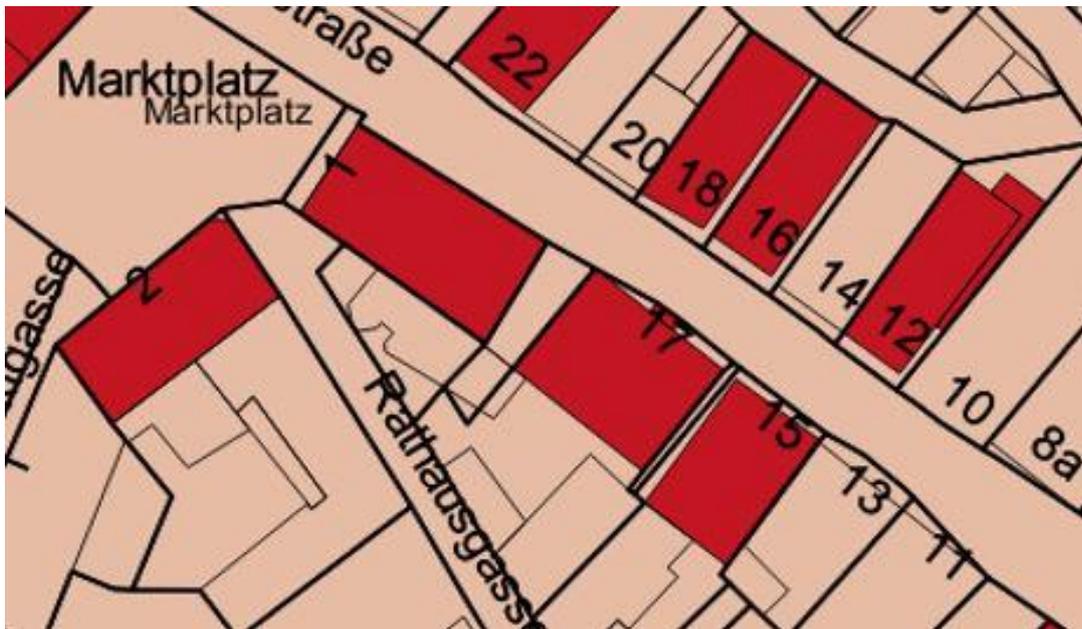
In den Karten von 1807/1846 steht es auf Parzelle (alt) 108, hatte die Haus-Nr. alt: 145 und im Brandkataster die ehemalige Adresse Marktstr.14 und die neue Marktstr.16.



Aus: Liegenschaftskarte 1807 [3]



Aus: histor. Karte 1846 [4]



Aus: Liegenschaftskarte 2020 [2]

### 3. Bewohner des Hauses Marktstr.16

In der Liegenschaftskarte von 1807 heißt der Besitzer Heinrich W?llerstein (beschädigte Karte; vermutlich ist der Name „Wöllenstein“). Von dieser Familie liegen leider keine Daten vor.

Besitzer in der 2. Hälfte 19.Jh.von Haus-Nr. alt:145 war lt. Brandkataster Joh. Jakob Schmittdiel (geb.17.11.1808) und weiter: Johann Jakobs Erben (W?llersteins und Schmittdiels waren Nachbarn.).

<b>Johann Jakob Schmittdiel</b> Geboren: 17 Nov 1808 Neustadt (Hessen) Gestorben: 12 Feb 1895 Neustadt (Hessen)		<b>Christina Hess</b> Geboren: 04 Apr 1818 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Sep 1888 Neustadt (Hessen)		
<b>Eheschließung:</b> 26 Jun 1845 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 4</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
<	Johann Friedrich Schmittdiel	m	26 Mai 1846 in Neustadt (Hessen)	07 Mrz 1937 in Neustadt (Hessen)
<	Johann Georg Schmittdiel	m	04 Jan 1851 in Neustadt (Hessen)	06 Apr 1929 in Neustadt (Hessen)
<	Josefine Schmittdiel	w	25 Mai 1848 in Neustadt (Hessen)	27 Nov 1936 in Neustadt (Hessen)
<	Maria Elisabeth Schmittdiel	w	01 Jul 1853 in Neustadt (Hessen)	

Dann übernahm der Ottermüller Peter Gnau (geb. 25.12.1842), Ehemann von Josephine Schmittdiel (\*25.5.1848) das Gebäude.

<b>Peter Gnau</b> Geboren: 25 Dez 1842 Neustadt (Hessen) Gestorben: vor 1936 Neustadt (Hessen)		<b>Josefine Schmittdiel</b> Geboren: 25 Mai 1848 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Nov 1936 Neustadt (Hessen)		
<b>Eheschließung:</b> 12 Mai 1870 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 3</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
<	Friedrich Gnau	m	24 Apr 1876 in Neustadt (Hessen)	27 Feb 1951 in Neustadt (Hessen)
<	Margaretha Franziska Gnau	w	09 Jul 1878 in Neustadt (Hessen)	
<	Maria Gnau	w	20 Feb 1871 in Neustadt (Hessen)	10 Jan 1957 in Neustadt (Hessen)

Josefine Gnau wohnte 1915 in Marktstr.14 (später umbenannt in Marktstr.16). Sie ist gestorben in Marktstr.24. Was darauf hindeutet, dass sie nicht mehr die Besitzerin war.

Wie eingangs erwähnt war (im 20.Jh.) das Haus in der Marktstr.16 das Geschäftshaus „Farben-Bauer“ geworden. Franz Bauer (1909-1987) gehörte es. Seine Geschwister: Berta Bauer (1907-1990) heiratete Wilhelm Heinrich Trebes (1910-1975). Maria Bauer (1913-1992) blieb ledig .

Die Tochter von Franz Bauer heißt Ursula (Ulla), Jg.1943. Sie ist verheiratet mit Hans Dieter Schröder (Jg.1939). Er führte das Farbengeschäft seines Schwiegervaters Franz Bauer bis 2006/2007.

2-64/1	Marktstraße 17	Johannes Rein (Kastenmüller) <sup>10</sup> und Ehefrau Anna Margaretha Kratz	Um 1880
--------	----------------	--	---------

## 1. Marktstraße 17

Der beigefügte Text aus der „Denkmaltopographie...“<sup>[1]</sup> beschreibt eindrucksvoll dieses zur Marktstraße traufständige Wohn- und Geschäftshaus.



aus:  
Denkmaltopographie..<sup>[1]</sup>S.405

### Marktstraße 17

Flur: 22, Flurstück: 64/1

Traufständiges dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus in symmetrischer fünfachsiger Fensterordnung, das konstruktiv angelegte Fachwerk mit konvergierenden Streben und dekorativen, durch Rauten verzierten Brüstungsfeldern; aus der Bauzeit hat sich der eingetieft, zentraler Eingang mit originaler Kassettentür erhalten. Im rechten Bereich des Erdgeschosses massive Veränderungen durch Ladeneinbau. Der dem alten Rathaus benachbarte Bau ist um 1880 entstanden und aus städtebaulichen sowie baugeschichtlichen Gründen erhaltenswert. (g.s)



<sup>10</sup> Johs. Rhein zahlte als Kastenmüller Zinsen an die herrschaftliche Gutsverwaltung (=an das Kastenamt).

## 2. Lage des Hauses Marktstr.17

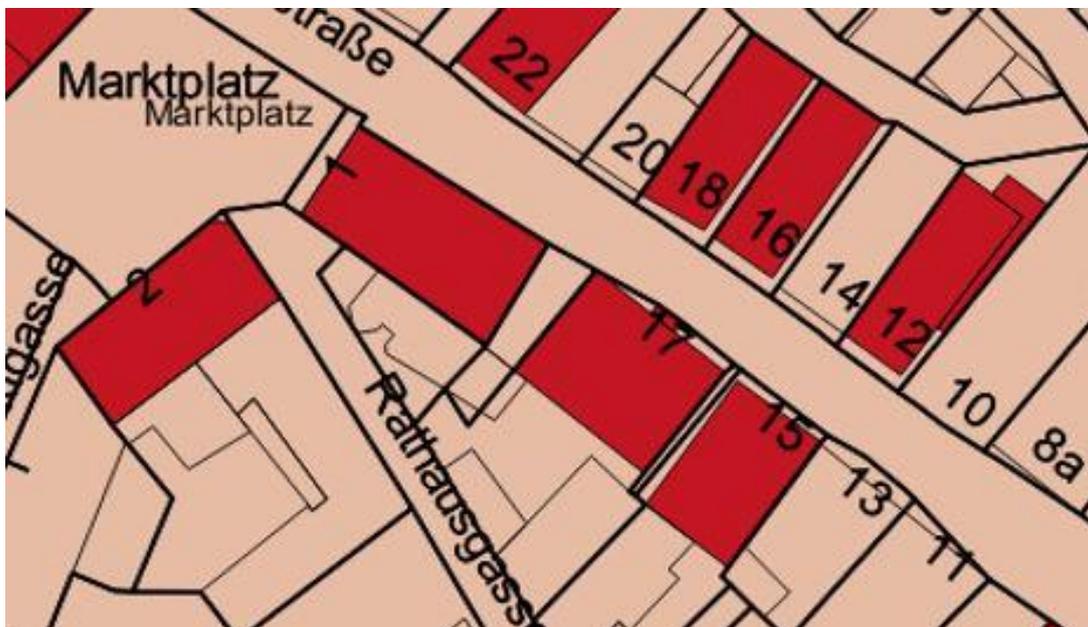
In der Nachbarschaft zum Rathaus gelegen, traufständig zur Marktstraße hatte es die alte Parzellenummer 2 und die Haus-Nr. alt: 151. Heute ist es die Flurstücksnummer 2-64/1 in der Marktstraße 17.



Liegenschaftskarte aus 1807



Historische Karte aus 1846



Auszug: Liegenschaftskarte 2020 [2]

### 3. Bewohner des Hauses Marktstr.17

In der Volkszählung wird der Kastenmüller Johannes Rhein (\*19.10.1776) als Eigentümer von Haus-Nr.alt:151 genannt mit Ehefrau und einer weiblichen Person über 16 Jahren.

<b>Johannes Rhein</b> Geboren: 19 Okt 1776 Neustadt (Hessen) Gestorben: Nach 1834		<b>Anna Margaretha Kratz</b> Geboren: 08 Jul 1770 Burg Gemünden, Vogelsbergkreis, Hessen, Deutschland Gestorben: Nach 1834		
Eheschließung: 05 Apr 1799 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 4</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
<	Katharina Rhein	w	14 Mai 1799 in Neustadt (Hessen)	28 Jun 1858 in Carter, Kentucky, USA
<	Johannes Rhein	m	10 Jan 1800 in Neustadt (Hessen)	11 Okt 1800 in Neustadt (Hessen)
<	Maria Elisabeth Rhein	w	15 Nov 1803 in Neustadt (Hessen)	
<	Johann Wilhelm Rhein	m	19 Jul 1805 in Neustadt (Hessen)	11 Jan 1833 in Neustadt (Hessen)

Die älteste Tochter Katharina Rhein (\* 14.05.1799) ist in 1832 mit ihrem Ehemann Johann Heinrich Eiffert nach Amerika ausgewandert. Die 2 Söhne sind im Kindesalter gestorben.

Maria Elisabeth Rhein (\*15.11.1803) hat in 1822 den Johann heinrich Brell geheiratet und ist mit ihm in das Haus 154 alt gezogen. Es gab also keine Nachkommen, die das Haus 151 alt in der Marktstraße 17 hätten übernehmen können.

Im Brand-Kataster (2.Hälfte 19.Jh.) wird als Nachfolger der Familie Rhein die Familie Bachrach, zuerst mit dem Handelsmann und Bankier Jakob und dann Berhold Bachrach genannt.

<b>Jakob Bachrach</b> Geboren: 29 Okt 1848 Neustadt (Hessen) Gestorben: 15 Dez 1898 Neustadt (Hessen)		<b>Bertha Strauss</b> Geboren: etwa 1855 Amoneburg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: Nach 1898		
Eheschließung: etwa 1881 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 3</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
<	Samuel Bachrach	m	06 Mrz 1882 in Neustadt (Hessen)	
<	Thekla Bachrach	w	02 Feb 1884 in Neustadt (Hessen)	
<	Berthold Bachrach	m	03 Jan 1887 in Neustadt (Hessen)	

Anschließend nennt das Kataster die Familie Blumenfeld (Textilien) als Besitzer des Hauses in der Marktstr.17. Hermann Blumenfeld war Textil-Handelsmann.

<b>Hermann Blumenfeld</b> Geboren: 08 Aug 1880 Neustadt (Hessen) Gestorben: 11 Apr 1944 KZ Auschwitz, Malopolskie, Poland		<b>Rosa Drucker</b> Geboren: 30 Jun 1888 Battenberg, Waldeck-Frankenberg, Hessen, Deutschland Gestorben: etwa 1942 KZ Auschwitz, Warschau, Polen		
Eheschließung: etwa 1910 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 3</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
<	Erich Blumenfeld	m	04 Apr 1913 in Neustadt (Hessen)	
<	Hilde Blumenfeld	w	18 Jun 1915 in Neustadt (Hessen)	etwa 1942 in KZ Auschwitz, Warschau, Polen
<	Lieselotte Erika Blumenf...	w	23 Nov 1917 in Neustadt (Hessen)	USA

Danach übernahm die Familie des Elektroinstallateurs Paul Hill (1893-1965) das Gebäude. Paul war ein Sohn von Anton Hill aus der Marktstr.12. Pauls Söhne Friedrich Richard (1923-2000) und auch Ulrich (1953-2018) wurden in der Marktstr.17 geboren. Beide betrieben ein Elektrogeschäft in der Marktstraße 17.

<b>Paul Hill</b> Geboren: 06 Mrz 1893 Neustadt (Hessen) Gestorben: 11 Okt 1965 Neustadt (Hessen)		<b>Regina Lotz</b> Geboren: 25 Apr 1896 Neustadt (Hessen) Gestorben: 24 Nov 1978 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 02 Mai 1921 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 4</b>			
	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
◀	Friedrich Richard Hill	m 15 Aug 1923 in Neustadt (Hessen)	27 Feb 2000 in Neustadt (Hessen)
◀	Hedwig Hill	w etwa 1925 in Neustadt (Hessen)	
◀	Pauline Maria Hill	w etwa 1926 in Neustadt (Hessen)	
◀	Walter Hill	m etwa 1927 in Neustadt (Hessen)	etwa 1944 in WW2 - Wörgl an der Salzach, Österreich
Kind hinzufügen			

<b>Friedrich Richard Hill</b> Geboren: 15 Aug 1923 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Feb 2000 Neustadt (Hessen)		<b>Gertrud Müller</b> Geboren: 29 Nov 1922 Nideggen, Düren, Nordrhein-Westfalen, Deutschland Gestorben: 20 Jul 2011	
Eheschließung: etwa 1952 in Neustadt (Hessen)			

Friedrich und Gertrud Hill hatten ebenfalls 4 Kinder: Ulrich, Dieter, Klaus und Anton Karl.

<b>Ulrich Hill</b> Geboren: 22 Feb 1953 Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschl... Gestorben: 04 Jul 2018 Neustadt (Hessen)		<b>Marion Enders</b> Geboren: 06 Dez 1960 Gestorben:	
Eheschließung: etwa 1985 in Neustadt (Hessen)			

Ulrich und Marion Hill haben 2 Töchter: Daniela und Ricarda.

Die Witwe Marion Hill besitzt heute das Haus Marktstr.17 in Erbgemeinschaft mit ihren beiden Töchtern. Sie betreibt dort ein Geschäft für Haushaltswaren und Geschenkartikel.

22-83	Marktstraße 18	Johs. Schmittziel (Kastenmeister) <sup>11</sup> und Ehefrau Elisabeth Lotz	Ende 17.Jh.
-------	----------------	--	-------------

## 1. Marktstraße 18

Der dreigeschossige Fachwerkbau wurde im Erdgeschoß massiv erneuert für die Geschäftsräume. Die oberen Etagen des giebelständigen Gebäudes sind mit Platten behangen, und von der Seite sind an den Geschossen starke Auskragungen erkennbar.



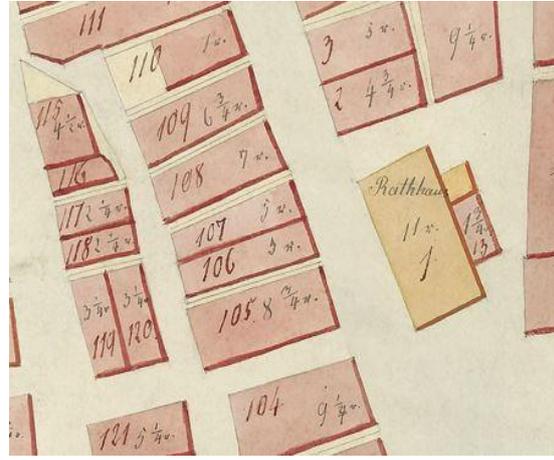
<sup>11</sup> Johannes Schmittziel war Kastenmeister. Kastenmeister kümmerten sich um die Kollekten, Spenden und Abrechnungen meist im kathol. Bereich des Ablasshandels; besonders durch Johs. Tetzl (vaticanischer Ablassprediger) bekannt geworden mit dem Spruch: „Erst wenn das Geld im KASTEN klingelt, die Seele mit einem Hui in den Himmel springet“ Caja= span. Kasten, aber auch =Kasse.

## 2. Lage des Hauses Marktstraße 18

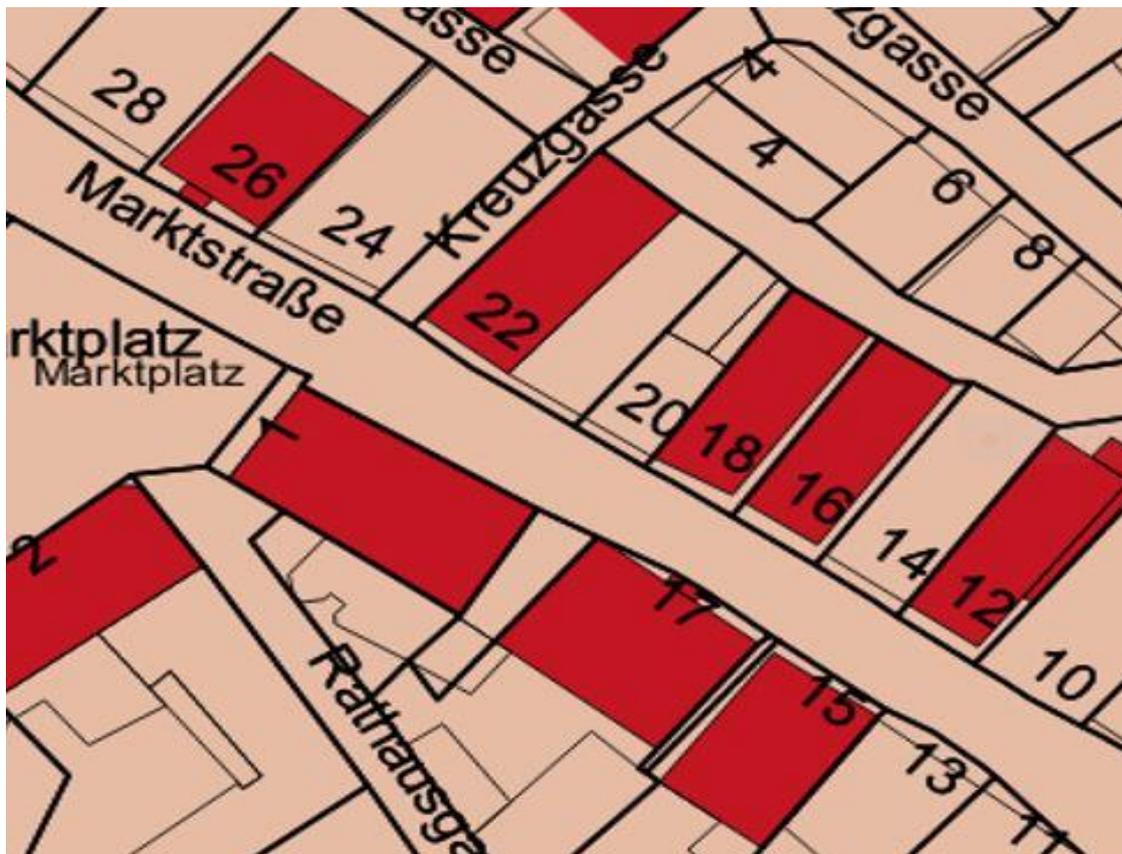
Die Liegenschaftskarten 1807 und 1846 zeigen die Parzelle 109 für das Gebäude mit der Haus-Nr. alt: 145 in der heutigen Marktstr.18 und damit in zentraler Lage. Die heutige Parzellen-Nr. lautet 22-83.



Auszug von der Liegenschaftskarte 1807 [3]



Auszug von der histor. Karte 1846 [4]



Auszug von der Liegenschaftskarte 2020 [2]

### 3. Bewohner des Hauses Marktstraße 18

Die Liegenschaftskarte von 1807 nennt Johs. Schmittdiel (\*24.10.1767) als Eigentümer und in der Volkszählung von 1834 wird als Familienoberhaupt nur der Familienname Schmittdiel angegeben in dem Haus-Nr. alt: 145 mit weiteren 4 Personen.

Keiner ist hier älter als 60. Das paßt nicht zu Johs. Er ist 1834 älter als 60. Nur in Haus-Nr.alt:38 beim Ratsschöffen Jakob Schmittdiel (\*23.04.1780) werden von den 9 Personen im Haus 2 älter als 60 Jahre alt erwähnt und das paßt...

<b>Johannes Schmittdiel</b> Geboren: 24 Okt 1767 Neustadt (Hessen) Gestorben: 14 Mrz 1846 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Elisabeth Lotz</b> Geboren: 30 Dez 1774 Neustadt (Hessen) Gestorben: 15 Jul 1859 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 01 Sep 1803 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 5</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
Anna Gertrud Schmittdiel	w	28 Okt 1810 in Neustadt (Hessen)	24 Jun 1883 in Neustadt (Hessen)
Elisabeth Schmittdiel	w	22 Dez 1812 in Neustadt (Hessen)	16 Apr 1883 in Neustadt (Hessen)
Johann Jakob Schmittdiel	m	17 Nov 1808 in Neustadt (Hessen)	12 Feb 1895 in Neustadt (Hessen)
Katharina Schmittdiel	w	21 Mai 1807 in Neustadt (Hessen)	02 Feb 1884 in Neustadt (Hessen)
Maria Anna Schmittdiel	w	01 Nov 1819 in Neustadt (Hessen)	06 Okt 1821 in Neustadt (Hessen)

Den Sohn Johann Jakob Schmittdiel nennt das Brandkataster in der 2.Hälfte des 19.Jh. und danach Jakobs Erben als Eigentümer des Hauses Marktstr.16 (vorher Marktstr.14) im Haus-Nr. alt:145.

<b>Johann Jakob Schmittdiel</b> Geboren: 17 Nov 1808 Neustadt (Hessen) Gestorben: 12 Feb 1895 Neustadt (Hessen)		<b>Christina Hess</b> Geboren: 04 Apr 1818 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Sep 1888 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 26 Jun 1845 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 4</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
Johann Friedrich Schmittdiel	m	26 Mai 1846 in Neustadt (Hessen)	07 Mrz 1937 in Neustadt (Hessen)
Johann Georg Schmittdiel	m	04 Jan 1851 in Neustadt (Hessen)	06 Apr 1929 in Neustadt (Hessen)
Josefine Schmittdiel	w	25 Mai 1848 in Neustadt (Hessen)	27 Nov 1936 in Neustadt (Hessen)
Maria Elisabeth Schmittdiel	w	01 Jul 1853 in Neustadt (Hessen)	

*Resümee: Das Gebäude in der Marktstr.18 wird in den vorliegenden Quellen nicht mehr genannt. Es gab vermutlich eine Wohnsitz-Verbindung der Schmittdiels -wie oben dargestellt- auch zum Haus in der Marktstr.16.*

In der Neuzeit wurde das Geschäftshaus wechselnd vermietet. Vielen Neustädtern ist in Erinnerung Schönewolfs Zeitschriften- und Bücherladen.

Heute beherbergt das Haus in der Marktstr.18 das Antalya Grill Haus im Erdgeschoß.

22-57	Marktstraße 19	Joh. Heinr. Weber und Ehefrau NN	17. Jh.
-------	----------------	----------------------------------	---------

## 1. Marktstraße 19



Der zweigeschossige Bau wurde im 17. Jh. errichtet auf einem halbhohen Werksteinsockel<sup>12</sup>. Das langgestreckte Haus ist mit Holzschindeln verkleidet. Der Eingang zum ehemaligen Hotel „Bayrischer Hof“ erfolgt über eine vierstufige halbkreisförmige Freitreppe. An der rechten Längsseite des Hauses ist später im 20. Jh. ein Laden eingebaut worden. Das Dach hat im Giebel ein Krüppelwalmdach - wie so oft in Neustadt. Der linke Anbau (im Schwarz-weiß-Foto) wurde vor kurzem abgerissen.



<sup>12</sup> Werkstein (in Form behauen) und Bruchstein (im Steinbruch gebrochen) sind Baumaterialien für den Sockel.

## 2. Lage des Hauses Marktstraße 19

Das Haus in der Marktstraße 19 ist das Gasthaus und Hotel „Bayrischer Hof“. Es war über mehrere Jahrhunderte nicht nur wegen der zentralen Lage am Marktplatz und direkt neben der katholischen Kirche das bestimmende Wirtshaus und Hotel in Neustadt.



Aus: Liegenschaftskarte von 1807 [3]



Aus: Historische Karte von 1846 [4]



Auszug: Karte 2020 [2]

In der Liegenschaftskarte von 1807 wird das Areal noch als 2 Flurstücke 43 und 44 ausgewiesen. Das darauf errichtete Gebäude bestand auch lange aus 2 wirtschaftlich selbständigen Häusern Haus-Nr.alt: 193 und Haus-Nr.alt: 194. Erst ab etwa 1830 wurde dann das Gesamtgebäude zu Haus-Nr.alt: 193 und das Ruhl'sche Nachbargebäude erhielt die Haus-Nr.alt: 194 (Das rechts mit dem Giebel zur Marktstraße stehende Fachwerkhhaus.).

### 3. Bewohner des Hauses Marktstr. 19

In der Liegenschaftskarte von 1807 werden Johann Heinrich Weber (\*10.08.1746) als Eigentümer für die Parzelle 43 und Hans Heinrich Gies als Eigentümer für die Parzelle 44 ausgewiesen. Der Hans Heinrich Gies ist bisher nicht eindeutig identifizierbar. Es dürfte sich aber wahrscheinlich um einen der Neustädter Müller Gies gehandelt haben, die Hans (Johann) Heinrich Gies hießen.

Johann Heinrich Weber (\*10.08.1746) und sein Bruder Johannes Weber (\*17.07.1795) waren als Gastwirte in Neustadt bekannt. Johann Heinrich Weber betrieb um 1800 die Gastwirtschaft „Zur Krone“ am Markt und Johannes Weber war ab etwa 1830 als Gastwirt und Bäcker in der Gastwirtschaft „Bayrischer Hof“ am Markt tätig.

Bei der Volkszählung in 1834 wird Johannes Weber (\* 17.07.1795) als verheirateter Familienvater mit 6 Kindern als Eigentümer oder Bewohner der Marktstraße 19 Haus-Nr.alt: 193 angegeben. Zur zweiten Haushälfte Haus-Nr.alt: 194 wird keine Angabe gemacht. Für das Nachbargebäude Haus-Nr.alt: 195 wird Ludwig Ruhl (\*24.05.1778) als Eigentümer genannt.

<b>Johannes Weber</b> Geboren: 17 Jul 1795 Neustadt (Hessen) Gestorben: 21 Dez 1850 Neustadt (Hessen)		<b>Elisabeth Braun</b> Geboren: Mrz 1799 Nieder Klein, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: vor 1842 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 29 Mai 1817 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 4	m/w	Geburt	Tod
◀ Franz Wilhelm Weber	m	15 Dez 1818 in Neustadt (Hessen)	13 Jul 1877 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Katharina Weber	w	27 Apr 1821 in Neustadt (Hessen)	09 Jan 1822 in Neustadt (Hessen)
◀ Heinrich Weber	m	19 Mrz 1826 in Neustadt (Hessen)	Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Karolina Weber	w	20 Mrz 1829 in Neustadt (Hessen)	

Ab 1852 war die Familie Mann Eigentümer und Betreiber des „Bayrischen Hofes“.

Johann Heinrich Mann (\*22.12.1814) war ein Sohn von Wilhelm Mann. Er wohnte bis 1850 als Landwirt in der Hainmühle.

Dann wechselte er in 1852 in das Haus Marktstraße 19 (Haus-Nr.alt:193) und übernahm zusammen mit seiner Ehefrau Maria Katharina Lotz die Gastwirtschaft „Bayrischer Hof“ von seinem Vorgänger Johannes Weber.

<b>Johann Heinrich Mann</b> Geboren: 22 Dez 1814 Neustadt (Hessen) Gestorben: 18 Jun 1886 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Katharina Lotz</b> Geboren: 01 Aug 1824 Neustadt (Hessen) Gestorben: 01 Apr 1900 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 15 Nov 1842 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 3	m/w	Geburt	Tod
◀ Magdalena Mann	w	07 Mrz 1843 in Neustadt (Hessen)	04 Mai 1916 in Neustadt (Hessen)
◀ Elisabeth Mann	w	12 Apr 1847 in Neustadt (Hessen)	26 Jan 1936 in Neustadt (Hessen)
◀ Wilhelm Joseph Mann	m	25 Mrz 1852 in Neustadt (Hessen)	29 Feb 1928 in Neustadt (Hessen)

Ab 1867 erhielt Johann Heinrich Gies Unterstützung in der Gastwirtschaft durch seine älteste Tochter Magdalena Mann (\*07.03.1843), die in 1867 Georg Friedrich Huber (03.01.1843) geheiratet hatte und in 1867 in der Marktstraße 19 gezogen war. 5 der 6 Kinder von Magdalena Mann

und Georg Friedrich Huber sind in der Marktstraße 19 geboren.

<b>Georg Friedrich Huber</b> Geboren: 03 Jan 1843 Neustadt (Hessen) Gestorben: 14 Feb 1920 Neustadt (Hessen)		<b>Magdalena Mann</b> Geboren: 07 Mrz 1843 Neustadt (Hessen) Gestorben: 04 Mai 1916 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 16 Jun 1867 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 6	m/w	Geburt	Tod
Heinrich Wilhelm Huber	m	09 Jul 1868 in Neustadt (Hessen)	13 Mai 1923 in Neustadt (Hessen)
Karl Konrad Huber	m	31 Mai 1870 in Neustadt (Hessen)	14 Sep 1949 in Neustadt (Hessen)
Elisabeth Mathilde Huber	w	01 Jan 1872 in Neustadt (Hessen)	
Helena Katharina Huber	w	20 Mrz 1874 in Neustadt (Hessen)	10 Dez 1942 in Neustadt (Hessen)
Wilhelmine Huber	w	15 Mai 1877 in Neustadt (Hessen)	
Martha Louise Huber	w	22 Jul 1881 in Neustadt (Hessen)	

Georg Friedrich Huber baute in den Folgejahren die Brauerei in der Marktstraße 19 auf. In 1878 hatte Johann Heinrich Mann im Alter von 65 Jahren dann die Gastwirtschaft „Bayrischer Hof“ an seinen Sohn Wilhelm Joseph Mann (\* 25.03.1852) übergeben. Er war auch in der Hainmühle geboren und hatte in 1878 die Katharina Amalia Dietz geheiratet.

<b>Wilhelm Joseph Mann</b> Geboren: 25 Mrz 1852 Neustadt (Hessen) Gestorben: 29 Feb 1928 Neustadt (Hessen)		<b>Katharina Amalia Dietz</b> Geboren: 03 Mai 1857 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Jan 1929 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 22 Mai 1878 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 8	m/w	Geburt	Tod
Heinrich Mann	m	09 Nov 1878 in Neustadt (Hessen)	24 Feb 1928 in Neustadt (Hessen)
Emil Mann	m	01 Jan 1881 in Neustadt (Hessen)	07 Jun 1881 in Neustadt (Hessen)
Mathilde Mann	w	20 Mrz 1882 in Neustadt (Hessen)	09 Jan 1890 in Neustadt (Hessen)
Maria Mann	w	18 Jan 1885 in Neustadt (Hessen)	26 Feb 1950 in Frankfurt am Main, Hessen, Deutschland
Elisabeth Mann	w	13 Mrz 1888 in Neustadt (Hessen)	20 Dez 1946 in Marburg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deu...
Rudolph Mann	m	10 Jan 1890 in Neustadt (Hessen)	16 Aug 1917 in WW1- Westfront bei Perthes le Chatelet, Fra...
Katharina Mann	w	04 Feb 1892 in Neustadt (Hessen)	
Paul Mann	m	28 Jun 1894 in Neustadt (Hessen)	

Wilhelm Joseph Mann war in der 2. Generation Mann von 1878- 1912 Gastwirt im Bayrischen Hof. Er übernahm in 1878 auch die Brauerei von seinem Schwager Georg Friedrich Huber, der dann ins Gasthaus“ Deutsches Haus“ wechselte. Wilhelm Joseph Mann betrieb parallel zur Gastwirtschaft die Brauerei bis 1891. Dann wurde sie eingestellt. In 1912 wurde die Gastwirtschaft von Wilhelm Joseph Mann in der 3.Generation Mann dann an den ältesten Sohn Heinrich Mann (\*09.11.1878) übergeben. Heinrich Mann hatte zuvor in 1912 die Luzie Mangelmann aus Großauheim geheiratet.

<b>Heinrich Mann</b> Geboren: 09 Nov 1878 Neustadt (Hessen) Gestorben: 24 Feb 1928 Neustadt (Hessen)		<b>Luzie Mangelmann</b> Geboren: 27 Okt 1886 Großauheim, Main-Kinzig-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 11 Nov 1972 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 14 Mai 1912 in Großauheim, Main-Kinzig-Kreis, Hessen, Deutschland			
Kinder: 2	m/w	Geburt	Tod
Hildegard Mann	w	01 Okt 1914 in Neustadt (Hessen)	06 Nov 1992 in Neustadt (Hessen)
Margot Mann	w	20 Jul 1921 in Neustadt (Hessen)	26 Okt 2009 in Detmold, Lippe, Nordrhein-Westfalen, Deuts...

Leider ist Heinrich Mann nur knapp 50 Jahre alt geworden. Er ist am 24.02.1928 tragischerweise genau 5 Tage vor dem Tod seines Vaters Wilhelm Joseph gestorben.

Die folgenden Jahre waren eine schwierige Zeit für die Fortführung des „Bayrischen Hof“. Aber die Witwe Luzie Mann geb. Mangelmann hat die Gastwirtschaft über 12 Jahre eigenständig weiter betrieben, bis ihre älteste Tochter Hildegard Mann (\*01.10.1914) in 1941 den Erich Gies (\*16.01.1907) geheiratet hat und den Betrieb der Gastwirtschaft übernommen hat.

<b>Erich Gies</b> Geboren: 16 Jan 1907 Neustadt (Hessen) Gestorben: 13 Feb 1992 Neustadt (Hessen)	<b>Hildegard Mann</b> Geboren: 01 Okt 1914 Neustadt (Hessen) Gestorben: 06 Nov 1992 Neustadt (Hessen)
<b>Eheschließung:</b> etwa 1942 in Neustadt (Hessen)	

Erich und Hildegard Gies haben einen Sohn Holger.

Erich Gies stammte aus der Wirtsfamilie von Karl Heinrich Gies im Gasthaus „Deutsches Haus“ an der Bahnhofstraße 1. Sein Bruder Walter Gies (\*1910) bewirtschaftete dort das Gasthaus und Hotel.

Zum Bayrischen Hof gehörte bis in die Nachkriegszeit zeitweise der Kolonialwarenladen im Haus (Haus-Nr.alt: 194), ein Kohlenhandel und sogar eine Tankstelle auf dem Marktplatz. Das Ladengeschäft für Kolonialwaren war in den 60er Jahren an eine Familie Zapparosch vermietet.

Erich und Hild Gies betrieben den „Bayrischen Hof“ bis in die 70er Jahre und setzten sich dann in ihrem Haus am Galgenberg zur Ruhe.

Der einzige Sohn Holger Gies (Jg.1944) hatte zwar genauso wie seine Ehefrau Barbara, geb. Maus eine Hotelfachschule durchlaufen, um dann den „Bayrischen Hof“ von seinen Eltern zu übernehmen.

Er hat sich dann aber für eine andere Berufslaufbahn in Marburg entschieden.

Holger und Barbara Gies haben 2 Söhne: Oliver und Christopher.

In 1970 wurde der Bayrische Hof auf Erbpacht an ein französisches Wirtspaar Camus vermietet, die etwa 10 Jahre bis 1980 im Bayrischen Hof waren. Danach fiel das Anwesen zurück an den Sohn Holger Gies. Der verkaufte den Bayrischen Hof dann an einen Marburger Unternehmer. In der Folgezeit waren verschiedene Pächter im Bayrischen Hof.

Erst in 2008 übernahm die italienische Familie Vincenzo Lonetti das Gebäude und renovierte das Haus vollumfänglich und betreibt bis heute dort eine Pizzeria. Im ehemaligen Ladengeschäft für Haushaltswaren befindet sich ein Sonnenstudio.

22-56	Marktstraße 21	Ludwig Ruhl und Ehefrau Maria Theresia Rhein	1816
-------	----------------	---	------

## 1. Marktstraße 21

Die Ecken des dreigeschossigen Fachwerkhauses sind am Straßengiebel mit Säulen verziert. Die Fachwerkkonstruktion weist Symmetrien auf bei den Verstrebungen und auch Fenstern. Die älteren Fotos belegen die Neukonstruktion des Daches: Es fehlt das Krüppelwalmdach am Giebel und an der Längsseite wurden 3 Gauben hinzugefügt. Der Zugang zum Haus erfolgte damals über eine fünfstufige Treppe von 2 Seiten auf ein Podest oberhalb des halbhohen Werksteinsockels. Der Aufgang ist verschwunden, und ein Laden wurde im Erdgeschoss eingebaut.





Die Rähm-Inscription lautet: Dieses Haus haben erbaut Ludwig Ruhl und dessen Ehefrau Maria Theresia eine geborene Rhein im Jahre MDCCCXVI Der Schreinermeister war Matern Todenbier 1816 den 19. Juni.

## 2. Lage des Hauses Marktstraße 21



Liegenschaftskarte von 1807 (Auszug) [3]

Hier in Parzelle 45 baute **1816** der Lewig-Bäckermeister Ludwig Ruhl (1778-1853) mit seiner Ehefrau Maria Theresia, geborene Rhein das Fachwerk-Haus (Nr. 195 Alt) in der Kernstadt (Flurstück Alt 45), zeitweise Marktstr. 23 und später der heutigen Marktstraße 21 (Flur 22-56). Das ist die Ecke Marktstraße und Ritterstraße.



Die historische Postkarte zeigt rechts das Lewig-Haus Marktstr. 21, im Hintergrund das Rathaus.



Rathaus 1      Gaststätte „Zur Krone“ 2      Kath.Kirche 10      Gaststätte „Bayr.Hof“ 19  
 Lewig-Stammhaus 21      (Aus: Liegenschaftskarte 2020)



Marktstr. 21 um 1906

Historisches Foto: Familie Hohmann

### 3. Bewohner von Marktstraße 21

Ludwig Ruhl (1778-1853) war ein Sohn von Johannes Ruhl (1747-1799) und Anna Elisabeth Fuchs (1754-1824).

Zur Unterscheidung von den „Ruhl-Lewigs“ Am Allendorfer Weg (spätere Marburger Str.10) gab man der Familie von Ludwig Ruhl den Hausnamen „Lewig“.

Ludwig Ruhl war zweimal verheiratet: Am 13. August 1805 heiratete er Katharina Weber (1781-1806). Die Daten der Geburt ihres Sohnes Johann Heinrich (1806-1887) verraten, dass sie wohl im Kindbett gestorben ist. Drei Jahre später, am 9. Februar 1809, heiratete Ludwig Ruhl die Maria Theresia Rhein (1782-1864). Aus dieser Ehe gingen 6 Töchter und 2 Söhne hervor.

<b>Ludwig Ruhl</b> Geboren: 24 Mai 1778 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Jul 1853 Neustadt (Hessen)		<b>Katharina Weber</b> Geboren: 22 Sep 1781 Neustadt (Hessen) Gestorben: 20 Sep 1806 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 13 Aug 1805 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 1	m/w	Geburt	Tod
◀		Johann Heinrich Ruhl	m 29 Aug 1806 in Neustadt (Hessen)
			27 Mrz 1887 in Neustadt (Hessen)

<b>Ludwig Ruhl</b> Geboren: 24 Mai 1778 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Jul 1853 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Theresia Rhein</b> Geboren: 23 Mai 1782 Neustadt (Hessen) Gestorben: 19 Dez 1864 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 09 Feb 1809 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 8	m/w	Geburt	Tod
◀		Anna Maria Ruhl	w 19 Mrz 1810 in Neustadt (Hessen)
			21 Nov 1811 in Neustadt (Hessen)
◀		Maria Anna Ruhl	w 19 Dez 1811 in Neustadt (Hessen)
			17 Apr 1872 in Neustadt (Hessen)
◀		Maria Eva Ruhl	w 19 Sep 1813 in Neustadt (Hessen)
			28 Mai 1814 in Neustadt (Hessen)
◀		Elisabeth Ruhl	w 03 Aug 1815 in Neustadt (Hessen)
			11 Dez 1892 in Neustadt (Hessen)
◀		Eva Ruhl	w 03 Aug 1815 in Neustadt (Hessen)
			27 Mrz 1875 in Neustadt (Hessen)
◀		Matern Ruhl	m 14 Jul 1819 in Neustadt (Hessen)
			17 Sep 1834 in Neustadt (Hessen)
◀		Wilhelm Ruhl	m 01 Jan 1822 in Neustadt (Hessen)
			07 Mai 1897 in Neustadt (Hessen)
◀		Katharina Ruhl	w 24 Okt 1824 in Neustadt (Hessen)
			16 Feb 1912 in Neustadt (Hessen)

Der Landwirt Wilhelm Ruhl (1822-1897) wohnte bei der Volkszählung 1834 in Haus-Nr.alt:195, Marktstr.23alt/21 neu. Er war zweimal verheiratet: Am 13. Oktober 1846 mit Karoline Lotz (1827-1854). Mit ihr hatte er einen Sohn und 3 Töchter.

<b>Wilhelm Ruhl</b> Geboren: 01 Jan 1822 Neustadt (Hessen) Gestorben: 07 Mai 1897 Neustadt (Hessen)		<b>Karoline Lotz</b> Geboren: 24 Aug 1827 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Okt 1854 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 13 Okt 1846 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 4	m/w	Geburt	Tod
◀		Karl Ludwig Theodor Ruhl	m 24 Jan 1847 in Neustadt (Hessen)
			17 Nov 1922 in Neustadt (Hessen)
◀		Helena Ruhl	w 10 Mrz 1849 in Neustadt (Hessen)
			15 Jun 1906 in Neustadt (Hessen)
◀		Thekla Ruhl	w 16 Okt 1854 in Neustadt (Hessen)
			18 Mrz 1920 in Frankfurt am Main, Hessen, Deutschland
◀		Wilhelmine Ruhl	w 27 Mrz 1852 in Neustadt (Hessen)
			25 Sep 1853 in Neustadt (Hessen)
		Kind hinzufügen	

Wilhelm Ruhl		Johanna Maria Rickel	
<b>Geboren:</b>	01 Jan 1822 Neustadt (Hessen)	<b>Geboren:</b>	16 Mai 1835 Neustadt (Hessen)
<b>Gestorben:</b>	07 Mai 1897 Neustadt (Hessen)	<b>Gestorben:</b>	04 Mai 1897 Neustadt (Hessen)
<b>Eheschließung:</b> 06 Nov 1856 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 10	m/w	Geburt	Tod
◀ Elisabeth Ruhl	w	15 Mrz 1858 in Neustadt (Hessen)	29 Mai 1934 in Neustadt (Hessen)
◀ Joseph Ruhl	m	25 Sep 1859 in Neustadt (Hessen)	16 Dez 1926 in Neustadt (Hessen)
◀ Anna Ruhl	w	22 Sep 1861 in Neustadt (Hessen)	22 Nov 1929 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Christina Ruhl	w	30 Okt 1869 in Neustadt (Hessen)	08 Mai 1940 in Neustadt (Hessen)
◀ Vinzent Ruhl	m	14 Apr 1874 in Neustadt (Hessen)	16 Nov 1915 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Mathilde Ruhl	w	19 Feb 1876 in Neustadt (Hessen)	01 Apr 1952 in Neustadt (Hessen)
◀ Ludwig Ruhl	m	23 Dez 1877 in Neustadt (Hessen)	01 Jul 1878 in Neustadt (Hessen)
◀ Ludwig Ruhl	m	13 Okt 1863 in Neustadt (Hessen)	04 Aug 1868 in Neustadt (Hessen)
◀ Richard Ruhl	m	24 Sep 1867 in Neustadt (Hessen)	04 Mrz 1873 in Neustadt (Hessen)
◀ NN Sohn Ruhl	m	25 Jul 1871 in Neustadt (Hessen)	25 Jul 1871 in Neustadt (Hessen)
Kind hinzufügen			

Am 6. November 1856 heiratete er Johanna Maria Rickel (1835-1897) nach einem Dispens wegen Blutsverwandtschaft 3. Grades. Mit Johanna Maria hatte Wilhelm 6 Söhne und 4 Töchter.

1847-1877 wohnte Wilhelm Ruhl in diesem Lewig-Stammhaus, in dem er auch 1897 als Witwer (!) verstarb. Auffallend da dies 3 Tage nach dem Tod seiner Frau geschah.

Joseph Ruhl (1859-1926) wurde im Haus Marktstr.21 geboren und lebte dort bis zu seinem Tode 1926. Er war wie sein Vater Wilhelm Landwirt. Am 5. Juli 1897 heiratete er Karoline Drescher (1872-1951). Mit ihr hatte er 2 Söhne, die früh verstarben, und 4 Töchter.

Joseph Ruhl		Karoline Drescher	
<b>Geboren:</b>	25 Sep 1859 Neustadt (Hessen)	<b>Geboren:</b>	02 Apr 1872 Neustadt (Hessen)
<b>Gestorben:</b>	16 Dez 1926 Neustadt (Hessen)	<b>Gestorben:</b>	04 Apr 1951 Neustadt (Hessen)
<b>Eheschließung:</b> 05 Jul 1897 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 6	m/w	Geburt	Tod
◀ Thekla Ruhl	w	04 Aug 1898 in Neustadt (Hessen)	12 Jun 1942 in Neustadt (Hessen)
◀ Mathilde Ruhl	w	03 Okt 1900 in Neustadt (Hessen)	
◀ Anna Ruhl	w	20 Feb 1902 in Neustadt (Hessen)	08 Nov 1959 in Neustadt (Hessen)
◀ Wilhelm Ruhl	m	13 Aug 1903 in Neustadt (Hessen)	15 Aug 1903 in Neustadt (Hessen)
◀ Richard Ruhl	m	14 Aug 1908 in Neustadt (Hessen)	25 Mai 1911 in Neustadt (Hessen)
◀ Martha Ruhl	w	09 Apr 1913 in Neustadt (Hessen)	1982 in Darmstadt, Hessen, Deutschland
Kind hinzufügen			

Josephs und Karolines Tochter Thekla Ruhl (1898-1942) hatten keine Nachkommen (ledig). Sie wohnte bis zu ihrem Tod in ihrem Stammhaus der Marktstr.21.

Josephs und Karolines Tochter Anna Ruhl (1902-1959) heiratete Wilhelm Altenbrand (1904-1973). Sie verstarb 1959 zuletzt wohnhaft in der Kreuzgasse 9.

Josephs und Karolines Tochter Mathilde Ruhl (1900-1996) heiratete am 3. Oktober 1934 Otto Bauer (1899-n.b.). Er war Feldhüter und Amtsdienner. Aus dieser Ehe stammt ein Sohn

Winfried Bauer (1935). Er heiratete am 28.9.1963 Marianne Hinz und hatte mit ihr 3 Kinder (Claudia, Andreas und Kerstin). Das Haus blieb zunächst in den Händen der Töchter...



Das heutige Wohn- und Geschäftshaus in der Marktstr. 21 war letztmalig Stammhaus der Lewigs mit Joseph Ruhl (1859-1956), genannt „Seppel“ und seiner Ehefrau Karoline Drescher (1872-1951) und ihren 6 Kindern. Darunter auch Martha Ruhl (1913-1982), die letzte „Lewig“.

Martha Ruhl heiratete am 8. April 1939 in Neustadt Herbert Hohmann<sup>13</sup> (1911-1995) und lebte mit ihrer Familie ab 1952 in Darmstadt. Sie hatten 4 Söhne und 2 Töchter.

Die letzten hier vor dem Verkauf bekannten Eigentümer von Haus Marktstr.21 waren die o.g. drei Kinder von Winfried Bauer.

<sup>13</sup> Herbert Hohmann sammelte 1984 die Hausnamen in Neustadt. Ein Nachdruck erfolgte 2021 in der Schriftenreihe zur Familiengeschichte in Neustadt (Hessen) durch Joachim Ruhl.[10]

22-86/1	Marktstraße 22	Johannes Schmittiel Sen. und Ehefrau Maria Elisabeth Gies	17. Jh.
---------	----------------	--	---------

## 1. Marktstraße 22

Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, giebelständig zur Marktstraße und Eckhaus zur Kreuzgasse. Der Geschoßversatz ist deutlich unter der Platten- und Holzschindel-Verkleidung erkennbar. Im Rahmen des Ladenbaus wurde das Erdgeschoß und die 1. Etage in Massivbauweise erneuert.





### 3. Bewohner von Haus Marktstraße 22

Die Karte von 1807 nennt als Eigentümer Johs. Schmittdiel sen. (1732-1817). Er war zweimal verheiratet. Aus der Ehe mit Maria Elisabeth Gies stammen 4 Kinder. Sohn Konrad und Tochter Anna Katharina wanderten in die USA aus.

<b>Johannes Schmittdiel</b> Geboren: 30 Okt 1732 Neustadt (Hessen) Gestorben: 02 Jun 1817 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Elisabeth Loskand</b> Geboren: 02 Nov 1724 Neustadt (Hessen) Gestorben: 07 Jan 1789 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 27 Nov 1764 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 0		m/w Geburt Tod	

<b>Johannes Schmittdiel</b> Geboren: 30 Okt 1732 Neustadt (Hessen) Gestorben: 02 Jun 1817 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Elisabeth Gies</b> Geboren: 25 Jul 1764 Neustadt (Hessen) Gestorben: 07 Jan 1840 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 14 Jul 1789 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 4		m/w Geburt Tod		
◀	Maria Eva Schmittdiel	w	10 Nov 1791 in Neustadt (Hessen)	18 Jan 1792 in Neustadt (Hessen)
◀	Konrad Schmittdiel	m	08 Mrz 1798 in Neustadt (Hessen)	Michigan, USA
◀	Anna Katharina Schmittdiel	w	29 Jun 1801 in Neustadt (Hessen)	Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀	Maria Elisabeth Schmittdiel	w	04 Nov 1799 in Neustadt (Hessen)	26 Dez 1799 in Neustadt (Hessen)

Die Volkszählung von 1834 kennt keine Haus-Nr. alt: 51, wohl die Nr.52 mit dem Familienoberhaupt, dem Bäcker Peter Audretsch (\*3.9.1776).

<b>Peter Audretsch</b> Geboren: 03 Sep 1776 Stadtallendorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: 24 Jun 1855 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Elisabeth Schultheis</b> Geboren: 27 Okt 1769 Neustadt (Hessen) Gestorben: 25 Dez 1846 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 29 Mai 1800 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 8		m/w Geburt Tod		
◀	Regina Audretsch	w	16 Mrz 1812 in Neustadt (Hessen)	25 Aug 1895 in Neustadt (Hessen)
◀	Benedikt Audretsch	m	18 Okt 1818 in Neustadt (Hessen)	27 Dez 1885 in Jackson Township, Sandursky County, Ohio, (...)
◀	Matern (Martin) Audretsch	m	06 Jul 1814 in Neustadt (Hessen)	22 Nov 1884 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀	Johannes Audretsch	m	03 Jan 1805 in Neustadt (Hessen)	23 Feb 1875 in Neustadt (Hessen)
◀	Anna Katharina Audretsch	w	26 Mai 1801 in Neustadt (Hessen)	23 Apr 1875 in Neustadt (Hessen)
◀	Konrad Audretsch	m	26 Feb 1809 in Neustadt (Hessen)	18 Aug 1810 in Neustadt (Hessen)
◀	Maria Theresia Audretsch	w	03 Feb 1803 in Neustadt (Hessen)	10 Mrz 1865 in Neustadt (Hessen)
◀	Anton Audretsch	m	30 Okt 1806 in Neustadt (Hessen)	

Der Kaufmann Wackerbarth, Karl Melchior \*17.7.1877 besitzt laut Brandkataster in der 2.Hälfte des 19.Jh. das Haus-Nr.alt:52, jetzt Marktstr.20.

<b>Karl Melchior Wackerbarth</b> Geboren: 17 Jul 1877 Beuem, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 22 Mai 1937 Neustadt (Hessen)		<b>Martha Humburg</b> Geboren: etwa 1883 Beuem, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: Nach 1946 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: etwa 1910 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 3</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
Karl-Heinrich Wackerbarth		m	09 Feb 1913 in Neustadt (Hessen)	22 Aug 1944 in WW2 - Bracouville
Dietmar Richard Otto Wackerb...		m	21 Jul 1915 in Neustadt (Hessen)	23 Mai 1920 in Neustadt (Hessen)
Gertrud Elisabeth Wackerbarth		w	16 Sep 1920 in Neustadt (Hessen)	

Nach den Aufzeichnungen in den Kirchenbüchern wohnt<sup>14</sup> fortan die Metzger-Familie Reichenbach in dem Haus Marktstr.20/22 und zwar beginnend mit Wilhelm Reichenbach, Metzger \*30.9.1877.

<b>Wilhelm Reichenbach</b> Geboren: 30 Sep 1877 Neustadt (Hessen) Gestorben: 1946 Neustadt (Hessen)		<b>Elisabeth Gies</b> Geboren: 26 Okt 1881 Neustadt (Hessen) Gestorben: 04 Dez 1967 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 12 Aug 1906 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 2</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
Willi Reichenbach		m	13 Apr 1917 in Neustadt (Hessen)	12 Okt 1940 in WW2 - London, England
Heinrich Reichenbach		m	26 Feb 1907 in Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hes...	02 Aug 1989 in Schwalmstadt, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, De...

Dann Heinrich Reichenbach, Metzger \*26.02.1907.

<b>Heinrich Reichenbach</b> Geboren: 26 Feb 1907 Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: 02 Aug 1989 Schwalmstadt, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland		<b>Elisabeth Katharina Simon</b> Geboren: 24 Jul 1912 Fritzlar, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 26 Mai 1994 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 27 Dez 1933 in Neustadt (Hessen)			

Mit Elisabeth Katharina hat Heinrich Reichenbach 3 Kinder: Johann Wilhelm, Maria Theresia und Karl-Heinz.

Und auch in den standesamtl. Aufzeichnungen, dieses Mal Johann Wilhelm, Metzger Jg.1934.

<b>Johann Wilhelm Reichenbach</b> Geboren: 21 Nov 1934 Fritzlar, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben:		<b>Eva Maria Schmittiel</b> Geboren: 21 Nov 1935 Hamburg, Deutschland Gestorben:	
Eheschließung: 19 Sep 1960 in Neustadt (Hessen)			

Aus dieser Ehe stammen 6 Kinder: Karl-Heinz, Klaus Bernhard, Elisabeth, Franz Joseph, Martina und Rita.

<sup>14</sup> Kirchenbücher und auch standesamtliche Aufzeichnungen geben keine Eigentumsverhältnisse an, sondern nur die Wohnadresse.

22-40/2	Marktstraße 23	Johannes Böttner und Ehefrau Anna Elisabeth Gieth	19. Jh.
---------	----------------	--	---------

## 1. Marktstr.23

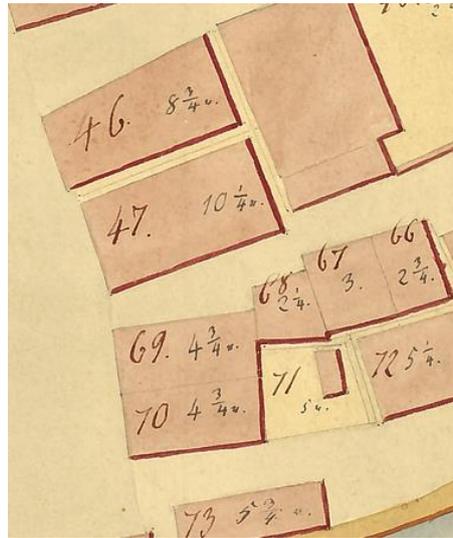
Im dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus der ehemaligen Metzgerei Reichenbach ist heute im Erdgeschoss seit Jahrzehnten ein Optiker-Laden.

Auf dem Grundstück stand seit dem 17.Jh. bereits ein Fachwerkhaus, das 1807 – so die Liegenschaftskarte von 1807 - dem Johannes Böttner gehörte. Auch zur Zeit der Volkszählung 1834 wurde ein Böttner (hier jetzt Büttner als Familienoberhaupt gelistet).

In der 2. Hälfte des 19. Jh. nennt das Brandkataster von Neustadt die Familie Reichenbach als Eigentümer. Ob die Familie Reichenbach das Büttner-Haus nur äußerlich renovierte oder mit einem Neubau ersetzte, konnte bisher nicht geklärt werden. Es wurde jedenfalls das Stammhaus der Reichenbachs.



## 2. Lage des Hauses Marktstr.23



Der Auszug aus Karte von 1807 (linke Abb.; die rechte Abb. ist von 1846) zeigt das Haus in Parzelle 46 (alt) von David Ruhl Junior Ecke Marktstr./Ritterstr. mit der Haus-Nr.alt: 196. Auch in der Volkszählung 1834 wird hier David Ruhl als Familienoberhaupt genannt. Doch in der 2. Hälfte des 19.Jh. erscheint das Haus nicht mehr im Brandkataster. Auf frühen Postkarten der dreißiger Jahre des 20. Jh. ist an dieser Stelle eine Grünanlage abgebildet. Noch heute ist zur Ritterstraße hin eine kleine Grünanlage (Pfarrgarten) mit einem Bildstock an der Längsseite von Haus-Nr.alt: 197 in der Parzelle 47 (alt) vorgelagert, der Marktstr. 23 mit heutiger Parzellennummer 22-40/2. Die Parzelle 47 (alt) gehörte laut Karte 1807 Johs. Böttner. Ein Karl Büttner erscheint auch unter der Nr.197 in der Volkszählung 1834, danach erscheint die Nr.197 im Brandkataster nur bei der Familie Reichenbach, so dass hier ein Neubau vermutet werden muss, den auch heutige Familienmitglieder so - aus Erzählungen wissend - bestätigen.



Abb.: Die Karte von 2020 zeigt die Lage von Stammhaus Reichenbach zwischen dem Pfarrgarten (roter Pfeil) und Haus Marktstr.25, das Rudolph Krapp (ehemals „Krappe Musch“) gehörte.

### 3. Bewohner von Marktstr.23

Die Liegenschaftskarte von 1807 benennt Johs. Böttner als den Besitzer von Parzelle (alt): 47. Ein Büttner (Böttner) nämlich (Heinrich) Karl wird auch in der Volkszählung als Familienoberhaupt erwähnt. Die Marktstr. 23 (vorher Marktstr.26) hat zu dieser Zeit die Haus-Nr.alt: 197.

<b>Johannes Büttner</b> Geboren: 10 Aug 1777 Neustadt (Hessen) Gestorben: 08 Mai 1828 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Elisabeth Gieth</b> Geboren: 12 Nov 1753 Neustadt (Hessen) Gestorben: 22 Jul 1833 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 14 Jun 1803 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 1	m/w	Geburt	Tod
Anna Katharina Gieth	w	30 Jan 1795 in Neustadt (Hessen)	25 Feb 1797 in Neustadt (Hessen)

Die erste Nennung für Haus-Nr.alt: 197 wurde 1845 kurz nach der Heirat von Johannes Reichenbach (14.01.1822-27.12.1902) mit seiner ersten Ehefrau Elisabeth Gies(1823-1846) identifiziert als die Tochter Maria Karolina Reichenbach (starb schon im Kleinkindalter kurz nach dem Tod der Mutter.) in diesem Haus geboren wurde. Johannes war 3mal verheiratet mit Gies, Dietrich und schließlich Budenz:

Aus der 2. Ehe mit Anna Martha Dietrich (1822-1870) stammen 6 Söhne und eine Tochter. Alle wurden in dem Stammhaus Haus-Nr.alt: 197 geboren.

<b>Johannes Reichenbach</b> Geboren: 14 Jan 1822 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Dez 1902 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Martha Dietrich</b> Geboren: 19 Jun 1822 Fritzlar, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 09 Mrz 1870 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 12 Okt 1848 in Fritzlar, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland			
Kinder: 7	m/w	Geburt	Tod
Georg Jakob Reichenb...	m	28 Sep 1849 in Neustadt (Hessen)	12 Mai 1909 in Neustadt (Hessen)
Philipp Ludwig Reichenb...	m	04 Mrz 1851 in Neustadt (Hessen)	
Heinrich Reichenbach	m	15 Jul 1853 in Neustadt (Hessen)	02 Jun 1883 in Neustadt (Hessen)
Louisa Barbara Reichen...	w	01 Jun 1855 in Neustadt (Hessen)	
NN Sohn Reichenbach	m	10 Sep 1857 in Neustadt (Hessen)	10 Sep 1857 in Neustadt (Hessen)
Friedrich Reichenbach	m	05 Feb 1860 in Neustadt (Hessen)	20 Mai 1897 in Neustadt (Hessen)
Karl August Reichenbach	m	10 Jul 1862 in Neustadt (Hessen)	29 Apr 1915 in Kirchhain, Marburg-Biedenkopf, Hessen, De...

Aus der 3. Ehe am 18.10.1875 mit Barbara Juliana Budenz (1843-1903) sind keine Nachkommen bekannt.

Im Brandkataster wird in der 2. Hälfte des 19. Jh. Johannes Reichenbach genannt. Er war von Beruf Metzgermeister und Gastwirt, von 1880-1892 Neustadts Bürgermeister<sup>15</sup>.

Das Brandkataster zählt dann keine weiteren Personen einzeln auf, sondern nennt sie: „Friedrichs Erben“:

Sohn Friedrich Reichenbach (5.2.1860-20.5.1897) aus 2. Ehe wird also nicht aufgelistet. Er heiratete am 23.1.1889 Maria Mathilde Seibel (1861-19139). Sie hatten eine Tochter, die als Kleinkind starb und einen Sohn: Julius Reichenbach. Beide wurden ebenfalls im Stammhaus der Reichenbachs geboren. Von Beruf war Friedrich Metzger und Landwirt.

<sup>15</sup> Siehe Schriftenreihe....[11]

<b>Friedrich Reichenbach</b> Geboren: 05 Feb 1860 Neustadt (Hessen) Gestorben: 20 Mai 1897 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Mathilde Seibel</b> Geboren: 04 Jun 1861 Fritzlar, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 25 Nov 1913 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 23 Jan 1889 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 2</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
◀ Katharina Babette Reich...	w	04 Nov 1889 in Neustadt (Hessen)	29 Jul 1890 in Neustadt (Hessen)
◀ Julius Reichenbach	m	25 Aug 1892 in Neustadt (Hessen)	31 Jan 1953 in Neustadt (Hessen)

Friedrich Reichenbach ist nach kurzen Ehejahren in 1897 gestorben und hat Ehefrau und 2 Kinder hinterlassen. Die Witwe Maria Mathilde Reichenbach, geb.Seibel hat in 2. Ehe in 1906 den den Heinrich Wilhelm Huber (\*09.07.1868) geheiratet. Er ist nach der Hochzeit aus der Marktstraße19, „Bayrischer Hof“ (Haus-Nr.alt: 193) in die Marktstraße 23 (Haus-Nr.alt: 197) gezogen. Es sind keine Kinder aus dieser Ehe bekannt.

<b>Heinrich Wilhelm Huber</b> Geboren: 09 Jul 1868 Neustadt (Hessen) Gestorben: 13 Mai 1923 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Mathilde Seibel</b> Geboren: 04 Jun 1861 Fritzlar, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 25 Nov 1913 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 21 Mai 1906 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 0</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
Kind hinzufügen			

Bei „Friedrichs Erben“, die so zusammenfassend im Kataster erwähnt sind, ist noch zu nennen Julius Reichenbach (1892-1953), ein Sohn von o.g. Friedrich Reichenbach und seiner Ehefrau Maria Seibel .

<b>Julius Reichenbach</b> Geboren: 25 Aug 1892 Neustadt (Hessen) Gestorben: 31 Jan 1953 Neustadt (Hessen)		<b>Frieda Zinser</b> Geboren: 23 Aug 1896 Neustadt (Hessen) Gestorben: 07 Jan 1982 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 13 Jan 1921 in Neustadt (Hessen)			

Julius Reichenbach und seine Ehefrau Frieda Zinser (1896-1982) sind die Eltern des heutigen Eigentümers des Wohn- und Geschäftshauses in der Marktstr. 23, des ehemaligen Raumausstatters Friedrich „Fritz“ Reichenbach. Fritz -wie ihn die Neustädter nennen – wohnt auch in dem Haus seiner Vorfahren.

Im Erdgeschoss hat der Optiker Markus Müller die Geschäftsräume von ihm gemietet und betreibt seit Jahrzehnten den Optiker-Laden in der Marktstr. 23.

22-126	Marktstraße 26	Ludwig Gies und Ehefrau Magdalena Henkel	19.Jh.
--------	----------------	---	--------

## 1. Marktstraße 26

Das dreistöckige Wohnhaus ist mit handgefertigten Holzschindeln verhangen. Der Giebel endet mit einem Krüppelwalmdach. Ursprünglich war der Eingang hier im Giebel, leicht nach links von der Mitte versetzt, wie auf dem kleinen schwarz-weißen Foto erkennbar. Rechts davon war ein Kellerhals, der verrät, dass das Haus unterkellert ist. Der Haus-Zugang erfolgt heute von der Mainzer Gasse auf der Rückseite.



## 2. Lage des Hauses Marktstraße 26

Ludwig Gies (Hausname: Becklewig) in Parzelle 103 und Ludwig Ruhl (Hausname: Lewig) -rechts unten in Parzelle 45. Der Vorname ist jeweils "Ludw." abgekürzt schwer lesbar. In Parzelle 44 ist Hans Hr. Gies eingetragen.



Abb. Auszug der Gemarkungskarte von 1807

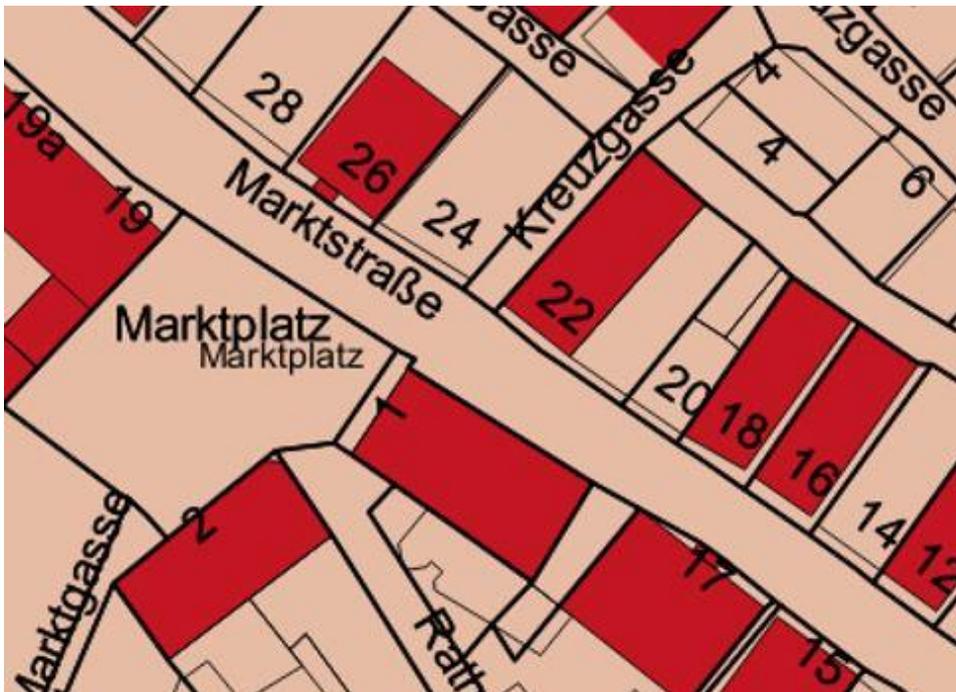


Abb. Auszug der Liegenschaftskarte von 2020

### 3. Bewohner des Hauses Marktstraße 26

Auch Ludwig war ein weit verbreiteter Vorname, der Anlass zur Bildung von Hausnamen führte, so auch für die "Becklewigs" in der Marktstraße 26. Es gab also einen weiteren Bäcker neben dem Lewig (Ludwig Ruhl) in der Marktstr.21 . Die älteste Gemarkungskarte Neustadt von 1807 zeigt die Lage der Stammhäuser beider Familien. Stammvater der Becklewigs ist Ludwig Gies (1784-1824). Er war für 3 Jahre Bürgermeister<sup>16</sup> (1815-1818) der Stadt Neustadt. Sein Sohn Johann Heinrich (1808-1876) war Bäcker und ebenso sein Enkel Karl Jakob (1838-1911), was sicher die Hausnamen-Tradition der Becklewigs verstärkte und noch heute bei Nachfahren in Gebrauch oder zumindest bekannt ist, obwohl niemand mehr das Bäckerhandwerk ausübt. Bekannt ist, dass der Landwirt

<b>Ludwig Gies</b> Geboren: 01 Feb 1784 Neustadt (Hessen) Gestorben: 17 Dez 1824 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Magdalena Henkel</b> Geboren: 10 Sep 1784 Stadtallendorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: 25 Mrz 1827 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> etwa 1806 in Stadtallendorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland			
<b>Kinder: 6</b>			
	m/w	Geburt	Tod
◀	w	21 Aug 1818 in Neustadt (Hessen)	05 Nov 1888 in Neustadt (Hessen)
◀	m	05 Jun 1808 in Neustadt (Hessen)	20 Mai 1876 in Neustadt (Hessen)
<	w	15 Jun 1810 in Neustadt (Hessen)	14 Dez 1810 in Neustadt (Hessen)
<	m	03 Sep 1813 in Neustadt (Hessen)	
◀	w	25 Feb 1816 in Neustadt (Hessen)	09 Jan 1874 in Neustadt (Hessen)
◀	m	26 Jan 1812 in Neustadt (Hessen)	05 Nov 1872 in Neustadt (Hessen)

<b>Johann Heinrich Gies</b> Geboren: 05 Jun 1808 Neustadt (Hessen) Gestorben: 20 Mai 1876 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Maria Schmittiel</b> Geboren: 01 Mai 1810 Neustadt (Hessen) Gestorben: 13 Dez 1833 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 28 Aug 1828 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 3</b>			
	m/w	Geburt	Tod
◀	w	04 Aug 1831 in Neustadt (Hessen)	10 Jan 1879 in Neustadt (Hessen)
<	w	02 Dez 1833 in Neustadt (Hessen)	
<	w	21 Okt 1829 in Neustadt (Hessen)	02 Okt 1830 in Neustadt (Hessen)

<b>Karl Jakob Gies</b> Geboren: 03 Jul 1838 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Dez 1911 Neustadt (Hessen)		<b>Margaretha Schmitt</b> Geboren: 09 Jul 1847 Momburg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: vor 1919 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 15 Apr 1875 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 7</b>			
	m/w	Geburt	Tod
<	w	22 Jan 1876 in Neustadt (Hessen)	24 Feb 1898 in Neustadt (Hessen)
<	m	06 Mrz 1878 in Neustadt (Hessen)	05 Nov 1943 in Neustadt (Hessen)
◀	m	14 Apr 1880 in Neustadt (Hessen)	06 Jan 1955 in Neustadt (Hessen)
<	w	18 Feb 1882 in Neustadt (Hessen)	21 Dez 1958 in Neustadt (Hessen)
<	w	13 Feb 1884 in Neustadt (Hessen)	21 Aug 1954 in Neustadt (Hessen)
<	w	15 Jan 1886 in Neustadt (Hessen)	27 Apr 1955 in Neustadt (Hessen)
<	w	24 Aug 1891 in Neustadt (Hessen)	

<sup>16</sup> Siehe „Schriftenreihe ...“[11]

Pius Gies (1880-1955), Sohn aus 2.Ehe von Karl Jakob Gies, seit 1926 Im Hainfeld 10 wohnte, aber laut Sterbeurkunde 1955 in der Marktstr.26 verstarb.

<b>Pius Gies</b> Geboren: 14 Apr 1880 Neustadt (Hessen) Gestorben: 06 Jan 1955 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Theresia Gies</b> Geboren: 12 Aug 1893 Neustadt (Hessen) Gestorben: 14 Aug 1953 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 29 Dez 1919 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 3</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>
Heinrich Georg Gies	m	09 Jul 1923 in Neustadt (Hessen)	23 Mai 1926 in Neustadt (Hessen)
Margarethe Katharina Gies	w	16 Jul 1922 in Neustadt (Hessen)	04 Mai 1995 in Ziegenhain, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deuts...
Gertrude Maria Gies	w	24 Nov 1920 in Neustadt (Hessen)	14 Mrz 1990 in Neustadt (Hessen)

Die Tochter Gertrude Maria Gies (1920-1990) heiratete 1947 den Schreinergelesen und Marktbauer August Faber (Hausname: Wispeng). Sie wohnten lt. Taufurkunde von Karl Wilhelm Faber (\*26.06.1949) in der Marktstr.26. Das Stammhaus der Becklewigs ging damit auf einen „Wispeng“ über.

<b>August Faber</b> Geboren: 13 Sep 1921 Neustadt (Hessen) Gestorben: 18 Jun 1991 Neustadt (Hessen)		<b>Gertrude Maria Gies</b> Geboren: 24 Nov 1920 Neustadt (Hessen) Gestorben: 14 Mrz 1990 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 08 Nov 1947 in Neustadt (Hessen)			

Sie haben 3 Kinder: Mechthild, Bertram und Karl Wilhelm Faber.

22-25/1	Marktstraße 27	Konrad Kleinmann und Ehefrau Theresia Huber	19. Jh.
---------	----------------	--	---------

## 1. Marktstr.27

Das Haus in der Marktstr.27 ist zweigeschossig. Die linke Seite des Hauses zeigt ein auskragendes (überstehendes) Obergeschoss, das auf Sandsteinkonsolen, die aus der Hauswand ragen und darauf ruhenden Querstreben, die Auskrangung stützen. In den 60er Jahren kam die große Gaube mit 4 Fenstern hinzu.

Das Haus entstand im 19. Jh. Im Erdgeschoss war vor 1985 der Friseur Krapp danach der Friseursalon von Helmut Hoch.



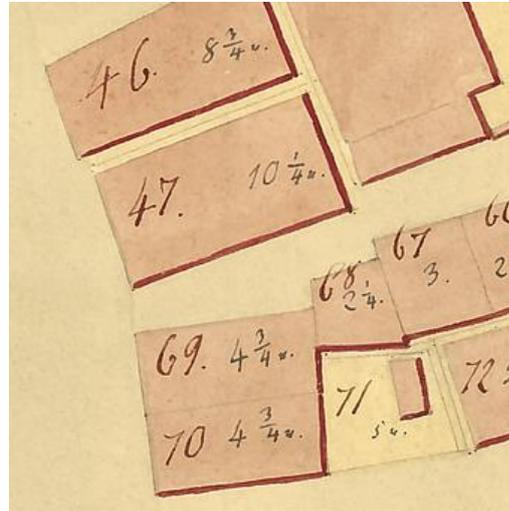
Aus:Liegenschaftskarte 2020 [2]

## 2. Lage des Hauses Marktstr. 27

Das Haus steht an der Einmündung zur Schmiedegasse. Die Flurkarten von 1807/1846 bezeichnen das Grundstück mit Parzelle 69 (alt), heute 22-25/1. Es hatte die alte Hausnummer 1 ½.



Auszug: Liegenschaftskarte 1807 [3]



Historische Karte 1846 [4]

## 3. Bewohner des Hauses Marktstr.27

Um 1807 gehörte das Haus-Nr. alt: 1 ½ Conrad Kleinmann (29.12.1762) - wie es die Karte von 1807 angibt. Er war Schreiner und heiratete am 2.8.1791 in Neustadt Theresia Huber (ca.1796-1817). Sie hatten 8 Kinder (3 Ju und 5 Mä).

Bei der Volkszählung<sup>17</sup> 1834 wurde kein Haus-Nr. alt: 1 ½ erwähnt. Jedoch: In Haus-Nr. alt: 96 wohnte Johannes Kleinmann (\*13.7.1778). 2 Erwachsene. In Haus-Nr. alt: 136 wohnte (Johann) Heinrich Kleinmann (\*17.6.1804). 1 Ju, 1Mä, 2Männer, 1Frau. In Haus-Nr. alt: 86 wohnte Jakob Kleinmann (\*31.3.1809). 2 Erwachsene.

Im Brand-Kataster erscheint Joseph Kleinmann (\*2.3.1875) als Besitzer von Haus-Nr. alt: 218, heute Lehmkaute 11 und

Karl (Jakob) und Johannes Kleinmann als Besitzer von Haus-Nr. alt: 136, heute Hindenburgstr.16 (die letzten beiden sind im Kataster gestrichen.).

<sup>17</sup> Bei der Volkszählung wurden namentlich die Familienoberhäupter benannt; also nicht die Eigentümer.

Erst im Brand-Kataster so ab 1895 wurde das Haus wieder erwähnt. Es war jetzt im Besitz der Familie Eduard Krapp (1839-1905), dann Emil Krapp (1876-1952) und weiter Hermann Krapp (1911-1989) und schließlich erbte es Hans Richard Krapp (Jg.1943).

<b>Eduard Krapp</b> Geboren: 04 Sep 1839 Neustadt (Hessen) Gestorben: 10 Dez 1905 Neustadt (Hessen)		<b>Elisabeth Rhein</b> Geboren: 12 Aug 1840 Neustadt (Hessen) Gestorben: 29 Nov 1884 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 15 Nov 1864 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 9	m/w	Geburt	Tod
◀ Johann Georg Krapp	m	29 Sep 1865 in Neustadt (Hessen)	Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
◁ Anna Elisabeth Krapp	w	28 Sep 1867 in Neustadt (Hessen)	24 Mrz 1873 in Neustadt (Hessen)
◀ Karl Joseph Krapp	m	09 Feb 1870 in Neustadt (Hessen)	26 Jun 1948 in Neustadt (Hessen)
◁ Bernhard Wilhelm Krapp	m	02 Nov 1872 in Neustadt (Hessen)	10 Apr 1873 in Neustadt (Hessen)
◁ Hermine Krapp	w	28 Mai 1874 in Neustadt (Hessen)	11 Sep 1936 in Neustadt (Hessen)
◀ Regina Krapp	w	28 Mai 1874 in Neustadt (Hessen)	
◀ Emil Krapp	m	15 Mai 1876 in Neustadt (Hessen)	01 Mrz 1952 in Neustadt (Hessen)
◁ Heinrich Krapp	m	24 Mai 1880 in Neustadt (Hessen)	
◁ Auguste Krapp	w	22 Nov 1884 in Neustadt (Hessen)	05 Dez 1884 in Neustadt (Hessen)

<b>Emil Krapp</b> Geboren: 15 Mai 1876 Neustadt (Hessen) Gestorben: 01 Mrz 1952 Neustadt (Hessen)		<b>Katharina Bicker</b> Geboren: 01 Apr 1883 Neustadt (Hessen) Gestorben: 07 Sep 1959 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 29 Mai 1908 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 3	m/w	Geburt	Tod
◀ Hermann Krapp	m	13 Jan 1911 in Neustadt (Hessen)	18 Dez 1989 in Wetter, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deuts...
◁ Elisabeth Krapp	w	17 Mrz 1914 in Neustadt (Hessen)	04 Dez 1922 in Neustadt (Hessen)
◀ Richard Krapp	m	06 Jan 1924 in Neustadt (Hessen)	12 Jun 2007 in Neustadt (Hessen)

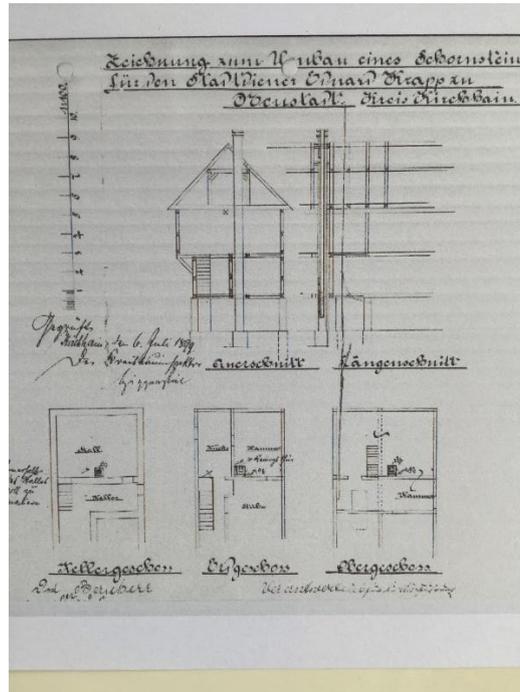
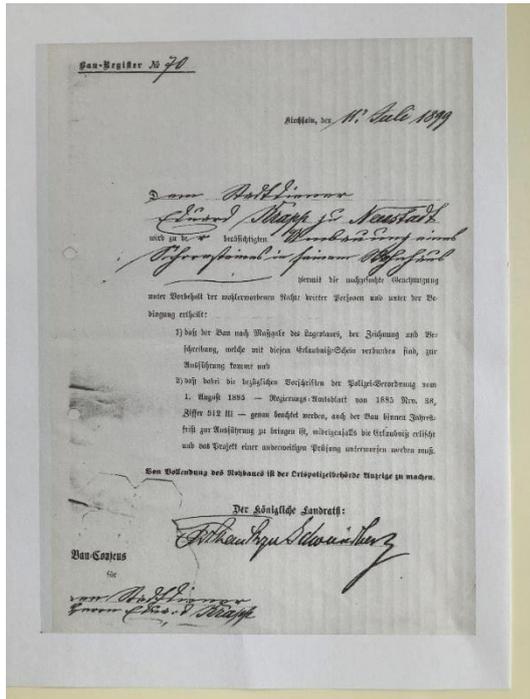
<b>Hermann Krapp</b> Geboren: 13 Jan 1911 Neustadt (Hessen) Gestorben: 18 Dez 1989 Wetter, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland		<b>Hedwig Gies</b> Geboren: 17 Okt 1912 Neustadt (Hessen) Gestorben: 28 Mrz 2002 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 21 Feb 1938 in Neustadt (Hessen)			

Hermann und Hedwig Krapp haben 2 Kinder: Maria Elisabeth (Marlies) und Hans-Richard.

Der letzte Eigentümer aus der Familie Krapp war Hans-Richard Krapp. Er verkaufte 1985 das Haus Marktstr.27 an Helmut Hoch, der seitdem dort einen Friseur-Salon betreibt.

*Die Abbildungen im Anhang (nächste Seite) stellte Helmut Hoch zur Verfügung.*

## Anhang zur Marktstr.27



Der Stadtdiener Eduard Krapp erhält 1899 die Genehmigung zum



Bau eines Schornsteins für das Haus Marktstr. 27. In der Zeichnung ist die linke Fachwerk-Auskrägung des Baus zu sehen. Dasselbe im historischen Foto (links). Auffallend ist auch die hohe Steintreppe zum Haus. Es wurde auf einem hohen Sockel gebaut, um es vor Überschwemmungen, Regen und Feuchtigkeit zu schützen. Interessant ist, dass die rechte Seite auf die alte Stadtmauer und dem



Rest vom Momberger Tor aufgesetzt wurde. In der rechten Abb. sichtbar ist bereits eine Verwandlung des Baus: Mittig über dem Eingangsbereich ist ein Zwerchdach-Aufsatz. Das Haus wurde zum Wohn- und Geschäftshaus. Hier der Friseursalon Krapp.

Das neuere Foto zeigt den jetzigen Zustand mit modernen Veränderungen im Erdgeschoß (Friseursalon Hoch) und im Dachbereich.



22-486/24	Marktstraße 29	Friedrich Huber und Ehefrau Anna Maria Weinmüller	19. Jh.
-----------	----------------	--	---------

## 1. Haus in der Marktstr.29

Das Fachwerkhaus wurde im letzten Drittel des 19. Jh. gebaut zweigeschossig auf einem hohen Sockel mit einer vorkragenden Dachgaube, darunter ein Balkon, das ganze eine einzigartige Konstruktionsbauweise.

Der einseitige Treppenaufgang führt zu der mit einem Oberlicht versehenen Original-Haustür (ganz rechts). Ursprünglich soll es ein zweiseitiger Aufgang gewesen sein.

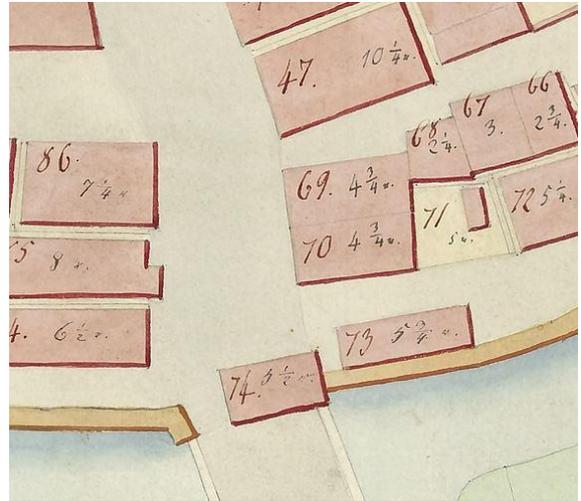


## 2. Lage des Hauses Marktstr.29

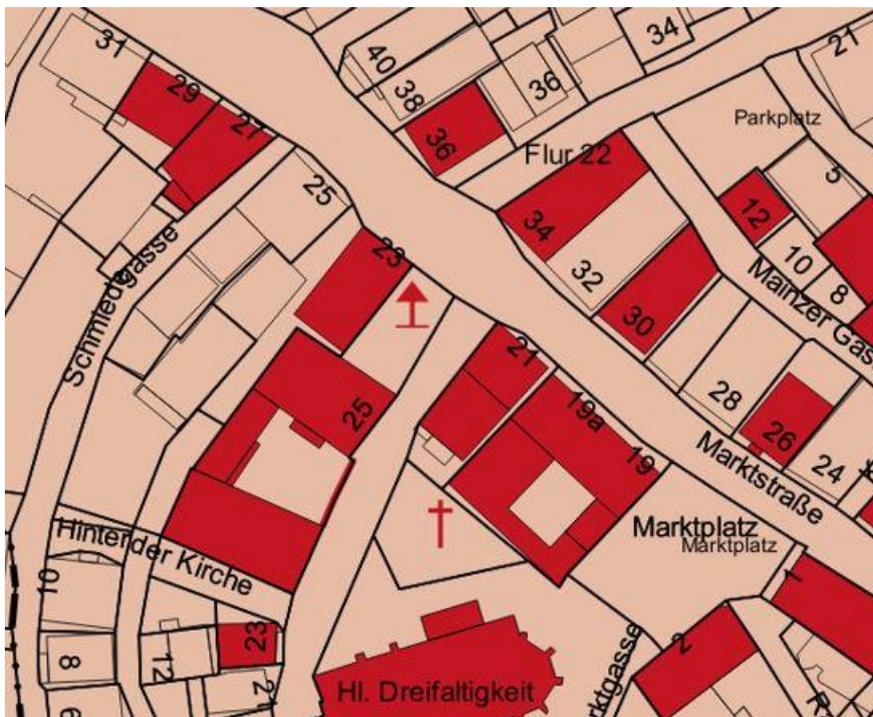
Traufständig zur Marktstraße hatte das Fachwerkhaus die Haus-Nr.alt: 204 ½. Damals auf der Parzelle 70 (alt) gegenüber dem Momberger Tor und der Stadtmauer.



Liegenschaftskarte Auszug: 1807 [3]



Auszug: histor. Karte 1846 [4]



Liegenschaftskarte Auszug:  
2020 [2]

Heute hat es die Parzellen-Nr.  
22-486/24 mit der Adresse  
Marktstr.29.

### 3. Bewohner des Hauses Marktstr.29

In der Liegenschaftskarte 1807 eingetragen ist Friedrich Huber (1769-1829). Er heiratete Maria Anna Weinmüller (um 1770-1803). Ihre älteste Tochter Elisabeth (1797-1851) heiratete 1820 Joseph Vietor (1788-1825).

<b>Friedrich Huber</b>  2 <b>Geboren:</b> 23 Apr 1769 Neustadt (Hessen) <b>Gestorben:</b> 28 Apr 1829 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Anna Weinmüller</b>  1 <b>Geboren:</b> etwa 1770 Emsdorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland <b>Gestorben:</b> 14 Apr 1803 Neustadt (Hessen)		
<b>Eheschließung:</b> 19 Jul 1796 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 4		m/w	Geburt	Tod
◀	Elisabeth Huber	w	31 Mai 1797 in Neustadt (Hessen)	11 Aug 1851 in Neustadt (Hessen)
◁	Konrad Joseph Huber	m	06 Sep 1799 in Neustadt (Hessen)	07 Okt 1799 in Neustadt (Hessen)
◁	Maria Katharina Huber	w	03 Nov 1800 in Neustadt (Hessen)	25 Jan 1801 in Neustadt (Hessen)
◁	Johannes Huber	m	03 Nov 1801 in Neustadt (Hessen)	02 Jan 1805 in Neustadt (Hessen)

1834 bewohnt die Familie des Schuhmachers Vietor (Johann Georg 1771- 1842) das Haus mit 3 Personen (2 älter als 60 J.). Joh. Georg starb am 1. März 1842 in Haus Nr. alt: 204 ½ .

<b>Johann Georg Vietor</b>  2 <b>Geboren:</b> 31 Jan 1771 Neustadt (Hessen) <b>Gestorben:</b> 01 Mrz 1842 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Margaretha Kuhn</b>  1 <b>Geboren:</b> 05 Dez 1773 Neustadt (Hessen) <b>Gestorben:</b> Nov 1809 Neustadt (Hessen)		
<b>Eheschließung:</b> 02 Mrz 1802 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 2		m/w	Geburt	Tod
◀	Katharina Vietor	w	03 Jan 1803 in Neustadt (Hessen)	20 Apr 1881 in Neustadt (Hessen)
◀	Maria Elisabeth Vietor	w	23 Jul 1805 in Neustadt (Hessen)	USA

In der 2. Hälfte des 19.Jh. vermeldet das Brandkataster die Bäcker-Familie vomSchloß (Benedikt \*29.4.1820 und Franz Wilhelm \*2.12.1853) als Eigentümer und als Wohnsitz bestätigend durch Standesamt-Eintragungen.

<b>Benedikt vomSchloß</b>  2 <b>Geboren:</b> 29 Apr 1820 Neustadt (Hessen) <b>Gestorben:</b> 10 Nov 1875 Neustadt (Hessen)		<b>Katharina Mann</b>  1 <b>Geboren:</b> 25 Jan 1824 Neustadt (Hessen) <b>Gestorben:</b> 07 Jan 1898 Neustadt (Hessen)		
<b>Eheschließung:</b> 06 Mrz 1848 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 6		m/w	Geburt	Tod
◀	Katharina vomSchloß	w	09 Feb 1849 in Neustadt (Hessen)	14 Jan 1922 in Neustadt (Hessen)
◁	Johann Andreas vomSc...	m	25 Apr 1851 in Neustadt (Hessen)	08 Jan 1853 in Neustadt (Hessen)
◀	Franz Wilhelm vomSchloß	m	02 Dez 1853 in Neustadt (Hessen)	25 Mrz 1896 in Neustadt (Hessen)
◁	Heinrich vomSchloß	m	04 Sep 1856 in Neustadt (Hessen)	16 Jul 1885 in Neustadt (Hessen)
◀	Benedikt vomSchloß	m	28 Apr 1859 in Neustadt (Hessen)	
◀	Christina vomSchloß	w	07 Nov 1863 in Neustadt (Hessen)	01 Mai 1908 in Neustadt (Hessen)
	Kind hinzufügen			

<b>Franz Wilhelm vomSchloß</b> Geboren: 02 Dez 1853 Neustadt (Hessen) Gestorben: 25 Mrz 1896 Neustadt (Hessen)		<b>Justina Ruhl</b> Geboren: 30 Sep 1856 Neustadt (Hessen) Gestorben: 29 Jan 1919 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 22 Jul 1880 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 5</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
<	Wilhelm Benedikt vomS...	m	19 Jun 1881 in Neustadt (Hessen)	1966 in Neustadt (Hessen)
<	Karolina vomSchloß	w	28 Mai 1884 in Neustadt (Hessen)	16 Jul 1895 in Neustadt (Hessen)
<	Helene vomSchloß	w	08 Jan 1887 in Neustadt (Hessen)	Nach 1959
<	Karl vomSchloß	m	06 Jan 1889 in Neustadt (Hessen)	13 Feb 1890 in Neustadt (Hessen)
◀	Rosa vomSchloß	w	07 Okt 1894 in Neustadt (Hessen)	27 Jun 1956 in Neustadt (Hessen)

Ebenfalls Standesamt-Eintragungen gibt es von den beiden Bäckern Nees, Heinr.Joseph (\*2.5.1867) und Nees, Johannes (\* 17.7.1900). Stammhaus: Marktstr.29.

<b>Heinrich Joseph Nees</b> Geboren: 02 Mai 1867 Neustadt (Hessen) Gestorben: 21 Dez 1956 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Brack</b> Geboren: 08 Jan 1873 Neustadt (Hessen) Gestorben: 11 Jun 1908 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 06 Sep 1897 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 4</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
<	Pauline Gertrude Nees	w	18 Jun 1898 in Neustadt (Hessen)	
<	Johannes Nees	m	17 Jul 1900 in Neustadt (Hessen)	15 Mai 1988 in Neustadt (Hessen)
◀	Klara Nees	w	06 Jul 1902 in Neustadt (Hessen)	27 Dez 1992 in Neustadt (Hessen)
◀	Hedwig Nees	w	18 Aug 1904 in Neustadt (Hessen)	

Hedwig Nees \*18.August 1904 heiratete am 15.Juli 1925 Richard Napp (1894-1942). Sie hatten einen Sohn: Hermann Napp (1930-1999). Stammhaus: Marktstr.36.

Hedwig hatte eine Schwester Clara Nees (1902-1992). (Die Eltern von Hedwig und Clara sind genealogisch nicht bekannt.) Clara heiratete den Dr.med. Dieudonné Isengrahe (1889-1956). Sie wohnten damals im Haus zwischen Friseur Krapp und dem Feinkostladen Bögemann, also heute Marktstr.29.

<b>Dieudonne Hubert Heinrich Isengrahe</b> Geboren: 26 Okt 1889 Mersch, Düren, Nordrhein-Westfalen, Deutschland Gestorben: 17 Mrz 1956 Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschl...		<b>Klara Nees</b> Geboren: 06 Jul 1902 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Dez 1992 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 31 Jan 1921 in Neustadt (Hessen)				
<b>Kinder: 1</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
<	Hedwig Isengrahe	w	etwa 1922 in Neustadt (Hessen)	

Der o.g. Hermann Napp heiratete Margarete Dippel. Sie hatten 1957 eine Tochter, Andrea Napp, die Oswald Gies (aus der Jengche-Gies-Linie, Hausname) heiratete. Auf diese Weise erfolgte der Eigentümer-Wechsel der Marktstr.29 über mehrere Familien (Nees-Isengrahe-Napp-Gies) zu den jetzigen Eigentümern Andrea und Oswald Gies.

22-129	Marktstraße 30	Johann Heinrich Ochs und Ehefrau Elisabeth Diehl	17. Jh.
--------	----------------	---	---------

## 1. Marktstraße 30

Bis auf das Erdgeschoß ist das dreistöckige Wohn- und Geschäftsgebäude mit Platten verkleidet. Das Erdgeschoß wurde in massiver Bauweise für die Ladennutzung erneuert. Die einzelnen Geschosse ragen hervor, und der Giebel endet mit einem in Neustadt oft vorkommenden Krüppelwalmdach.



Der Straßenzug (von rechts nach links) zeigt die heutige Marktstraße 30, 32, 34, und aus der Bogenstraße ragt das Fachwerkhaus Nr.36 in die Marktstraße.

## 2. Lage des Hauses Marktstraße 30

Giebelständig zur Marktstraße erscheint erstmalig das Haus in der Liegenschaftskarte von Neustadt im Jahr 1807 mit dem Eigentümer: Johann Heinrich Ochs (\*28.09.1741). Es hatte die Haus-Nr. alt:53 auf der Parzelle: 100; heute ist es die Flurstücknummer: 22-129.



Auszug: Liegenschaftskarte 1807 [3]



Auszug: Liegenschaftskarte 1846 [4]



Auszug: Liegenschaftskarte 2020 [2]

### 3. Bewohner des Hauses Marktstraße 30

Die Liegenschaftskarte von Neustadt im Jahr 1807 nennt erstmalig Johann Heinrich Ochs (\*28.09.1741) als Eigentümer.

<b>Johann Heinrich Ochs</b> Geboren: 28 Sep 1741 Neustadt (Hessen) Gestorben: 22 Mai 1827 Neustadt (Hessen)		<b>Elisabeth Diehl</b> Geboren: etwa 1740 Neustadt (Hessen) Gestorben: 09 Mrz 1814 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 08 Aug 1765 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 10	m/w	Geburt	Tod
Anna Katharina Ochs	w	08 Jul 1790 in Neustadt (Hessen)	08 Jul 1873 in Neustadt (Hessen)
Peter Ochs	m	22 Sep 1779 in Neustadt (Hessen)	05 Apr 1839 in Neustadt (Hessen)
Andreas Ochs	m	09 Jan 1769 in Neustadt (Hessen)	08 Dez 1821 in Neustadt (Hessen)
Johannes Ochs	m	19 Sep 1766 in Neustadt (Hessen)	01 Dez 1839 in Neustadt (Hessen)
Elisabeth Ochs	w	15 Sep 1771 in Neustadt (Hessen)	31 Jul 1778 in Neustadt (Hessen)
Wilhelm Ochs	m	27 Sep 1777 in Neustadt (Hessen)	01 Sep 1778 in Neustadt (Hessen)
Johann Heinrich Ochs	m	29 Okt 1782 in Neustadt (Hessen)	13 Jan 1783 in Neustadt (Hessen)
Michael Ochs	m	12 Dez 1783 in Neustadt (Hessen)	15 Apr 1784 in Neustadt (Hessen)
Michael Ochs	m	21 Okt 1785 in Neustadt (Hessen)	
Johann Joseph Ochs	m	29 Aug 1774 in Neustadt (Hessen)	29 Jul 1839 in Neustadt (Hessen)

Die Volkszählung 1834 nennt Peter Ochs (\*22.09.1779) Familienoberhaupt von Haus-Nr. alt:53

<b>Peter Ochs</b> Geboren: 22 Sep 1779 Neustadt (Hessen) Gestorben: 05 Apr 1839 Neustadt (Hessen)		<b>Katharina Rhiel</b> Geboren: etwa 1795 Neustadt (Hessen) Gestorben: 25 Okt 1840 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 16 Jul 1818 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 3	m/w	Geburt	Tod
Andreas Ochs	m	27 Mrz 1820 in Neustadt (Hessen)	28 Jan 1876 in Neustadt (Hessen)
Franz Ochs	m	20 Jan 1827 in Neustadt (Hessen)	25 Dez 1911 in Neustadt (Hessen)
Johannes Ochs	m	01 Aug 1821 in Neustadt (Hessen)	

Im Brandkataster ist dann in der 2.Hälfte des 19.Jh. der Sohn Andreas Ochs (\*27.03.1820) eingetragen.

<b>Andreas Ochs</b> Geboren: 27 Mrz 1820 Neustadt (Hessen) Gestorben: 28 Jan 1876 Neustadt (Hessen)		<b>Christina Mann</b> Geboren: 16 Dez 1824 Neustadt (Hessen) Gestorben: 03 Mai 1862 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 26 Apr 1849 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 4	m/w	Geburt	Tod
Maria Ochs	w	19 Nov 1855 in Neustadt (Hessen)	03 Mai 1941 in Neustadt (Hessen)
Elisabeth Karolina Ochs	w	10 Mai 1851 in Neustadt (Hessen)	
Heinrich Ochs	m	09 Nov 1849 in Neustadt (Hessen)	
Franz Joseph Ochs	m	18 Apr 1853 in Neustadt (Hessen)	

Das Stammhaus Ochs ging nach der Familie Ochs auf die Familie Meier Blumenfeld (\*05.03.1851) über.

<b>Meier Blumenfeld</b> Geboren: 05 Mrz 1851 Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: 09 Feb 1922 Neustadt (Hessen)		<b>Sara Moses</b> Geboren: 13 Mai 1846 Treysa, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 30 Jan 1930 Düdelsheim, Wetteraukreis, Hessen, Deutschland	
<b>Eheschließung:</b> 26 Nov 1877 in Treysa, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland			
<b>Kinder: 5</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
< Joseph Blumenfeld	m	30 Sep 1885 in Neustadt (Hessen)	16 Okt 1885 in Neustadt (Hessen)
< Albert Blumenfeld	m	27 Jul 1887 in Neustadt (Hessen)	29 Nov 1890 in Neustadt (Hessen)
< Moses Blumenfeld	m	16 Mai 1879 in Neustadt (Hessen)	20 Okt 1941 in Ghetto Lodz, Polen
< Hermann Blumenfeld	m	08 Aug 1880 in Neustadt (Hessen)	11 Apr 1944 in KZ Auschwitz, Malopolskie, Poland
< Rosa Blumenfeld	w	10 Jul 1883 in Neustadt (Hessen)	11 Jun 1942 in Sobibor, Lubelskie, Poland

Das Kataster in der 2.Hälfte des 19.Jh. führt dann den Sohn Moses (\*16.05.1879) und nach ihm als Besitzer von Marktstraße 30 dessen Sohn Julius Blumenfeld (\*04.04.1909)

<b>Moses Blumenfeld</b> Geboren: 16 Mai 1879 Neustadt (Hessen) Gestorben: 20 Okt 1941 Ghetto Lodz, Polen		<b>Sara Rothschild</b> Geboren: 08 Jul 1885 Oberaula, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: etwa 1942 Vernichtungslager - Ghetto Lodz, Polen	
<b>Eheschließung:</b> 01 Apr 1908 in Oberaula, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland			
<b>Kinder: 1</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
< Julius Blumenfeld	m	04 Apr 1909 in Neustadt (Hessen)	

Das Stammhaus Blumenfeld ging nach der Familie Blumenfeld auf die Familie Wilhelm „Willi“ Heinrich Baum (\*07.10.1907) über.

Willi Baum eröffnete am 24. Mai 1939 in der Marktstraße 30 ein Geschäft für „Zigarren, Zigaretten, Tabakwaren und Zubehörartikel“, wie es in der Gewerbe-Anmeldung hieß. Willi Baum starb am 03.09.1976 in Neustadt. Seine Ehefrau Elise Baum geb. Friauf (\*15.04.1912) stand bis zu ihrem 78 Lebensjahr hinter ihrer Ladentheke. Sie verstarb am 03.10.2011 im Alter von 99 ½ .

Sein Sohn Johannes Wilhelm „Willi“ Baum (1937-2020), führte als Kaufmann das Tabakwarengeschäft in der Marktstraße 30 weiter. Er war verheiratet mit Gerda Hoch und hatte mit ihr zwei Töchter: Susanne und Petra. Petra Eberhardt ist heute die Inhaberin des Geschäftes und führt dies gemeinsam mit ihrem Ehemann. Über der Ladentür steht noch heute: Tabakwaren Willi Baum.



22-34	Marktstraße 34	Grafen von Dörnberg	17.Jh.
-------	----------------	---------------------	--------

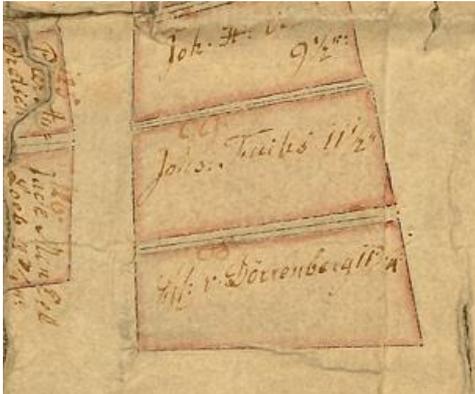
## 1. Marktstraße 34

Dreigeschossiges Fachwerkhaus mit Zwerchhausdach. Der Giebel wurde erneuert in massiver Bauweise und ersetzte den einst vorhandenen Eck-Erker, wie er in der Zeichnung (unten) von Willfred Sohn zu sehen ist.

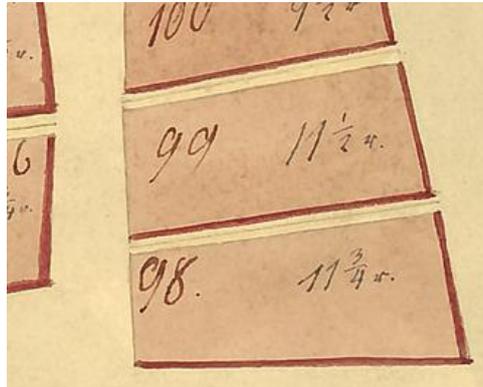


*Zeichnung von Willfred Sohn*

## 2. Lage des Hauses Marktstraße 34



Liegenschaftskarte 1807 [3]



Historische Karte 1846 [4]

Liegenschaftskarte aus 1807 zeigt Graf von Dörnberg als Eigentümer der Parzelle 98 (Haus-Nr.alt: 54)

und Johannes Fuchs als Eigentümer der Parzelle 99 (Haus-Nr.alt: 55).

Das Haus befindet sich an der Einmündung zur Bogenstraße. Das Fachwerk zeigt traufständig in die Bogenstraße, der massiv gebaute Giebel in die Marktstraße. Damals war es die Parzelle 98, heute 22-34.



Auszug: Liegenschaftskarte 2020 [2]

### 3. Bewohner der Marktstraße 34

Die Liegenschaftskarte von 1807 nennt den Grafen von Dörnberg als Eigentümer in Parzelle 98, Haus-Nr. alt:55, heute Marktstraße 34.

Das Haus Nr.alt: 55 war von 1643 bis 1843 im Besitz der Grafen von Dörnberg

Danach kaufte es in 1843 Johann Melchior Spohr (\* ca 1808), ein Sohn von Jeremias Spohr.

<b>Johann Melchior Spohr</b> Geboren: etwa 1808 Treysa, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben:		<b>Katharina Linker</b> Geboren: 25 Mrz 1808 Neustadt (Hessen) Gestorben: 01 Jun 1850 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 02 Okt 1834 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 6	m/w	Geburt	Tod
◀ Johann Heinrich Joseph ...	m	04 Mrz 1835 in Neustadt (Hessen)	25 Feb 1839 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Anna Spohr	w	26 Nov 1837 in Neustadt (Hessen)	30 Jan 1863 in Neustadt (Hessen)
◀ NN Sohn Spohr	m	15 Feb 1840 in Neustadt (Hessen)	15 Feb 1840 in Neustadt (Hessen)
◀ Eva Josepha Spohr	w	15 Dez 1841 in Neustadt (Hessen)	15 Nov 1859 in Neustadt (Hessen)
◀ NN Sohn Spohr	m	21 Aug 1844 in Neustadt (Hessen)	21 Aug 1844 in Neustadt (Hessen)

In Haus-Nr. alt:55 ist lt. Volkszählung das Familienoberhaupt 1834 der Amtsarzt Georg Ernestus Mann. Er war verheiratet mit Ludovica Kempf, mit der er 2 Kinder hatte: ein Junge und ein Mädchen. Der Amtsarzt Mann war Mieter im Haus Marktstr.34.

Das Brandkataster benennt in der 2. Hälfte des 19.Jh. für Haus-Nr.alt:55 die Metzger: Johannes Reichenbach \*14.1.1822, Georg Jakob Reichenbach \*28.9.1849, Eugen Reichenbach \*2.2.1876 und Eugen Hubert Reichenbach \*24.7.1907 als Besitzer.

<b>Johannes Reichenbach</b> Geboren: 14 Jan 1822 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Dez 1902 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Martha Dietrich</b> Geboren: 19 Jun 1822 Fritzlar, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 09 Mrz 1870 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 12 Okt 1848 in Fritzlar, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland			
Kinder: 7	m/w	Geburt	Tod
◀ Georg Jakob Reichenb...	m	28 Sep 1849 in Neustadt (Hessen)	12 Mai 1909 in Neustadt (Hessen)
◀ Philipp Ludwig Reichenb...	m	04 Mrz 1851 in Neustadt (Hessen)	
◀ Heinrich Reichenbach	m	15 Jul 1853 in Neustadt (Hessen)	02 Jun 1883 in Neustadt (Hessen)
◀ Louisa Barbara Reichen...	w	01 Jun 1855 in Neustadt (Hessen)	
◀ NN Sohn Reichenbach	m	10 Sep 1857 in Neustadt (Hessen)	10 Sep 1857 in Neustadt (Hessen)
◀ Friedrich Reichenbach	m	05 Feb 1860 in Neustadt (Hessen)	20 Mai 1897 in Neustadt (Hessen)
◀ Karl August Reichenbach	m	10 Jul 1862 in Neustadt (Hessen)	29 Apr 1915 in Kirchhain, Marburg-Biedenkopf, Hessen, De...

<b>Georg Jakob Reichenbach</b> Geboren: 28 Sep 1849 Neustadt (Hessen) Gestorben: 12 Mai 1909 Neustadt (Hessen)		<b>Elisabeth Mann</b> Geboren: 12 Apr 1847 Neustadt (Hessen) Gestorben: 26 Jan 1936 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 05 Mai 1874 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 4	m/w	Geburt	Tod
◀ Eugen Reichenbach	m	02 Feb 1876 in Neustadt (Hessen)	03 Jan 1956 in Neustadt (Hessen)
◀ Wilhelm Reichenbach	m	30 Sep 1877 in Neustadt (Hessen)	31 Aug 1946 in Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, ...
◀ Rudolph Reichenbach	m	03 Jan 1881 in Neustadt (Hessen)	02 Sep 1943 in Neustadt (Hessen)
◀ Ludwig Reichenbach	m	06 Mrz 1883 in Neustadt (Hessen)	25 Aug 1884 in Neustadt (Hessen)

<b>Eugen Reichenbach</b> Geboren: 02 Feb 1876 Neustadt (Hessen) Gestorben: 03 Jan 1956 Neustadt (Hessen)		<b>Klara Josephine Burgholz</b> Geboren: 30 Mai 1879 Münster, Nordrhein-Westfalen, Deutschland Gestorben: 15 Sep 1946 Neustadt (Hessen)																	
Eheschließung: 04 Mai 1903 in Münster, Nordrhein-Westfalen, Deutschland																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kinder: 3</th> <th>m/w</th> <th>Geburt</th> <th>Tod</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>◀ Georg Karl Reichenbach</td> <td>m</td> <td>24 Mrz 1904 in Neustadt (Hessen)</td> <td>28 Jun 1957 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> <tr> <td>◀ Eugen Hubert Reichenb...</td> <td>m</td> <td>24 Jul 1907 in Neustadt (Hessen)</td> <td>09 Dez 1954 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> <tr> <td>◀ Elisabeth Reichenbach</td> <td>w</td> <td>1912 in Neustadt (Hessen)</td> <td>1997 in Neustadt (Hessen)</td> </tr> </tbody> </table>				Kinder: 3	m/w	Geburt	Tod	◀ Georg Karl Reichenbach	m	24 Mrz 1904 in Neustadt (Hessen)	28 Jun 1957 in Neustadt (Hessen)	◀ Eugen Hubert Reichenb...	m	24 Jul 1907 in Neustadt (Hessen)	09 Dez 1954 in Neustadt (Hessen)	◀ Elisabeth Reichenbach	w	1912 in Neustadt (Hessen)	1997 in Neustadt (Hessen)
Kinder: 3	m/w	Geburt	Tod																
◀ Georg Karl Reichenbach	m	24 Mrz 1904 in Neustadt (Hessen)	28 Jun 1957 in Neustadt (Hessen)																
◀ Eugen Hubert Reichenb...	m	24 Jul 1907 in Neustadt (Hessen)	09 Dez 1954 in Neustadt (Hessen)																
◀ Elisabeth Reichenbach	w	1912 in Neustadt (Hessen)	1997 in Neustadt (Hessen)																

Die Reichenbachs bewohnten und bewirtschafteten später auch das Nachbarhaus Marktstr.32. Zunächst nennt die Volkszählung von 1834 in Haus-Nr. alt:54 (heute Marktstr.32) als Familienoberhaupt Johannes Fuchs \*3.12.1756, der allerdings schon am 12.11.1828 verstorben war, sodass seine „rel vidua“ (Maria Eva Gies 1770-1842) gemeint ist. Johannes Fuchs hatte mit ihr 10 Kinder (6 Mädchen, 4Jungen).

Danach hatten die Reichenbachs auch das Nachbargebäude erworben: In Haus-Nr.alt:54, Flurstück alt:99 (heute: Marktstraße 32) war die Gastwirtschaft Reichenbach; in Haus-Nr. alt:55 Flurstück alt:98 war die Metzgerei Reichenbach.

## Rückblick zum Eigentümerwechsel von Marktstr.34

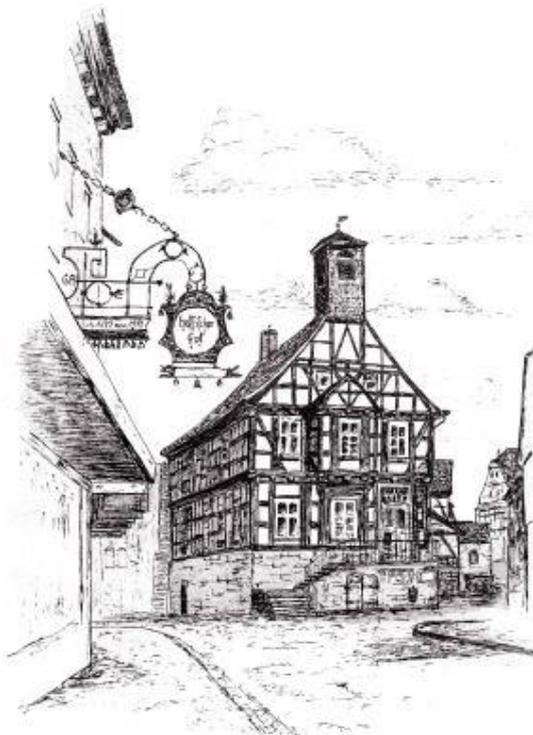
Das Gebäude war von 1643-1843 im Besitz der Herren von Dörnberg. Nach Melchior Spohr und David Ruhl ging es 1862 an Johannes Reichenbach. Das Schild „Wurstfabrik Georg Reichenbach“ nennt den nächsten Inhaber Georg Reichenbach (1877). Später erbte dann dessen Sohn Eugen Reichenbach, der als Gastwirt in

Marktstr.32 auch den Hessischen Hof bewirtschaftete.

1922 wurde von Eugen Reichenbach eine Restaurierung von Marktstr.34

durchgeführt, bei der auch die Erkerstütze entfernt wurde, was nach und nach zur Absenkung der Hausfront führte. Der Erker wurde in 1962 abgebrochen und das Haus saniert in massiver Bauweise giebelseitig zur Marktstraße hin. Traufständig zur Bogenstraße blieb das Fachwerk sichtbar erhalten.

*Zeichnung: Willfred Sohn*



22-135/1	Marktstraße 36	Nikolaus Hess(en) und Ehefrau Margaretha Büttner	19.Jh.
----------	----------------	---	--------

## 1. Marktstraße 36

Dreigeschossiges Wohn- und Geschäfts-Fachwerkhaus mit Zwerchhausdach. Im Erdgeschoss wurde für den Laden eine massive Teil-Bauerneuerung über Eck vorgenommen. Neben der Haustür zeigt der Kellerhals, dass eine Unterkellerung vorhanden ist. Während die Traufseite noch das Fachwerk zeigt, ist der Giebel mit Holzschindeln verkleidet. Das Straßenzug-Foto auf S.74 zeigt das Haus mit seiner Fachwerkseite in die Marktstraße hineinragen.

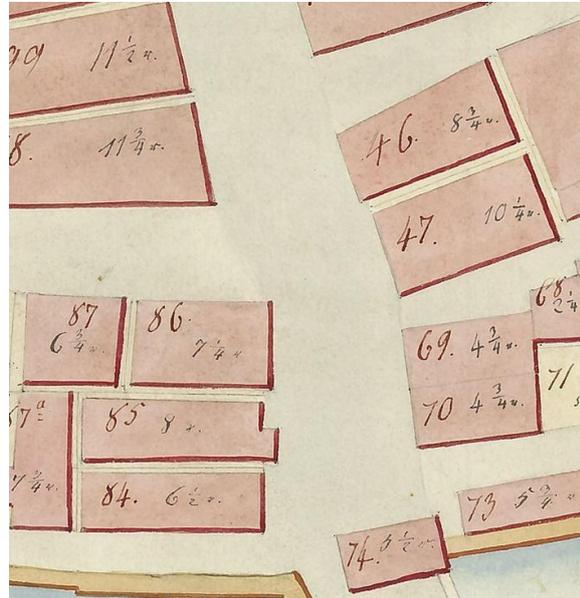


## 2.Lage des Hauses Marktstraße 36

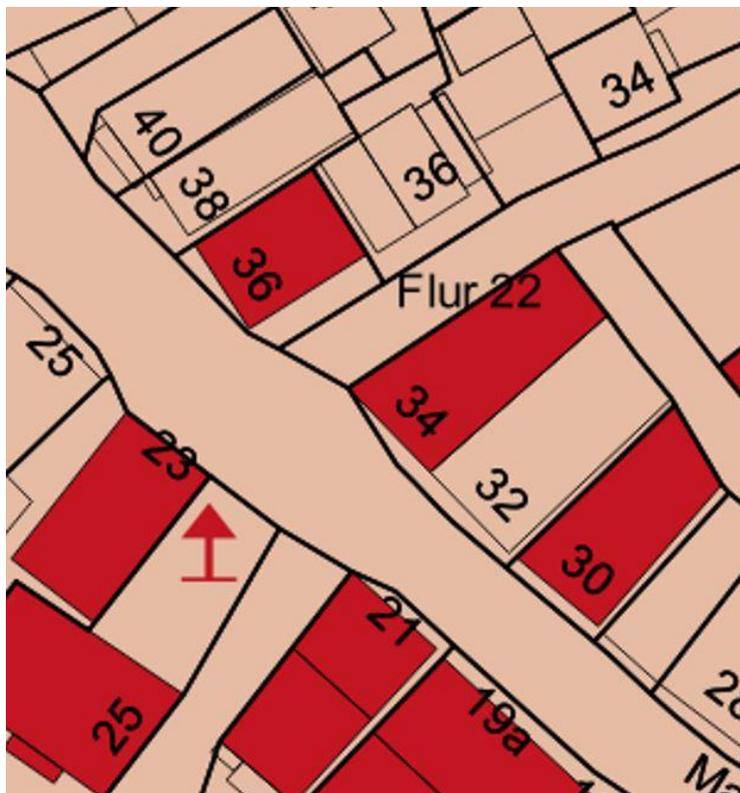
Traufseitig zur Bogenstraße (damals noch Krumme Gasse 31) und mit dem Giebel zur Marktstraße gelegen, hatte das Gebäude in 1807 die Parzellennummer 86 und die Haus-Nr. alt:3. In der Karte von 2020 hat das Haus Marktstraße 36 die Flurstücksnummer: 23-135/1.



Auszug: Gemarkungskarte 1807 [3]



1846 [4]



Auszug: Liegenschaftskarte 2020 [2]

### 3. Bewohner der Hauses Marktstraße 36

In der Liegenschaftskarte von 1807 ist Nikolaus Hess(en) als Besitzer eingetragen. Bei der Volkszählung im März 1834 wird ein Hess (Ratschöffe) als Familienoberhaupt in Haus-Nr. alt:3 genannt mit insgesamt 7 Personen (keine Person ist hier älter als 60 Jahre).

<b>Nikolaus Hess</b> Geboren: 30 Jul 1779 Neustadt (Hessen) Gestorben: 11 Sep 1853 Neustadt (Hessen)		<b>Margaretha Büttner</b> Geboren: 11 Mai 1787 Neustadt (Hessen) Gestorben: Nach 1866 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 29 Jan 1808 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 5		m/w	Geburt	Tod
◀	Christina Hess	w	04 Apr 1818 in Neustadt (Hessen)	23 Sep 1888 in Neustadt (Hessen)
<	Anton Hess	m	01 Nov 1809 in Neustadt (Hessen)	19 Mai 1877 in Neustadt (Hessen)
<	Margaretha Hess	w	18 Aug 1812 in Neustadt (Hessen)	16 Jan 1890 in Neustadt (Hessen)
◀	Heinrich Georg Hess	m	25 Mrz 1821 in Neustadt (Hessen)	27 Jul 1883 in Neustadt (Hessen)
◀	Johann Heinrich Hess	m	22 Mai 1826 in Neustadt (Hessen)	30 Aug 1868 in Neustadt (Hessen)

Im Brandkataster in der 2. Hälfte des 19.Jh. ist Wilhelm Henrich (1873-1901) als Besitzer genannt, und nach ihm übernimmt die Familie Napp mit Richard Napp (1894-1942) das Haus in der Marktstr.36. Richard wird im Kataster als Eigentümer, und dann wohnhaft auch standesamtlich erwähnt. Der Sohn Hermann Napp erscheint ebenfalls standesamtlich als wohnhaft in der Marktstr.36.

<b>Wilhelm Henrich</b> Geboren: 23 Jun 1873 Kassel, Hessen, Deutschland Gestorben: 09 Jun 1923 Neustadt (Hessen)		<b>Luzia Katharina Kuhn</b> Geboren: 08 Sep 1872 Neustadt (Hessen) Gestorben: Nach 1923 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 11 Jun 1901 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 1		m/w	Geburt	Tod
<	Bruno Henrich	m	etwa 1902 in Neustadt (Hessen)	

<b>Richard Napp</b> Geboren: 23 Okt 1894 Espingerode, Göttingen, Niedersachsen, Deutschland Gestorben: 02 Feb 1942 Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland		<b>Hedwig Nees</b> Geboren: 18 Aug 1904 Neustadt (Hessen) Gestorben:		
Eheschließung: 15 Jul 1925 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 1		m/w	Geburt	Tod
◀	Hermann Napp	m	21 Jul 1930 in Neustadt (Hessen)	07 Jun 1999 in Neustadt (Hessen)

<b>Hermann Napp</b> Geboren: 21 Jul 1930 Neustadt (Hessen) Gestorben: 07 Jun 1999 Neustadt (Hessen)		<b>Margarete Dippel</b> Geboren: etwa 1935 Neustadt (Hessen) Gestorben:	
Eheschließung: etwa 1960 in Neustadt (Hessen)			

Hermann und Margarete Napp haben 2 Töchter: Andrea und Stella.

22-339/20	Marktstraße 46	Johannes Schmitt und Ehefrau Maria Anna Groll	17. Jh.
-----------	----------------	--	---------

## 1. Marktstraße 46



### Marktstraße 46

Flur: 22, Flurstück: 339/20

Im Bereich des ehemaligen Flutgrabens der Stadtbefestigung angesiedeltes Wohn- und Geschäftshaus in wichtiger Eckstellung an der Einmündung Ringstraße. Der zweigeschossige, nahezu vollständig verkleidete Fachwerkbau läßt ein hohes Untergeschoß, wohl noch als Ständerkonstruktion errichtet, erkennen. An der linken Traufseite des in mehreren Bauphasen entstandenen Hauses im Erdgeschoß ein dreiseitiger Erker, darüber im Dach eine breite, gewalmte Gaube. Das reiche Schnitzwerk am nur traufseitigen Geschoßversatz läßt eine Entstehung des Kernbaus noch im 17. Jh. vermuten. Links neben dem Haus im Bereich des alten Wiera-Verlaufes steht der historische Weidenbrunnen, der im Zuge der Stadterneuerung neugestaltet wurde. (g,s)

aus: „Denkmaltopographie...“ [1] S.408

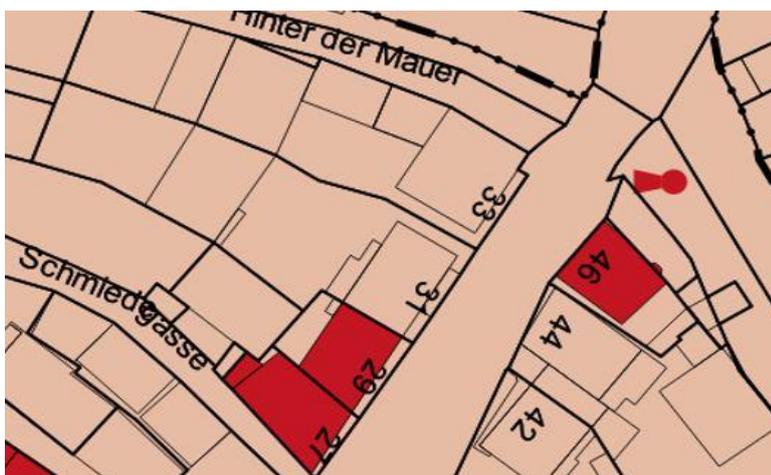
## 2. Lage des Hauses Marktstraße 46



Aus: Liegenschaftskarte von 1807 [3]



historische Karte von 1846 [4]



Aus: Liegenschaftskarte 2020 [2]



Foto Susanne Wettlaufer:  
Weidenbrunnen

### 3. Bewohner des Hauses Marktstraße 46

In der Liegenschaftskarte 1807 wird für die Parzelle 81 in der Nähe des Weidenbrunnens Johannes jun Schmitt ausgewiesen. Auch die historische Karte von 1846 zeigt die Parzelle 81 in der Nähe des Weidenbrunnens.

<b>Johannes Schmitt</b>  2 Geboren: 07 Mrz 1754 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Apr 1820 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Anna Groll</b>  1 Geboren: 05 Mai 1755 Neustadt (Hessen) Gestorben: 03 Dez 1811 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 04 Aug 1785 in Neustadt (Hessen)   			
<b>Kinder: 0</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
Kind hinzufügen			

Johannes jun Schmitt (\*07.03.1754) war 2x verheiratet. Die 1. Ehefrau Maria Anna Groll ist 1811 gestorben. Die 2. Ehefrau Katharina Briller ist 1827 gestorben. Johannes Schmitt selbst ist in 1820 gestorben.

Für keine der beiden Ehen sind Kinder zu berichten. Es gab folglich keine Erben für das Haus Marktstraße 46.

Bei der Volkszählung in 1834 wird Georg Friedrich Sator, (\*ca 1770) als Eigentümer von Haus-Nr.alt: 204 ausgewiesen. Er war von Beruf Kaufmann und verheiratet mit Anna Katharina Garg (\*05.10.1774).

<b>Georg Friedrich Sator</b>  1 Geboren: etwa 1770 Neustadt (Hessen) Gestorben: Nach 1834		<b>Anna Katharina Garg</b>  1 Geboren: 05 Okt 1774 Neustadt (Hessen) Gestorben: 06 Mai 1830 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 12 Jan 1802 in Neustadt (Hessen)   			
<b>Kinder: 1</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
Heinrich Jakob Sator	m	08 Mai 1803 in Neustadt (Hessen)	27 Feb 1842 in Neustadt (Hessen)

Beide hatten einen Sohn Heinrich Jakob Sator (08.05.1803) der mit Franziska Maria Förch aus Frankfurt-Höchst verheiratet war. Er ist aberschon in 1842 gestorben, seine Frau ist in 1885 gestorben. Es gab daher keine weiteren Erben für das Haus Marktstraße 46.

<b>Heinrich Jakob Sator</b>  1 Geboren: 08 Mai 1803 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Feb 1842 Neustadt (Hessen)		<b>Franziska Maria Förch</b>  2 Geboren: 28 Sep 1805 Höchst, Frankfurt am Main, Hessen, Deutschland Gestorben: 18 Feb 1885 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: etwa 1832 in Neustadt (Hessen)   			
<b>Kinder: 0</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
Kind hinzufügen			

Das Haus Marktstraße 46 hat danach von etwa 1850 -1939 der jüdischen Familie Lilienstern gehört. Erster Besitzer war Salomon Lilienstern (\* 06.06.1826). Er war verheiratet mit Hanchen Stern (\*etwa 1828). Beide kamen aus Ortenberg, in der Wetterau.

<b>Salomon Lilienstern</b> Geboren: 06 Jun 1826 Ortenberg, Wetteraukreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 01 Aug 1899 Neustadt (Hessen)		<b>Hanchen Stern</b> Geboren: etwa 1828 Ortenberg, Wetteraukreis, Hessen, Deutschland Gestorben: Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 08 Mai 1854 in Ortenberg, Wetteraukreis, Hessen, Deutschland			
Kinder: 8	m/w	Geburt	Tod
<		Levi Lilienstern m 19 Sep 1853 in Neustadt (Hessen)	
<		Bertha Lilienstern w 19 Apr 1855 in Neustadt (Hessen)	
<		Hannchen Lilienstern w 24 Okt 1856 in Neustadt (Hessen)	23 Apr 1919 in Neustadt (Hessen)
<		Löb Lilienstern m 09 Apr 1858 in Neustadt (Hessen)	
<		Mendel Lilienstern m 12 Feb 1859 in Neustadt (Hessen)	
<		Fratchen Lilienstern w 06 Feb 1860 in Neustadt (Hessen)	
<		Sara Lilienstern w 19 Okt 1861 in Neustadt (Hessen)	27 Nov 1861 in Neustadt (Hessen)
<		Simon Lilienstern m 20 Aug 1866 in Ortenberg, Wetteraukreis, Hessen, Deutschl...	03 Okt 1925 in Neustadt (Hessen)

Salomon Lilienstern wird zusammen mit seinem Sohn Simon Lilienstern (\*20.08.1866) im Brandkataster 1895 als Besitzer des Hauses Marktstraße 34 alt/ 46 neu ausgewiesen. Simon Lilienstern war verheiratet mit Rosalia Löwenthal.

<b>Simon Lilienstern</b> Geboren: 20 Aug 1866 Ortenberg, Wetteraukreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 03 Okt 1925 Neustadt (Hessen)		<b>Rosalia Löwenthal</b> Geboren: 05 Jun 1870 Hannoversch Münden, Göttingen, Niedersachsen, Deutschland Gestorben: 16 Mai 1937 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: etwa 1890 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 1	m/w	Geburt	Tod
<		Frieda Rosalia Lilienstern w 18 Nov 1896 in Neustadt (Hessen)	21 Dez 1936 in Neustadt (Hessen)

Es wird nur von einer Tochter Frieda Rosalia Lilienstern (\*18.11.1896) berichtet.

Frieda Rosalia Lilienstern heiratete in 1923 Hirsch Schulmann (\*11.01.1893). Er war von Beruf Handelsmann für Textilwaren. Sie hatten 2 Kinder von denen Jakob Schulmann schon kurz nach der Geburt in 1924 gestorben ist.

<b>Hirsch Schulmann</b> Geboren: 11 Jan 1893 Lutschitza, Minsk, Russland Gestorben: 12 Sep 1974 Youngstown, Trumbull, Ohio, USA		<b>Frieda Rosalia Lilienstern</b> Geboren: 18 Nov 1896 Neustadt (Hessen) Gestorben: 21 Dez 1936 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: Feb 1923 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 2	m/w	Geburt	Tod
<		Harvi Jakob Schulmann m 02 Dez 1924 in Neustadt (Hessen)	20 Dez 1924 in Neustadt (Hessen)
<		Sonja Schulmann w 16 Mai 1927 in Neustadt (Hessen)	Youngstown, Trumbull, Ohio, USA

Nach dem Tod der Ehefrau Frieda Rosalia in 1936 ist Hirsch Schulmann dann mit seiner Tochter Sonja Schulmann in 1939 nach Amerika ausgewandert. Er hat in Youngstown, Trumbull, Ohio gelebt und ist dort in 1974 gestorben.

In 1941 wurde das Haus von der Stadt Neustadt dann auf die Familie Karl Lemmer (\* 21.06.1914) übertragen. In der Übertragungsurkunde wurde der älteste Sohn Hans-Theodor Lemmer (\*11.09.1941) eingetragen.

Karl Lemmer hat in 1941 Maria Schmitt diel geheiratet. Aus dieser Ehe sind 7 Kinder hervorgegangen, die alle in der Marktstraße 46 geboren wurden.

<b>Karl Lemmer</b> Geboren: 21 Jun 1914 Neustadt (Hessen) Gestorben: 15 Feb 1999 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Schmitt diel</b> Geboren: 31 Aug 1919 Neustadt (Hessen) Gestorben: 04 Nov 2004 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 13 Okt 1941 in Neustadt (Hessen)			

Karl hat mit Maria Lemmer 7 Kinder: Hans-Theodor, Heribert, Anneliese, Berthold, Maria, Karl-Joseph und Stephan Lemmer.

Nach dem Tod von Hans-Theodor Lemmer in 2000 wurde das Haus gemäß Erbfolge an die noch lebende Mutter Maria Lemmer, geb. Schmittziel übertragen.

Nach deren Tod in 2004 erbten die 6 noch lebenden Kinder das Haus in einer Erbengemeinschaft.

Sie verkauften das Haus dann an Markus Müller, dessen Bruder das Optikergeschäft in der Marktstraße 23 hat. Später wurde das Haus Marktstraße 46 an einen Asiaten Kim Long verkauft, der dort einen Imbiss-Laden eröffnet hat.

21-18/5	Kasseler Str. 5/5A	Ludwig Gies und Ehefrau Maria Anne Kranz	Ende 19. Jh.
---------	--------------------	---	--------------

## 1. Kasseler Str. 5/5A und 7

Die „Dreiseithofanlage“ öffnet sich zur Kasseler Straße hin. Der verbindende langgestreckte Fachwerkbau (Wirtschaftsteil; siehe Sandstein-Inschrift) wurde im 20. Jh. renoviert. Traufständig zur Straße steht es auf einem hohen Werksteinsockel und ermöglichte so einen ebenerdigen Stall für Nutzvieh und Pferde.



Foto: Willfred Sohn



Foto: Helmuth K. Stoffers (aus: „Denkmaltopographie...“ [1] S.399)

Das linke dreigeschossige Gebäude ist mit Holzschindeln ringsum verkleidet. Der Zugang führt über eine zweiarmige Treppe mittig ins Haus. Symmetrisch sind die Fenster angeordnet und mittig ist auch das Zwerchhausdach. Der schräge Kellerhals führt in eine im Boden liegende Unterkellerung.



### 3. Bewohner von Kasseler Str. 5

Nach Angaben von Hildegard Sohn, geb. Grün und Willfred Sohn wohnte der Ur-Opa von Willfred Sohn der Ludwig Gies (Kranze Lui) mit seinen Eltern: Ludwig Gies, Landwirt \*27.04.1842, gest. 18.06.1890 und Ehefrau Marianne, geb. Kranz \*01.10.1839, gest. 13.01.1910 im Gasthof „Alte Post“ (Ecke Kasseler- u. Bahnhofstr.). Mit seinen Pferden und Kutschen unterhielt er hier weiterhin ein „Kutschentaxiunternehmen“.

*[Anmerkung des Autors: „Weiterhin“, weil der amtliche Postkutschen-Verkehr allmählich eingestellt wurde. 1849/50 wurde der Neustädter Bahnhof gebaut.]*

Auch der Gasthof „Alte Post“ wurde von Fam. Gies betrieben. Soweit die Aussagen der Sohns...

Das Brandkataster der 2. Hälfte des 19. Jh. nennt Ludwig Gies (\*27.4.1842) und Maria Anna (Marianne), geb. Kranz (1.10.1839) als Eigentümer. Dann weiter, aber durchgestrichen, den Ludwig (Karl) (\*7.11.1877) und Katharina, geb. Ruhl (\*28.10.1878), die eine Zeitlang wohl die Anlage besaßen und dann in ihr neues Haus zogen.

Spätere Kataster-Seiten nennen für Haus-Nr. alt: 379 (damals Bahnhofstr.17) als Eigentümer Ruhl, Karl und dann Paul.

*Herr Willfred Sohn hat einen kurzen Abriß zur Geschichte Kasseler Str. 5 zusammengestellt:*

Gasthof „**Alte Post**“

Eng mit der Geschichte der Häuser: Ehem. Postgebäude Bhfstr. 20 u. Haus 18 ist die Geschichte des Anwesens Kasseler Str. 5 verknüpft.

Der spätere Gasthof wurde wohl als Wohnhaus für die Fam. konzipiert. Weitere Anbauten beherbergten Nutzvieh und waren Vorratsräume für Viehfutter.

Ganz rechts befand sich die Scheune (heute zu Wohnungen umgebaut)

Wie aus alten Fotos ersichtlich befanden sich im Mittelteil vorwiegend Pferdeställe.

Unter dem Wohnhaus befinden sich noch heute 2 Gewölbekeller, welche von außen zugänglich sind.

1894

Das älteste Dokument in der Bauakte datiert auf 1894. Es ist ein Antrag auf Einfriedung. Antragstellerin war: **Maria, Karolina Ruhl geb. Rathmann.**

1908

Antrag von **Ludwig Gies** (Bau einer Jauchegrube)

1947

Umbau der Stallgebäude

1950

Umbau der Scheune zu Wohnungen

23-192, 193/150	Kasseler Str. 19/21	Wilhelm Mann und Ehefrau Katharina Dietz	1911
--------------------	---------------------	---	------

## 1. Kasseler Str. 19/21



Aus: „Denkmaltopographie..“ [1] S.399

### Kasseler Straße 19/21

Flur: 23, Flurstück: 192//193/150

An der Einmündung zum Töpferweg als nördlicher Stadteingang an der B 454 funktionierende Hofanlage. Das giebelständige Wohnhaus ein zweigeschossiger Backsteinbau mit Mansarddachabschluß, der Giebel in Fachwerk, Fenstereinfassungen und Sturzausbildung zweifarbig, laut Inschriftstein 1911 erbaut. Auf dem First handwerklich hergestellte Ziegel mit Tiermotiven. Mit dem Wohnhaus ist die großvolumige, ebenfalls durch Mansarddach abgeschlossene Scheune entstanden. Links an das Wohnhaus schließt sich Hausnummer 19 an, ein giebelseitig über eine Treppe erschlossenes, traufständiges Wohn- und Wirtschaftsgebäude, über dessen als Stallzone ausgebildetem Sockel sich ein für die Zeit des Jahrhundertwechsels typischer Fachwerkbau mit Andreaskreuzen erhebt, der zur Straße durch einen Balkon und ein Zwerchhaus eine starke Mittenbetonung aufweist. Auch hier ein tönerner Dachreiter in Form eines Hahns. (z.S.)



## 2. Lage des Hauses Kasseler Str. 21

Ecke Töpferweg – Kasseler Straße (entlang der Bahnlinie).

Ehemals: Wierarer Str. 19/21 al; Haus Nr.alt:430



## 3. Bewohner des Hauses Kasseler Str.21



In den Karte 1807 und 1846 gibt es keinen Hinweis auf dieses Haus. Auch in der Volkszählung von 1834 wird es nicht erwähnt.

Das Haus mit Bauernhof in der Kasseler Straße wurde nämlich laut Inschrift auf der Steintafel erst im Jahr 1911 vom damaligen Gastwirt im „Bayrischen Hof“ Wilhelm Mann (\*25.03.1852) und dessen Ehefrau Katharina Dietz (\*03.05.1857) erbaut.

<b>Wilhelm Mann</b>  1 Geboren: 25 Mrz 1852 Neustadt (Hessen) Gestorben: 29 Feb 1928 Neustadt (Hessen)		<b>Katharina Amalia Dietz</b>  1 Geboren: 03 Mai 1857 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Jan 1929 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 22 Mai 1878 in Neustadt (Hessen) 			
Kinder: 8	m/w	Geburt	Tod
◀ Heinrich Mann	m	09 Nov 1878 in Neustadt (Hessen)	24 Feb 1928 in Neustadt (Hessen)
< Emil Mann	m	01 Jan 1881 in Neustadt (Hessen)	07 Jun 1881 in Neustadt (Hessen)
< Mathilde Mann	w	20 Mrz 1882 in Neustadt (Hessen)	09 Jan 1890 in Neustadt (Hessen)
< Maria Mann	w	18 Jan 1885 in Neustadt (Hessen)	26 Feb 1950 in Frankfurt am Main, Hessen, Deutschland
◀ Elisabeth Mann	w	13 Mrz 1888 in Neustadt (Hessen)	20 Dez 1946 in Marburg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deu...
< Rudolph Mann	m	10 Jan 1890 in Neustadt (Hessen)	16 Aug 1917 in WW1- Westfront bei Perthes le Chatelet, Fra...
< Katharina Mann	w	04 Feb 1892 in Neustadt (Hessen)	
◀ Paul Mann	m	28 Jun 1894 in Neustadt (Hessen)	

In diesem Haus hat ab Fertigstellung der jüngste Sohn von Wilhelm und Katharina nämlich Paul Mann (\* 24.06.1894) gewohnt. Er war von Beruf Landwirt. In 1920 hat er die Anna Helena Weber geheiratet. Von den Kindern dieser Familie sind zur Zeit nur die Tochter Irmgard Mann (\*04.06.1924) dokumentiert. Sie ist im Kindesalter gestorben.

<b>Paul Mann</b>  1 Geboren: 28 Jun 1894 Neustadt (Hessen) Gestorben:		<b>Anna Helena Weber</b>  1 Geboren: 30 Apr 1894 Neustadt (Hessen) Gestorben:	
Eheschließung: 26 Apr 1920 in Neustadt (Hessen) 			
Kinder: 1	m/w	Geburt	Tod
< Irmgard Mann	w	05 Jun 1924 in Neustadt (Hessen)	16 Jan 1925 in Neustadt (Hessen)

Es ist unklar, ob die Bauherren Wilhelm Mann und Katharina Dietz nach der Übergabe des Bayrischen Hofes im Jahr 1912 an den ältesten Sohn Heinrich Mann dann in die Kasseler Straße 21 gezogen sind, denn beide sind später in der Marktstraße 19 im Bayrischen Hof gestorben.

21-81	Bahnhofstraße 8	Joh. Heinrich Kuhn, Schreiner	Ende 19.Jh.
-------	-----------------	----------------------------------	-------------

## 1. Bahnhofstrasse 8



Fotos<sup>18</sup>: Susanne Wettlaufer

---

<sup>18</sup> Das historische Foto stammt aus dem Besitz von Erna Faber, geb. Fabig.

Das Haus in der Bahnhofstr.8 wurde Ende 19.Jh. als Ernhaus<sup>19</sup> errichtet als zur heutigen Straße traufständiger Fachwerkbau auf einem hohem Werksteinsockel. Die nach innen gerichteten Eckstreben (auch im Scheunenbereich) kennzeichnen dieses zweigeschossige Wohnhaus, das durch die 5 Fenster gleichmäßig gegliedert ist.

Ein Vergleich des historischen Fotos mit dem aktuellen Foto zeigt, dass die angrenzende Scheune später zu einem Wohnhaus mit Gaststätte („Futterkiste“) umgebaut wurde. Die originale Haustür blieb bis zum Brand 1989 erhalten. Sie überstand den Brand nicht, wurde aber im ähnlichen Stil nachgebaut.

## 2. Lage des Hauses Bahnhofstr. 8

Die Liegenschaftskarte von 1807 weist das Haus in Parzelle 301 aus, entlang der Straße in der Vorstadt „Vor dem Alsfelder Thor“ (Eine der wenigen Ortsangaben in Neustadt in dieser Zeit.). Es genügte als Adresse die Haus-Nr.alt 98 (also ohne Straßenangabe). In der 2. Hälfte des 19.Jh, erhielt es zuerst die Adresse Bahnhofstr. 4 und dann die endgültige heutige Bahnhofstr. 8 .



Auszug<sup>20</sup>: Karte von 1807 [3]



Auszug: Karte von 1846 [4]



Auszug<sup>21</sup>: Karte von 2020 [2]

<sup>19</sup> Siehe Erklärung in der Einleitung!

<sup>20</sup> Beide historischen Original-Karten im HStAM

<sup>21</sup> Neue Original-Liegenschaftskarte im LFD,Hessen.

### 3. Bewohner des Hauses Bahnhofstr. 8

In der Liegenschaftskarte von 1807 wird der Schreiner Johannes Kuhn (\*19.10.1746) als Eigentümer der Parzelle 301 ausgewiesen, auf der das Haus Bahnhofstraße 8 stand.

Es ist unsicher, ob Johannes Kuhn in dem Haus Bahnhofstraße 8 gewohnt hat. Er erwarb jedenfalls in 1807 die Fuchsenmühle und dürfte dann auch dort eingezogen sein.

Später bei der Volkszählung in 1834 werden für das Haus-Nr.alt: 98 die Erben von Karl Joseph Leopold Stieler (\*21.01.1811), nämlich seiner Ehefrau Anna Elisabeth Stieler, geb. Rathmann (\*29.05.1797) mit 3 Kindern als Bewohner aufgeführt. Karl Joseph Leopold war am 21.05.1830 gestorben. Eine weitere Tochter Katharina war ebenfalls kurz nach der Geburt gestorben. Es ist nicht klar, ob die Familie Stieler Eigentümer oder nur Mieter des Hauses Bahnhofstraße 8 war.

Die Witwe Stieler hat wahrscheinlich nicht mehr lange im Haus Bahnhofstraße 8 gewohnt. Sie ist am 8.10.1851 im Haus-Nr. alt: 344 an der Struthfelder Straße gestorben.

<b>Karl Joseph Leopold Stieler</b> Geboren: 13 Nov 1787 Neustadt (Hessen) Gestorben: 21 Mai 1830 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Elisabeth Rathmann</b> Geboren: 29 Mai 1797 Neustadt (Hessen) Gestorben: 08 Okt 1851 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 16 Okt 1823 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 4</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>
◀	Katharina Stieler	w	04 Jan 1822 in Neustadt (Hessen)
◀	Katharina Stieler	w	08 Jan 1825 in Neustadt (Hessen)
◀	Johannes Stieler	m	24 Jul 1826 in Neustadt (Hessen)
◀	Leopoldine Stieler	w	22 Nov 1828 in Neustadt (Hessen)
		<b>Tod</b>	
			USA
			02 Apr 1825 in Neustadt (Hessen)
			20 Mrz 1898 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
			USA

Die 3 Kinder sind nach dem Tod ihrer Mutter Anna Elisabeth Stieler in 1851 zwischen 1854-1857 nach Amerika ausgewandert.

Etwa in 1837 ging das Haus Bahnhofstraße dann an die Häfnerfamilie Groll.

Jakob Groll (\*21.06.1811) war von Beruf Häfner und arbeitete in der Töpferei seines Vaters Johann Heinrich Groll am Struthfeld. Er wurde am 18.1.1854 Zunftmeister für Häfner und Ziegelbrenner in Neustadt. Jakob wohnte mit seiner Familie in der Bahnhofstraße 8.

<b>Jakob Groll</b> Geboren: 21 Jun 1811 Neustadt (Hessen) Gestorben: 17 Jan 1887 Neustadt (Hessen)		<b>Helene Gies</b> Geboren: 25 Feb 1816 Neustadt (Hessen) Gestorben: 09 Jan 1874 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 01 Aug 1837 in Hessen, Deutschland			
<b>Kinder: 8</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>
◀	Karoline Katharina Groll	w	06 Jan 1838 in Neustadt (Hessen)
◀	Johann Gustav Groll	m	19 Mai 1840 in Neustadt (Hessen)
◀	Amalia Groll	w	17 Nov 1842 in Neustadt (Hessen)
◀	Elisabeth Lisetta Groll	w	03 Okt 1845 in Neustadt (Hessen)
◀	Johann Jakob Groll	m	25 Jul 1848 in Neustadt (Hessen)
◀	Wilhelmine Josephine G...	w	01 Dez 1850 in Neustadt (Hessen)
◀	August Groll	m	10 Okt 1853 in Neustadt (Hessen)
◀	Johann Joseph Groll	m	22 Okt 1856 in Neustadt (Hessen)
		<b>Tod</b>	
			14 Aug 1871 in Neustadt (Hessen)
			Nach 1889 in Neustadt (Hessen)
			25 Okt 1917 in Helena, Antrim, Michigan, USA
			31 Jan 1918 in Neustadt (Hessen)
			15 Dez 1910 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
			22 Sep 1922 in Neustadt (Hessen)
			17 Dez 1898 in Neustadt (Hessen)

Die Kinder von Jakob Groll und Helene Gies sind zwischen 1838-1856 alle in der Bahnhofstraße 8 geboren.

Im Brandkataster 1890-1895 werden Jakob Groll's Söhne Johann Jakob und Johann Gustav Groll

sowie ein Joseph Kuhn (\*28.12.1870) als Eigentümer des Hauses Bahnhofstraße 8 geführt. Das Haus Bahnhofstraße 8 wurde nämlich um 1898 von Joseph Kuhn käuflich übernommen. Joseph Kuhn war ein Sohn von Ferdinand Kuhn (und Elisabeth Lisetta Groll (\*03.10.1845) einer Tochter von Jakob Groll und Helene Gies. Sein Geburtshaus lag in unmittelbarer Nähe auf der gegenüberliegenden Straßenseite in der Bahnhofstraße.

Joseph Kuhn war mit Pauline vomSchloß verheiratet und hatte 3 Kinder, die im Haus Bahnhofstraße 8 aufgewachsen sind.

<b>Joseph Kuhn</b> Geboren: 28 Dez 1870 Neustadt (Hessen) Gestorben: 08 Okt 1928 Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschl...		<b>Pauline vomSchloß</b> Geboren: 03 Jan 1873 Neustadt (Hessen) Gestorben: 18 Mrz 1957 Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschla...	
Eheschließung: 03 Nov 1897 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 3		m/w	Tod
Paula Kuhn	w	13 Okt 1899 in Kassel, Hessen, Deutschland	15 Jan 1987 in Neustadt (Hessen)
Wilhelm Kuhn	m	etwa 1905 in Neustadt (Hessen)	etwa 1945 in WK2
Helene Kuhn	w	22 Jun 1911 in Neustadt (Hessen)	28 Jul 2003 in Neustadt (Hessen)

Der einzige Sohn Wilhelm Kuhn (\* 1905) sollte das Haus Bahnhofstraße 8 erben. Er hat in 1942 die Wilhelmine Linker (\*4.10.1903) geheiratet, ist jedoch 1945 im 2. Weltkrieg gefallen und die Ehe blieb daher kinderlos.

Da das Haus Bahnhofstraße 8 in der Kriegszeit noch nicht auf Wilhelm Kuhn überschrieben war, erbten nach dessen Tod die beiden Schwestern Paula und Helene Kuhn das Gebäude und die Schwägerin Wilhelmine Linker erhielt einen Einsitz im Haus bis zu ihrem Tod in 1970.

<b>Wilhelm Kuhn</b> Geboren: etwa 1905 Neustadt (Hessen) Gestorben: etwa 1945 WK2		<b>Wilhelmine Linker</b> Geboren: 04 Okt 1903 Neustadt (Hessen) Gestorben: etwa 1970 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: etwa 1942 in Neustadt (Hessen)			

Paula Kuhn (\*13.10.1899) war inzwischen mit Paul Fabig aus Breslau verheiratet, den sie in Barmen-Wuppertal kennengelernt hatte. Sie wohnten bis zum Ende des 2. Weltkrieges in Oppeln, Oberschlesien.

In 1945 mußte die Familie Fabig vor den anrückenden russischen Truppen fliehen und kam nach

<b>Paul Fabig</b> Geboren: 01 Dez 1896 Breslau, Schlesien, Polen Gestorben: 27 Okt 1947 Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschl...		<b>Paula Kuhn</b> Geboren: 13 Okt 1899 Kassel, Hessen, Deutschland Gestorben: 15 Jan 1987 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 26 Nov 1930 in Barmen, Wuppertal, Nordrhein-Westfalen, Deutschland			
Kinder: 2		m/w	Tod
Erna Fabig	w	30 Sep 1932 in Oppeln, Oberschlesien	
Erika Fabig	w	14 Okt 1937 in Oppeln, Oberschlesien	10 Jun 2009 in Neustadt (Hessen)

Neustadt zurück. Sie zog für einige Zeit ins Haus Bahnhofstraße 8. Paul Fabig ist in 1947 dort gestorben. Paul und Paula Fabig, geb. Kuhn hatten 2 Töchter Erna und Erika, die beide in Oppeln, Schlesien geboren waren.

Erna Fabig hat in Neustadt im Jahr 1950 Eduard („Edel“) Faber geheiratet und wohnte bis zu seinem Tod in 2007 in Neustadt am Ruschelberg in der Hochstraße 3. Sie hatten 3 Töchter: Roswitha, Ursula und Reinhild.

<b>Eduard Karl Faber</b> Geboren: 04 Apr 1926 Neustadt (Hessen) Gestorben: 11 Feb 2007 Neustadt (Hessen)	<b>Erna Fabig</b> Geboren: 30 Sep 1932 Oppeln, Oberschlesien Gestorben:
<b>Eheschließung:</b> 02 Feb 1954 in Neustadt (Hessen)	

<b>Manfred Müller</b> Geboren: 15 Apr 1933 Oberschlesien Gestorben: 14 Mai 2015 Neustadt (Hessen)	<b>Erika Fabig</b> Geboren: 14 Okt 1937 Oppeln, Oberschlesien Gestorben: 10 Jun 2009 Neustadt (Hessen)
<b>Eheschließung:</b> etwa 1960 in Neustadt (Hessen)	

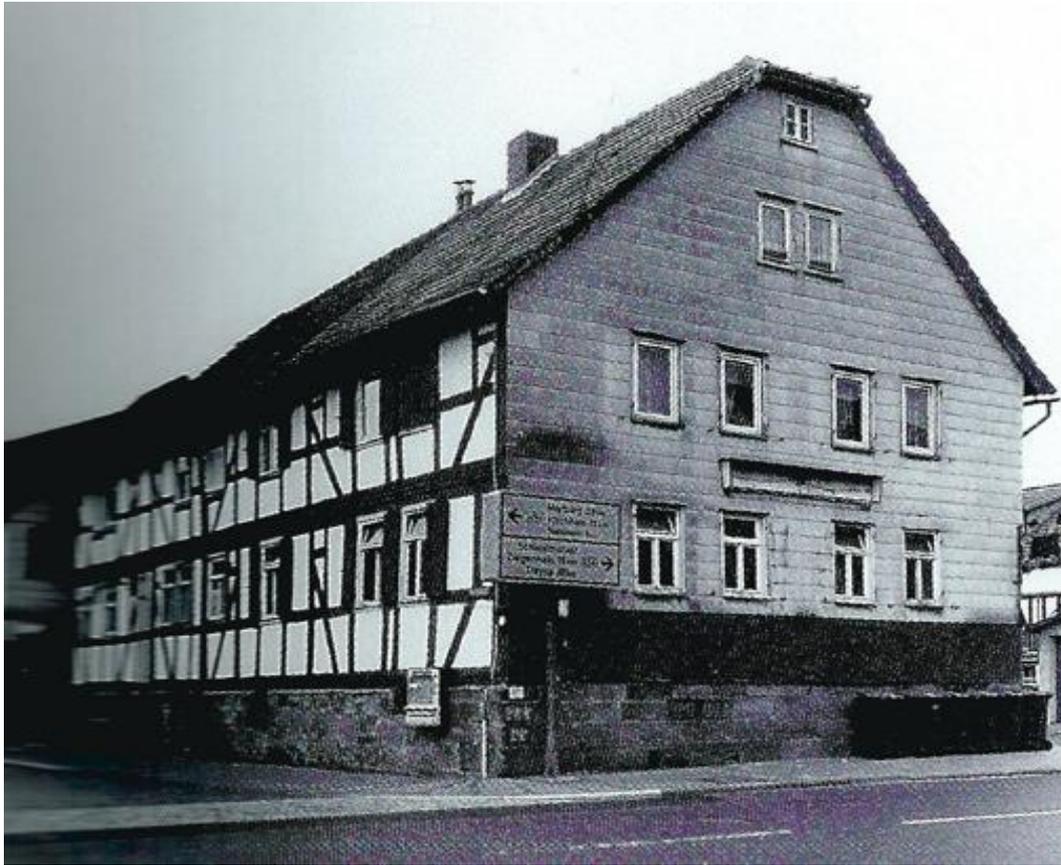
Erika Fabig hat in 1960 Manfred Müller geheiratet. Sie lebten in Neustadt am Ruschelberg im Kohlscheiderweg und hatten einen Sohn Andreas Müller..

Die beiden Schwestern Paula und Helene Kuhn verkauften 1966/67 die Bahnhofstr. 8 an den Metzger Erich Schmitt (wohnhaft obere Hindenburgstraße und Metzgerei in der Bogenstraße). Der Erich Schmitt gilt als Vorbesitzer, der das Haus Bahnhofstr. 8 an Johann und Ursula Lemmer verkaufte.

In den späten 80er Jahren kaufte Johannes Wilhelm („Willi“) Baum das Wohnhaus Bahnhofstr.8 von Johann („Hans“) und Ursula Lemmer. Diese betrieben in den 70er Jahren die Gaststätte „Futterkiste“. In den Jahren zuvor und danach wurden diverse Gaststätten dort unterhalten. Willi Baum war Kaufmann und besaß den Tabakladen (gegr. Ende der 30er Jahre von seinem Vater) in der Marktstr.30. Der Tabakladen wird heute noch geführt von der Tochter Petra Eberhardt, geb. Baum. Johannes Wilhelm Baum heiratete 1963 Gerda Hoch. Die Tochter Susanne Baum heiratete 1995 Ludwig Wettlaufer. Sie bewohnen das Haus in der Bahnhofstr.8 seit 1998.

21-2/1	Bahnhofstraße 1	Matern Weber und Ehefrau Anna Gertrud Gies	1812
--------	-----------------	---	------

## 1. Bahnhofstraße 1 (2009 abgerissen)



In dem Gebäude bewirtschaftete man eine Gaststätte und auch Bier wurde dort gebraut nach Modernisierung durch Friedrich Huber (Friedrich Huber war von 1897-1906 Bürgermeister von Neustadt).

Die Längsseite des Hauses liegt zur Ringstraße, die Giebelseite mit dem oft in Neustadt vorhandenem Krüppelwalmdach zur Bahnhofstraße. Im halbhothen Sandsteinsockel ist ein Stein mit eingemeißelter Jahreszahl 1812.

An der der Ringstraße gegenüberliegenden traufständigen Seite befindet sich eine leider unvollständige Rähm-Inschrift:

**„Dieses Haus hat erbauet mit der Hilf Gottes Mattern Weber und seine Ehefrau Ana Gerderude eingebohrne Giesin Gott wolle . dieses Haus bewahrn für Fuir un... “**



*Das Eckhaus Ringstr.-Bahnhofstr. in Parzelle 330 gehörte laut Karte von 1807 (links) ursprünglich Bernhard Gies (\*29.3.1763). Das eingezeichnete Haus hatte die alte Nr. 94.*

## Am Montag fällt das Deutsche Haus

Am Montag kommen die Bagger und machen mit dem Deutschen Haus ein Stück Neustädter Stadtgeschichte dem Erdboden gleich.

**Neustadt.** Der Abriss des Deutschen Hauses ist seit Monaten beschlossene Sache. Nach vielen Jahren, in denen das Gebäude leer stand und immer weiter verfiel, fand die Stadt Neustadt einen Interessenten. Hephata baut eine Einrichtung für betreutes Wohnen, in der 16 behinderte Menschen Platz finden. Eine Sanierung hätte rund 1,6 Millionen Euro gekostet – was für das Diakoniezentrum nicht wirtschaftlich gewesen wäre, also entschlossen sich die Verantwortlichen für einen Neubau, der rund 1,2 Millionen Euro kostet (die OP berichtete).

Am Montag beginnt also der Anfang vom Ende des 1812 errichteten Deutschen Hauses. „Es tut weh, dass das Anwesen verschwindet. Aber es war so marode, dass es nicht mehr zu halten war“, sagt Ehrenstadtrat Ludwig Dippel und erinnert sich zurück: Erstmals war er als Fünfjähriger im Jahr 1934 mit seiner Mutter im Deutschen Haus: „Regelmäßig kam ein Rechtsanwalt und Notar in das damalige Gasthaus. Während meine Mutter mit ihm sprach, staunte ich über die vielen Biergläser, den Zapfhahn an der Theke und all die spannenden Sachen, die einst zur Brauerei gehörten.“

1875 hatte Friedrich Huber, der spätere Bürgermeister von Neustadt (1897 bis 1906) das Anwesen von der Familie Wurzer erworben. *Von Florian Lerchbacher*

*Oberhessische Presse 14.08.2009*



Die evangel. Stiftung Hephata errichtete hier einen Neubau für betreutes Wohnen von behinderten Menschen.

### 3. Bewohner des Hauses Bahnhofstraße 1

<b>Matern Weber</b> Geboren: 18 Jun 1788 Neustadt (Hessen) Gestorben: 05 Aug 1823 Neustadt (Hessen)		<b>Anna Gertrud Gies</b> Geboren: 03 Mrz 1789 Neustadt (Hessen) Gestorben: 26 Feb 1850 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 18 Jul 1808 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 9</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
Anna Katharina Weber	w	17 Aug 1811 in Neustadt (Hessen)	19 Dez 1811 in Neustadt (Hessen)
Anna Katharina Weber	w	02 Mai 1813 in Neustadt (Hessen)	16 Feb 1842 in Neustadt (Hessen)
Johann Heinrich Weber	m	01 Feb 1815 in Neustadt (Hessen)	01 Feb 1815 in Neustadt (Hessen)
Elisabeth Weber	w	01 Jan 1816 in Neustadt (Hessen)	22 Mai 1816 in Neustadt (Hessen)
Elisabeth Weber	w	15 Aug 1817 in Neustadt (Hessen)	24 Aug 1817 in Neustadt (Hessen)
Johann Heinrich Weber	m	08 Sep 1818 in Neustadt (Hessen)	14 Feb 1882 in Neustadt (Hessen)
Maria Anna Weber	w	14 Jan 1821 in Neustadt (Hessen)	01 Sep 1846 in Neustadt (Hessen)
Anna Elisabeth Weber	w	14 Jan 1821 in Neustadt (Hessen)	13 Feb 1869 in Niederlein, Marburg-Biedenkopf, Hessen, ...
Karolina Weber	w	01 Jan 1823 in Neustadt (Hessen)	07 Nov 1831 in Neustadt (Hessen)

Nach den Webers als Erbauer fällt 1834 der Name Friedrich Reichenbach (\*8.9.1796) als Bewohner des Hauses-Nr. alt: 94. Mit 3 Ju, 3Mä, 2 Männer und 2 Frauen keine Person ist über 60 Jahre alt. Zur gleichen Zeit wohnte auch die Familie des Schullehrers Wilhelm Kranz (\*3.4.1804) dort mit 4 Personen (1 Ju unter 15 J., 1 Mann und 2 Frauen, keiner über 60 J.).

In den Kirchenbüchern taucht dann öfters der Name Wurzer auf:

Eduard Josef Wurzer (1811-1865) war Amtmann in Großalmerode und Gerichtsaktuar in Neustadt. Von ihm ist bekannt, dass er im „Deutschen Haus“; Bahnhofstr.1 wohnte und auch in Haus-Nr. alt:94 (=Bahnhofstr.1) gestorben ist. Der Sohn Christian Friedrich Wurzer (1857-1873) wurde im Haus-Nr. alt: 94 geboren (starb bereits mit 15 Jahren), auch der Rechtsanwalt und Notar Karl Wurzer (1854-1933). Er war vermutlich für die Familie Wurzer der Verkäufer des Anwesens an Friedrich Huber. (Die Wurzers waren in die USA nach Detroit ausgewandert.)

1875 kaufte Friedrich Huber, Bürgermeister von Neustadt von 1897-1906, das Haus in der Bahnhofstr.1 von der Familie Wurzer. Huber modernisierte die Bierbrauerei. Bis 1910 betrieb er die Brauerei, die er dann an die Kasseler Herkules-Brauerei abgab.

Von ihr kaufte Carl Heinrich Gies (1875-1940) das Anwesen. Die Brauerei wurde geschlossen, und er wurde zum „Sprudel-Hersteller“. Das brachte ihm den Hausnamen „Sprudel“ als Beinamen ein. Die Neustädter nannten seine Söhne „Sprudels Erich“ (1907-1992) und „Sprudels Walter“ (1910-1968). „Mer gie noch Sprudels“ war noch bis in die 70er Jahre möglich, dann stellten die Gies aus Altersgründen den Betrieb vom „Deutschen Haus“ als Gaststätte ein.



Historisches Foto/Postkarte der Familie Carl Heinrich Gies

21-52/1	Bahnhofstraße 20	Karl Rathmann und Ehefrau Franziska Gies	1897
---------	------------------	---	------

## 1. Bahnhofstraße 20

Das zweigeschossige Fachwerkhaus in der Bahnhofstraße 20 wurde 1897 gebaut und hatte damals die Hausnummer 408.

An das Haus Bahnhofstr.20 wurde 1926 das heute verputzte Haus Bahnhofstr.18 gebaut. Die beiden Häuser müssen also als Einheit gesehen werden, wenn auch der Denkmalschutz nur für das Haus Bahnhofstrasse 20 besteht.

Die Architektur vermittelt der nebenstehende Text eindrucksvoll (aus: „Denkmaltopographie“, [1] S.389

Das Haus in der Bahnhofstr. 20 war an die Post vermietet.

Unten lag der Schalterraum und ein Dienstraum für den Postmeister, darüber war die Wohnung des Postmeisters. Später wurde die Technik des Telegraphenamtes im Obergeschoss untergebracht, wobei man die Decke verstärken musste wegen der Relais und anderer technischer Geräte, die die Post hier unterbrachte.

Die unteren Räumlichkeiten haben noch immer die Raumhöhe von 3,20 m wie in den alten Zeiten. Auch die Eingangstür ist noch im Original-Zustand. Die Federzeichnung von Willfred Sohn und Fotos vermitteln einen Eindruck von diesem prächtigen Bau aus dem 19.Jh.

### Bahnhofstraße 20

Flur: 21, Flurstück: 52/1

Zweigeschossiges Wohnhaus, das wesentlich zum Straßenbild der Bahnhofstraße beiträgt, die sich als östliche Stadterweiterung im Zuge des Bahnhofneubaus entwickelte. Hochaufragender Fachwerkbau mit Ziegelsteinausfachung, das Dach mit Kniestock und Ausbildungen von Ziergespärren an den Giebelseiten und am zentral über dem Eingang platzierten Zwerchhaus; der First knaufbesetzt. Vor der aus der Bauzeit erhaltenen Haustür eine dreiseitige, sandsteinerner Freitreppe. Die Aussteifung des Fachwerks ist durch geschoßhohe Andreaskreuze sehr dekorativ gehalten. Als Bauzeit sind die Jahre zwischen 1880 und 1895 anzusetzen. (g,s)



Alte Post um 1800



Fotos: Bahnhofstr.20 mit Original-Haustür  
von Willfred Sohn

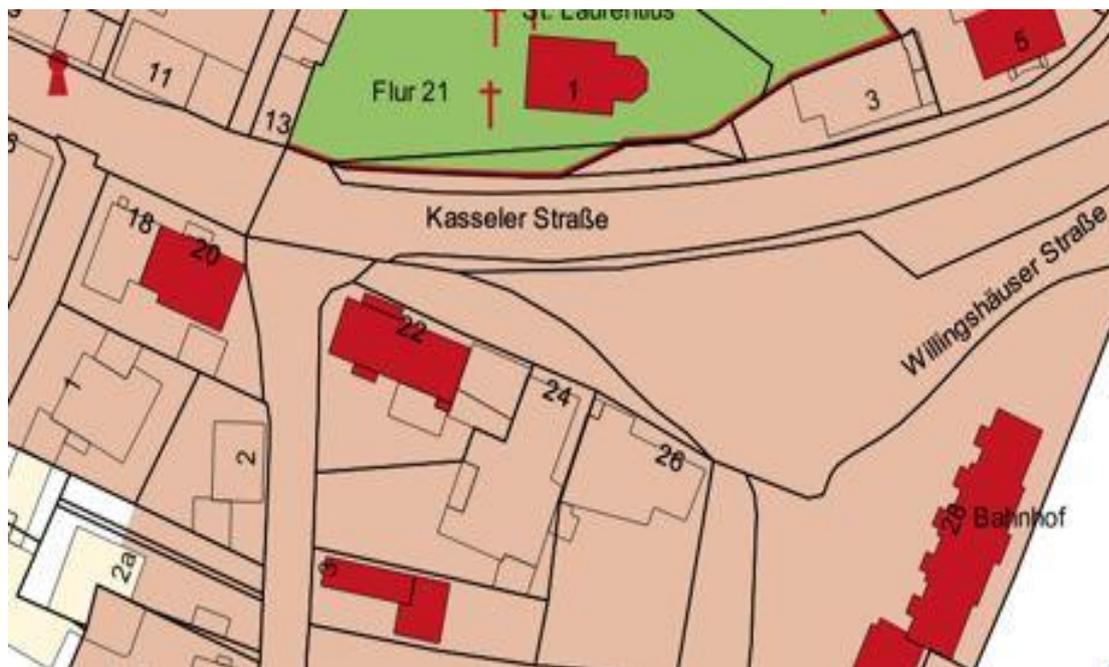


## 2. Lage des Hauses Bahnhofstraße 20

Die Bahnhofstraße brachte mit dem Bahnhof (nach 1866) die östliche Stadterweiterung und auch 1897 den Bau des Mietpostamtes in der Bahnhofstr.20 (Ecke Bahnhofstraße-Im Hattenrod).

(Nebenan in Haus-Nr.22 ist heute noch eine Apotheke. Dieses Haus steht auch unter Denkmalschutz wie Haus-Nr. 20.)

Das Haus Bahnhofstraße 20 hatte die Haus-Nr.alt: 408; das Haus Bahnhofstraße 18 hatte die Haus-Nr.alt: 13.



Auszug: Karte  
2020 [2]

## 3. Bewohner des Hauses Bahnhofstrasse 20

Laut Brandkataster baute 1897 das Haus Bahnhofstraße 20 der Postsekretär Karl Rathmann (\*20.09.1849) mit seiner Frau Franziska Gies (\*27.08.1854).

<b>Karl Rathmann</b> Geboren: 20 Sep 1849 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Apr 1931 Fulda, Hessen, Deutschland	<b>Franziska Gies</b> Geboren: 27 Aug 1854 Neustadt (Hessen) Gestorben: Fulda, Hessen, Deutschland
Eheschließung: 27 Sep 1876 in Neustadt (Hessen)	
Kinder: 0	m/w Geburt Tod

Diese Ehe blieb kinderlos. Karl Rathmann und Franziska Gies stammten aus Neustadt. Sie zogen nach Fulda, wo sie auch verstarben.

Im Brandkataster wird Ludwig Karl Gies (\*07.11.1877) als Erbauer des benachbarten Hauses in der Bahnhofstraße 18 (gebaut 1926) erwähnt.

Er wurde von den Neustädtern „Kranze Lui“ genannt; seine Mutter war eine geborene Kranz (1839-1910).

Er vermietete das Haus in Nr. 20 an die Post mit der Einliegerwohnung für den Postmeister. Die Gies-Familie selbst wohnte weiter Wand an Wand mit HausNr.20 in der Bahnhofstraße 18. Das Stammhaus der Familie Gies“ blieb also Bahnhofstr. 18.

Kranze-Lui (1877-1959) hatte mit Katharina, geb. Ruhl (1878-1941) 2 Kinder, von denen nur die Tochter Elisabeth (1904-2000) das Erwachsenenalter erreichte.

<b>Ludwig Karl Gies</b> Geboren: 07 Nov 1877 Neustadt (Hessen) Gestorben: 16 Dez 1959 Neustadt (Hessen)		<b>Katharina Ruhl</b> Geboren: 28 Okt 1878 Neustadt (Hessen) Gestorben: 12 Jun 1941 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 02 Aug 1902 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 2		m/w	Tod
Elisabeth Gies	w	1904 in Neustadt (Hessen)	2000 in Neustadt (Hessen)
Karl Gies	m	1909 in Neustadt (Hessen)	28 Dez 1915 in Neustadt (Hessen)

Elisabeth Gies (1904-2000) heiratete Wilhelm Grün (1902-1989) aus Rauischholzhausen. Aus der Ehe stammten die Töchter Hildegard Grün (Jg.1926), die Julius Sohn (Jg.1923) heiratete und Helga Grün, welche Horst Oster heiratete.

Der erwähnte Julius Sohn war ein Kind von Gottlieb Sohn (Jg.1893) aus Stadtallendorf und Katharina Altenbrand (Jg.1894) aus Neustadt. Sie hatten 4 Söhne: Josef (Jg.1920, er ist gefallen), Julius (Jg.1923), Karl (Jg.1927) und Franz Sohn (Jg.1930).

<b>Julius Sohn</b> Geboren: 1923 Neustadt (Hessen) Gestorben: 1997 Neustadt (Hessen)		<b>Hildegard Grün</b> Geboren: 1926 Neustadt (Hessen) Gestorben:	
Eheschließung: 1948 in in Neustadt (Hessen)			

Die Häuser Bahnhofstr. 18 und Bahnhofstr. 20 gingen an Hildegard Sohn, geb. Grün und Willfred Sohn.

Anfang der 1970er Jahre zog das Telegrafien-Amt aus, und der heutige Eigentümer Willfred Sohn (Jg.49) bezog die Einliegerwohnung, die einst der Postmeister bewohnte. Die unteren Posträume blieben aber noch einige Zeit von der Post genutzt.

*Im Rahmen dieser Dokumentation mailte Willfred K. Sohn die im folgenden Anhang veröffentlichte Geschichte von Bahnhofstr.18 und 20, welche er mit seiner Mutter Hildegard Sohn, geb. Grün zusammentrug.*

## Vorgeschichte

Mein Ur-Opa **Ludwig Karl Gies** (Kranze Lui) wohnte mit seinen Eltern: **Ludwig Gies**, Landwirt, (1842 - 1890) u. Ehefrau **Marianne geb. Kranz** (1839 - 1910) im Gasthof „**Alte Post**“ (Ecke Kasseler- u. Bahnhofstr.). Dem Gasthof angeschlossen war ein Bauernhof mit Stallungen für Nutzvieh und Pferde.

Im Gasthof befand sich ein Zimmer, in dem die amtl. Post betrieben wurde. Ferner spannte die Post hier um, d.h. die „alten“ Postkutschenpferde wurden durch neue (frische) Pferde ersetzt. Mit seinen Pferden und Kutschen unterhielt er weiterhin ein „Kutschentaxiunternehmen“.

Auch der Gasthof „Alte Post“ wurde von Fam. Gies geführt.

### 1897

erbaute **Karl Rathmann** das Haus Bahnhofstr. 20 als Mietpostamt. (Rathmann war wohl mit Fam. Gies verwandt??)

Über dem Vordereingang befand sich damals ein Balkon mit schmiedeeisernem Gitter und eine lange, gerade Treppe flankiert von 2 Vorgärten die mit Kirschbäumen bepflanzt waren. Das Anwesen war von einem ebenfalls schmiedeeisernem Zaun umgeben. Der Zaun reichte bis zur Bahnhofstr. (Bürgersteige wurden erst 1927 angelegt). Er ist im Original noch um die Vorgärten von Nr.18 bis heute erhalten.

Rathmann selbst zog in die Dienstwohnung von Nr.20 im 1.Stock.

### 1921

Verkauf von Nr. 20 an **Ludwig Karl Gies** (Land-u. Gastwirt, (1877 - 1959) u. Ehefrau **Katharina geb. Ruhl** (1878 - 1941)

### 1926

Bau von Haus Nr 18 und nach Fertigstellung Einzug der Eheleute Gies (Kranze Lui mit Katharina geb. Ruhl) in das 2. Obergeschoss. Das Paar hatte 2 Kinder:

**Karl Gies** (1909 - 1915) / **Elisabeth Maria Gies** (Oma Ella) (1904 - 2000)

Im 1. Stock wohnte der Realschulrektor **Hetzel**. Er war auch kurze Zeit Bürgermeister von Neustadt, (eingesetzt von den Amerikanern während der Besatzungszeit.) Als Übersetzerin fungierte **Frl. Damberg** Englischlehrerin (und **kath. Religion!!**) Sie war wie Rektor Hetzel an der hiesigen Mittelschule.

Im Untergeschoss befand sich ein Lebensmittelladen, betrieben von **Karl Stadtmüller**.

### 1928

Bau einer ARAL Tankanlage auf Grundstück Nr.18 Die Tankstelle wurde von Karl Stadtmüller betrieben. (Lebensmittelladen) ...Sogar der Gartenzaun war damals Aral- blau gestrichen. Es war die erste ARAL Tankstelle in Neustadt.

1959

Nach dem Ableben von Ludwig Gies (Kranze Lui) Übergang des Eigentums von Bahnhofstr.18 u. 20 an **Elisbeth Grün geb.Gies** (Oma Ella) Sie war mit dem Kaufmann **Wilhelm Grün** verheiratet und sie hatten 2 Kinder:

Hildegard Elfriede Maria Elisabeth (Jg. 1926) / Helga Katharina (Jg. 1936)

1974

Übergang des Eigentums:

Bahnhofstr.18/20 und Gartenstr.10 auf **Hildegard Sohn geb. Grün** und **Helga Oster geb. Grün**

2007

Eigentumsübergang Bahnhofstr.18/20 auf **Hildegard Sohn geb. Grün** und ihren Sohn **Willfred Sohn.**



21-23/3	Bahnhofstraße 22	Johannes Lotz und Ehefrau Anna Margaretha Müller	19. Jh.
---------	------------------	---	---------

## 1. Bahnhofstraße 22

Das Wohn- und Geschäftshaus („Alte Apotheke“) ist ein zweigeschossiger Fachwerkbau, der traufständig mit Holzschindeln verkleidet ist. Der Zugang zur Apotheke erfolgte früher über eine hohe zweiseitige Freitreppe in die Apothekenräume. Die Haustür ist noch im Original vorhanden. Darüber dann in alter Schrift, dass dieser Bau von alters her eine Apotheke war. Der hohe Bruchsteinsockel des langgestreckten Gebäudes gleicht das ansteigende Gelände aus.

Im Jahre 1968 wurde die Apotheke durch einen Anbau (links) erweitert, und damit ist der Verkaufsraum ebenerdig erreichbar. Ende der 90er Jahre bekam der Anbau eine neue Fassade.



*Foto: Markus Kaal*



Foto: Markus Kaal

Original-Haustür und historische Inschrift: **APOTHEKE**.

## 2. Lage der Bahnhofstr.22

In der Bahnhofstraße steht das Haus mit der Nr.22 an der Einmündung zum „Im Hattenrod“. Es hat heute die Flurstücksnummer 21-23/3. Das letzte Gebäude auf den Karten von 1807 und 1846 war „Vor dem Alsfelder Thor“, der heutigen Bahnhofstraße, die Parzelle 311 (alt) und die Haus-Nr. alt: 95 (95 ½). Nach den Karten war es giebelständig zur Straße und nicht mit der Traufe, wie es heute zur Bahnhofstraße hinzeigt.



Auszug: Liegenschaftskarte 1807 [3]



Auszug: Liegenschaftskarte 1846 [4]



Auszug: Liegenschaftskarte 2020 [2]

### 3. Bewohner der Bahnhofstr. 22

Als Eigentümer des Gebäudes in der Karte von 1807 mit der Parzelle 311 ist der Schuhmacher Johannes Lotz (1743-1814) eingetragen. Er war verheiratet mit Anna Margaretha Müller (1738-1805), mit der er 9 Kinder hatte (5 Ju, 4 Mä). Ihr jüngster Sohn Johann Heinrich wurde in der Volkszählung 1834 als wohnhaft in Haus-Nr. alt: 95 genannt.

Bei der Volkszählung 1834 wurde Johann Heinrich Lotz (1786-n.b.) als Oberhaupt der Familie Lotz in Haus-Nr. alt: 95 erfaßt. Er wohnte mit 3 weiteren Personen im Haus. Johann Heinrich war wie sein Vater Schuhmachermeister.

<b>Johann Heinrich Lotz</b> Geboren: 11 Nov 1786 Neustadt (Hessen) Gestorben:		<b>Anna Elisabeth Hess</b> Geboren: 02 Mrz 1783 Neustadt (Hessen) Gestorben: 10 Mrz 1816 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 18 Jul 1811 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 2</b>		<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>
Theresia Lotz		w	01 Mai 1812 in Neustadt (Hessen)
Johannes Lotz		m	24 Aug 1813 in Neustadt (Hessen)
			<b>Tod</b>
			02 Nov 1822 in Neustadt (Hessen)
			27 Jun 1882 in Neustadt (Hessen)

Johann Heinrich Lotz heiratete (1817) in 2. Ehe Theresia Schmitt, mit der er noch 2 Töchter (Elisabeth und Anna Elisabeth Lotz) hatte.

Das Haus wurde erneuert und erweitert und beherbergt seit 1827 eine Apotheke.

Die „Alte Apotheke“ wurde 1827 gegründet. Ihr erster Apotheker Heinrich Müller leitete sie.

Etwa 20 Jahre später übernahm Franz Gustav Theodor Wiegand (\*1810,+1855) die Apotheke von seinem Vater, Dr.med Johann Heinrich Friedrich Wiegand (\*ca 1780 Treysa).

Herr Dr.Martin Kaal und sein Sohn Markus. die heutigen Eigentümer, berichten: „Nach ihm haben bis heute 7 Apotheker und 2 Apothekerinnen die Alte Apotheke geleitet:

Herr Dr. Stöckenius (1856-1890), Herr Dallwig (1891-1917), Herr Flemming (1917-1961), Herr Dr. Schwand (1961-1963), Herr Dreißigacker (1963-1968), Frau Schmerer (1968-1969), Frau Zinn/Schmerer (1969-1981), Dr.Martin Kaal (1982-2021), Markus Kaal (seit April 2021).“

Siehe die Webseite:

<https://www.alteaponeustadt.de/de/unsere-apotheke/geschichte-der-alten-apotheke-neustadt>

Laut Brandkataster ging das Haus-Nr. alt:95 in der 2.Hälfte des 19.Jh. in den Besitz der Familie Albert Stöckemeier über.

Albert Stöckemeier war Apotheker und wohnte von 1888-1889 in Haus-Nr.alt: 95 ½ (damals Bahnhofstr.14). Beides gilt auch für seinen Sohn Georg Heinrich Gottlieb. Der Sohn von Georg Heinrich Gottlieb Stöckemeier starb kurz nach der Geburt.

<b>Albert Stöckemeier</b> Geboren: etwa 1822 Kassel, Hessen, Deutschland Gestorben:		<b>Maria Grein</b> Geboren: etwa 1820 Gestorben:	
Eheschließung: etwa 1855 in Kassel, Hessen, Deutschland			
Kinder: 1	m/w	Geburt	Tod
◀	m	30 Jun 1858 in Neustadt (Hessen)	

<b>Georg Heinrich Gottlieb Stöckemeier</b> Geboren: 30 Jun 1858 Neustadt (Hessen) Gestorben:		<b>Anna Becker</b> Geboren: 09 Sep 1861 Kassel, Hessen, Deutschland Gestorben:	
Eheschließung: 18 Dez 1885 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 1	m/w	Geburt	Tod
◀	m	16 Nov 1888 in Neustadt (Hessen)	09 Jul 1889 in Neustadt (Hessen)

Laut Brandkataster hieß der neue Eigentümer von Bahnhofstr. 22 Ernst Dallwig.

<b>Ernst Dallwig</b> Geboren: etwa 1861 Seckerhagen Gestorben: 01 Aug 1914 Neustadt (Hessen)		<b>Auguste Römheld</b> Geboren: etwa 1861 Gestorben: Nach 1914	
Eheschließung: etwa 1890			
Kinder: 1	m/w	Geburt	Tod
◀	m	23 Apr 1896 in Neustadt (Hessen)	13 Jan 1915 in WW1 - Kassel

Ernst Dallwig war Apotheker und hatte die Apotheke von Stöckemeier übernommen.

Sein Sohn Johann Paul Friedrich meldete sich - noch Oberprimaner - als Freiwilliger im Ersatzbatallion des 11. Kurhessischen Feldartillerie-Regiments. Er wurde schwer verwundet im 1. Weltkrieg und verstarb 18jährig im Lazarett.

Die Apotheke „Alte Apotheke“ führte nach Dallwig der Apotheker Emil Friedrich Ferdinand Flemming weiter.

<b>Emil Friedrich Ferdinand Flemming</b> Geboren: 22 Mai 1885 Limmer, Kreis Alsfeld, Hessen Gestorben: 30 Aug 1973 Neustadt (Hessen)		<b>Lilli Schmidmann</b> Geboren: 29 Mrz 1890 Untermagsfeld, Kreis Meiningen Gestorben: 08 Apr 1962 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: etwa 1909			
<b>Kinder: 4</b>			
	m/w	Geburt	Tod
◀	Eduard Hans Otto Flemming	m 08 Nov 1915 in Wetter, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschl...	
<	Charlotte Helene Flemming	w 06 Jul 1918 in Neustadt (Hessen)	
<	Günter Ernst Ewald Flemming	m 14 Aug 1919 in Neustadt (Hessen)	
<	Ilse Margarethe Klara Maria Fle...	w 11 Aug 1921 in Neustadt (Hessen)	

Der älteste Sohn Eduard Hans Otto Flemming, ebenfalls Apotheker, übernahm die „Alte Apotheke“ von seinem Vater.

<b>Eduard Hans Otto Flemming</b> Geboren: 08 Nov 1915 Wetter, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben:		<b>Helene Lehmkühler</b> Geboren: etwa 1921 Gestorben:	
Eheschließung: etwa 1942 in Neustadt (Hessen)			

Eduard und Helene Flemming hinterließen 2 Kinder: Gerhard und Giesela.

Nach den Flemmings, Schwand und Dreißigacker erwarb der Apotheker Dr.Martin Kaal die gesamte Anlage von Bahnhofstr. 22 von der Familie Schmerer.

Heute wird die „Alte Apotheke“ in der Bahnhofstr. 22 von der Familie Dr.Martin Kaal und Markus Kaal geführt.

Herr Dr.Martin und Markus Kaal haben einen kurzen lesenswerten Abriss zur Geschichte der „Alten Apotheke“ Neustadt im Internet veröffentlicht (siehe Link oben).

21-24	Im Hattenrod 3	Anton Ruhl und Ehefrau Elisabeth Philippina Weisse	Ende 18.Jh.
-------	----------------	---	-------------

## 1. Winkelhofanlage Im Hattenrod 3

Die Fotos zeigen ein langgestrecktes zur Straße giebelständiges Gebäude, hier mit Schiefer-  
schindeln (ehemals Holzschindeln) verkleidet. Auf der Rückseite ist das Fachwerk sichtbar.  
Am Haus hofseitig führen zwei schräge Kellerhäuse in dem Boden liegenden Keller.



## 2. Lage der Gebäudeanlage Im Hattenrod 3

Haus-Nr. alt: ist 371 ?. Die Hausnummer wurde während der Volkszählung im Jahre 1834 nicht genannt. Das Haus hatte später die Adresse Alsfelder Str. 2 .

Die heutige Parzellenummer ist 21-24, und die Adresse lautet jetzt „Im Hattenrod 3“.



Auszug:  
Liegenschaftskarte  
2020 [2]

## 3. Bewohner von Im Hattenrod 3

Das Brandkataster nennt in der 2. Hälfte des 19. Jh. Anton Ruhl (\*9.8.1820) und seine Ehefrau Elisabeth Philippina Weisse (\*23.5.1823) als Eigentümer von Haus-Nr. alt:371. Anton Ruhl wurde in der Grundsteuerliste (ca 1875) mit dem Haus-Nr. alt: 371 erfasst. Anton Ruhl ist im Jahr 1900 in diesem Haus verstorben. (Der Großvater von Anton Ruhl hieß auch Anton (1733-1850) und war Bürgermeister von Neustadt. Er hatte mehrere Häuser in Neustadt.)

*Hinweis: Es ist unsicher, ob Haus-Nr. alt:371 mit dem Haus Im Hattenrod 3 identisch ist. Das ist auch Gegenstand weiterer genealogischer Untersuchungen.*

<b>Anton Ruhl</b> Geboren: 09 Aug 1820 Neustadt (Hessen) Gestorben: 04 Feb 1900 Neustadt (Hessen)		<b>Elisabeth Philippina Weiße</b> Geboren: 23 Mai 1823 Neustadt (Hessen) Gestorben: 15 Feb 1895 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 23 Nov 1843 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 10</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
< Veronika Mathilde Ruhl	w	28 Jan 1849 in Neustadt (Hessen)	15 Mai 1911 in Neustadt (Hessen)
◀ Elisabeth Ruhl	w	30 Apr 1864 in Neustadt (Hessen)	14 Jul 1939 in Neustadt (Hessen)
< Konrad Ruhl	m	22 Feb 1859 in Neustadt (Hessen)	13 Mrz 1865 in Neustadt (Hessen)
< Ferdinand Ruhl	m	10 Jun 1856 in Neustadt (Hessen)	
< Karl Magnus Ruhl	m	15 Mrz 1853 in Neustadt (Hessen)	10 Jul 1853 in Neustadt (Hessen)
< Johann Joseph August Ruhl	m	15 Feb 1851 in Neustadt (Hessen)	18 Mai 1853 in Neustadt (Hessen)
< Magnus Ruhl	m	22 Feb 1848 in Neustadt (Hessen)	06 Mrz 1848 in Neustadt (Hessen)
◀ Georgine Christina Ruhl	w	24 Dez 1843 in Neustadt (Hessen)	30 Jan 1888 in Langgöns, Giessen, Hessen, Deutschland
◀ Philippina Ruhl	w	25 Dez 1845 in Neustadt (Hessen)	26 Sep 1918 in Neustadt (Hessen)
◀ Justine Ruhl	w	29 Mai 1854 in Neustadt (Hessen)	12 Mrz 1926 in Neustadt (Hessen)

Nach Anton Ruhl wird auf Seite 242 des Brandkataster Martin Heinrich Gnau als neuer Eigentümer von Haus-Nr. alt: 371 genannt mit seiner Ehefrau Elisabeth Sack.

<b>Martin Heinrich Gnau</b> Geboren: 17 Feb 1876 Neustadt (Hessen) Gestorben: Nach 1954 Neustadt (Hessen)		<b>Maria Elisabeth Sack</b> Geboren: 15 Aug 1877 Neustadt (Hessen) Gestorben: 17 Feb 1954 Neustadt (Hessen)	
<b>Eheschließung:</b> 16 Feb 1903 in Neustadt (Hessen)			
<b>Kinder: 4</b>	<b>m/w</b>	<b>Geburt</b>	<b>Tod</b>
◀ Mathilde Gnau	w	12 Apr 1913 in Neustadt (Hessen)	24 Aug 1976 in Neustadt (Hessen)
< Hedwig Gnau	w	etwa 1907 in Neustadt (Hessen)	Neustadt (Hessen)
< Anna Gnau	w	Jan 1909 in Neustadt (Hessen)	11 Mrz 1909 in Neustadt (Hessen)
< Paul Gnau	m	16 Mrz 1905 in Neustadt (Hessen)	05 Apr 1986 in Neustadt (Hessen)

Maria Elisabeth Gnau, geborene Sack (1877-1954) ist 1954 im Haus Im Hattenrod 3 verstorben.

Heute gehört die Gebäudeanlage Im Hattenrod 3 den Eheleuten Werner Mann und Elvira Mann. Sie haben das Anwesen gekauft von Annerose Kretschmer geb. Gölhäuser.

Werner Mann betreibt auch die Poststelle in der Bogenstr. 6.

21-41	Im Hattenrod 10	Jakob Steinmetz und Ehefrau Katharina Wackerbarth	Anfang 20. Jh.
-------	-----------------	--	----------------

## 1. Im Hattenrod 10

Dieses Gebäude wurde kurz nach der Jahrhundertwende errichtet und fällt somit noch in eine Zeit mit eigener Prägung durch Vermischung verschiedener Stilelemente. In der „Denkmaltopographie...“ [1] ist die Villa eindrucksvoll beschrieben. Siehe Auszug unten!



### Im Hattenrod 10

Flur: 21, Flurstück: 41

In Massivbauweise errichtetes eingeschossiges Wohnhaus mit wuchtig wirkendem Dachgeschoß, das als steiles Mansardzeldach konzipiert ist. Eingeschnitten in das Dach ein Zwerchhaus, ebenfalls mit steilem Mansarddach, dem im Erdgeschoß ein

rund abgeschlossener Erker vorgelagert ist. Die Fassade ist durch schlanke Fenster mit kleinteilig versproßtem Oberlicht gegliedert. Der Eingang rechts ist durch einen gotisierendem Holzvorbau überdacht. Das als einziges in der Neustädter Kernstadt in Form einer Villa angelegte Wohnhaus ist dem frühen 20. Jh. zuzuordnen. (g)

Aus: „Denkmaltopographie...“[1]S.397

## 2. Lage des Hauses Im Hattenrod 10

Das Gebäude „Im Hattenrod 10“ (links unten in der Karte von 2020) hatte (die Haus-Nr. alt: war nicht sicher zu ermitteln) ehemals die Adresse Alsfelder Str. 6 ½ .



Aus: Liegenschaftskarte 2020 [2]

## 3. Bewohner des Hauses Im Hattenrod 10

Im Hattenrod 10 wohnte in den 1960er Jahren die Familie Eugen Kremser (\*20.04.1896). Er war Musiker und häufig auf Konzerten unterwegs. Die Ehefrau Elfriede Gertrude war eine geborene

<b>Eugen Kremser</b> Geboren: 20 Apr 1896 Gestorben: Stettin, Kreis Troppau, Tschechien		<b>Elfriede Gertrude Steinmetz</b> Geboren: 08 Aug 1911 Gestorben: 15 Feb 1999 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 07 Aug 1948 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 1	m/w	Geburt	Tod
Udo Kremser	m	15 Feb 1950 in Treysa, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deut...	08 Jun 2008 in Neustadt (Hessen)

Steinmetz (1911-1999).

Sie hatten einen Sohn Udo Kremser (1950-2008), der nach seinem Medizinstudium als Arzt in Wasenberg tätig war. Nach ihm übernahm Sonja Vesper (aus Wasenberg) das Gebäude in

<b>Jakob Steinmetz</b> Geboren: 05 Sep 1876 Gestorben: 14 Mai 1914 Werkel, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland		<b>Katharina Wackerbarth</b> Geboren: 30 Jul 1879 Gestorben: 26 Jul 1951 Beuern, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland	
Eheschließung: etwa 1900			
Kinder: 3	m/w	Geburt	Tod
Wilhelm Steinmetz	m	07 Mai 1905 in Neustadt (Hessen)	
Elfriede Gertrude Stein...	w	08 Aug 1911 in Neustadt (Hessen)	15 Feb 1999 in Neustadt (Hessen)
Heinrich Steinmetz	m	28 Jun 1906 in Breitenau, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, De...	21 Jul 1930 in Kassel, Hessen, Deutschland

Neustadt. Von ihr kaufte dann Iris Küting das Haus Im Hattenrod 10.

Elfriede Gertrude Kremser, geb. Steinmetz ist 1999 im Hattenrod 10 gestorben. Lt. den standesamtlichen Sterbeurkunden hat ihre Mutter Katharina Steinmetz, geb. Wackerbarth bis zuletzt auch im Hattenrod 10 gelebt, bevor sie 1951 im Krankenhaus Hephata in Treysa gestorben ist. Heute beherbergt das Gebäude die Logopädische Praxis von Iris Küting, die auch „Im Hattenrod 10“ eine Ferienwohnung „Auf Rotkäppchens Spuren“ anbietet.